Dreidimensionale Körper und weitere Formen im Würfel des Metatron

Das Potential des Würfel des Metatron erforschen

Andreas OttigerAmmann
Bewusstseinstrotter, Forscher, Gestalter, Gartenpfleger, Autor
anoae.org

Weitere Home-Präsentationen (H-P):

- forschen 1 Multidimensionale Blume des Lebens

- entdecken 1 Stern des Metatron
- entdecken 3 3D Blume des Lebens
- entdecken 4 Goldener Ursprung der dualen Kräfte

und weitere H-P siehe bei www.AnOAe.org

Ergänzende Information zur H-P sind im Buch
Vom ewig beginnenden Ende, AnOA edition 2008
zu finden

AnOA edition
Andreas OttigerAmmann
Schweiz-Suisse-Svizzera-Switzerland
www.AnOAe.org

Inhalt

Würfel des Metatron
Platonische Körper im Würfel des Metatron
Der Goldene Schnitt (Phi)
5 Ebenen im Würfel des Metatron
5 Goldene Ebenen im Würfel des Metatron
Goldene Übergangspunkte
Kreislinien im Würfel des Metatron
13 kleinere Würfel des Metatron
Stern-Potentiale im Würfel des Metatron
Literaturhinweise

aktivierte Seitenlinks
- ein Mausklick auf die Inhaltstitel führt dorthin
- ein Mausklick auf die Seitenzahlen führt
  zur Inhaltsübersicht zurück

Lektorat
Der Text und die Zeichnungen sind exakt so wie der Autor Sprache und Geometrie einzusetzen versteht.

Schöpferischer Hinweis

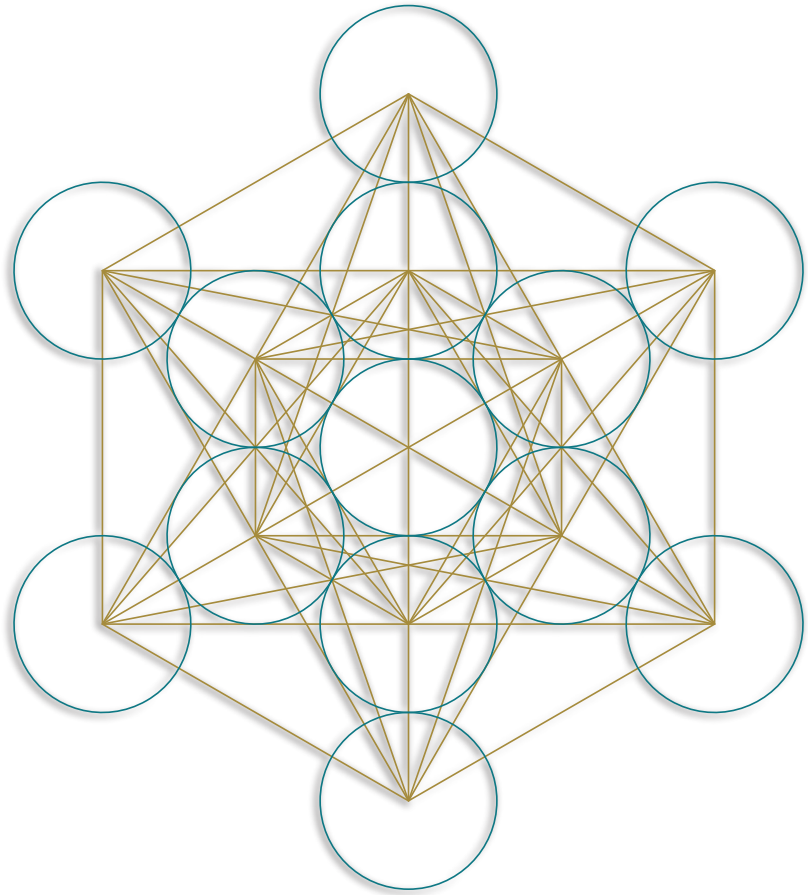
Die Home-Präsentation und ihr Inhalt sind frei verfügbar.
Wer sich finanziell oder anderweitig an diesem Forschen und Entdecken beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen es zu tun.
Konto-Infos siehe bei www.anoae.org unter AnOA e.

1. Version: 22. 03. 2015

Technischer Hinweis
Umschalten der PDF von
der Normalansicht zur Vollbildansicht
Kurzbefehle: Mac: cmd ⌘ + L PC: Strg + L

Würfel des Metatron

Das Mandala des menschlichen Potential

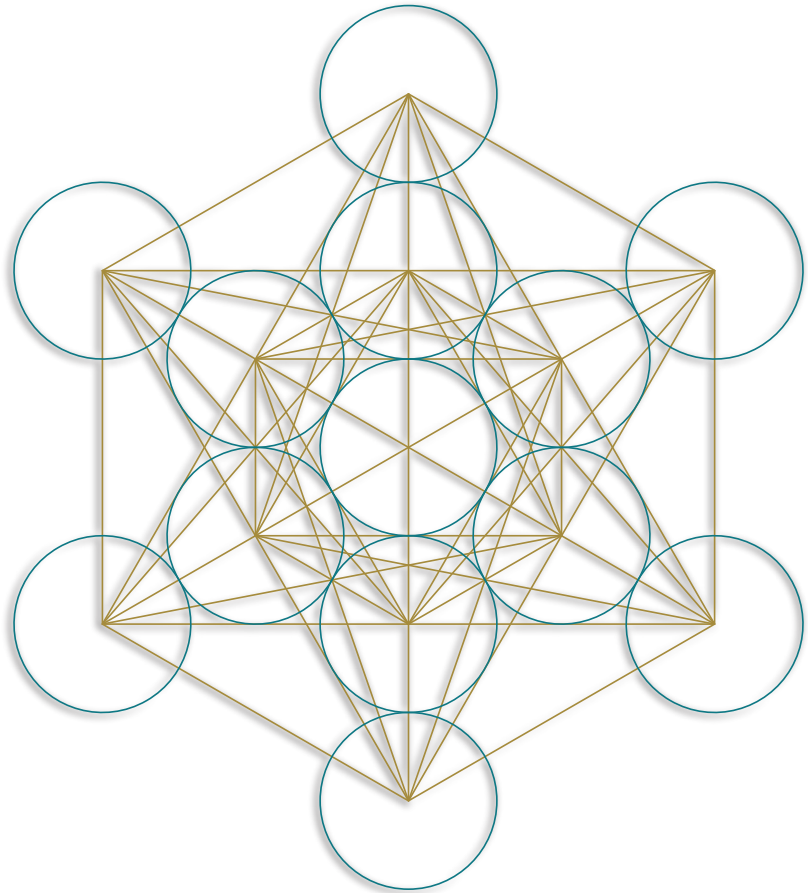


Diese Geometrie zeigt auf,
welches geistige und spirituelle Potential
der Mensch hier auf Erden
zum Ausdruck bringen kann.
In ihr zeigt sich wo die Grenzen unseres Bewusstseinsvermögen liegen –
und wie es erweitert werden kann.
Sind diese Bewusstseins-Grenzen zu finden?
Wenn ja, wie können wir sie überschreiten?
Und was ist jenseits dieser Grenze zu finden?
Solche Fragen streben nach Antworten …

Der Name Metatron bezieht sich auf eine Engelsgestalt und im Weiteren auf ein Idealbild des perfekten Menschen [1].

Wie der Würfel des Metatron entsteht ist in der Home Präsentation: MD Blume des Lebens beschrieben und gezeichnet.
Siehe bei AnOAe.org/forschen

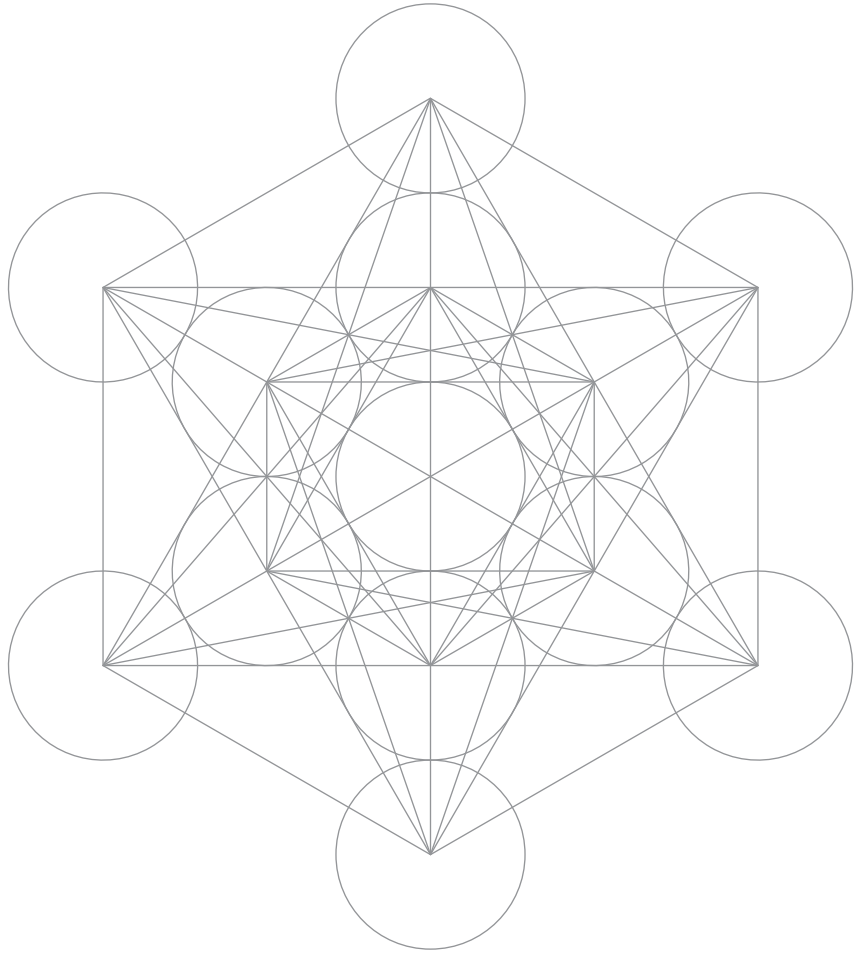
Würfel des Metatron



Diesem Forschen ist eine Schöpferische Grundthese beigegeben:
Jede geometrische Form (Punkt, Linie, Kreis, Spirale, Fläche, Körper, etc.)
ist mit Bewusstsein (Innerer Absicht) erfüllt, das unser menschliches
Bewusstsein um vieles übersteigt. Jede Form ist sich dem bewusst,
was es ist und wie es wirkt. Dieses Bewusstsein ist so etwas wie «Intelligentes
Design» (und weit mehr), welches die Wissenschaft heutzutage
der Entstehung der Welt zu hinterlegen beginnt.

Wird dies erkannt, wird Geometrie lesbar.
Und Geometrie erzählt weit mehr, als es Worte je können …

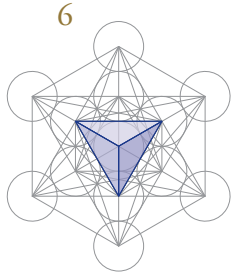
Würfel des Metatron



Jedes der 13 Kreiszentrum ist mit geraden Linen mit jedem der anderen 12 Kreiszentren in einer direkten Beziehung verbunden. Dadurch entsteht das «Informationssystem» Würfel des Metatron.

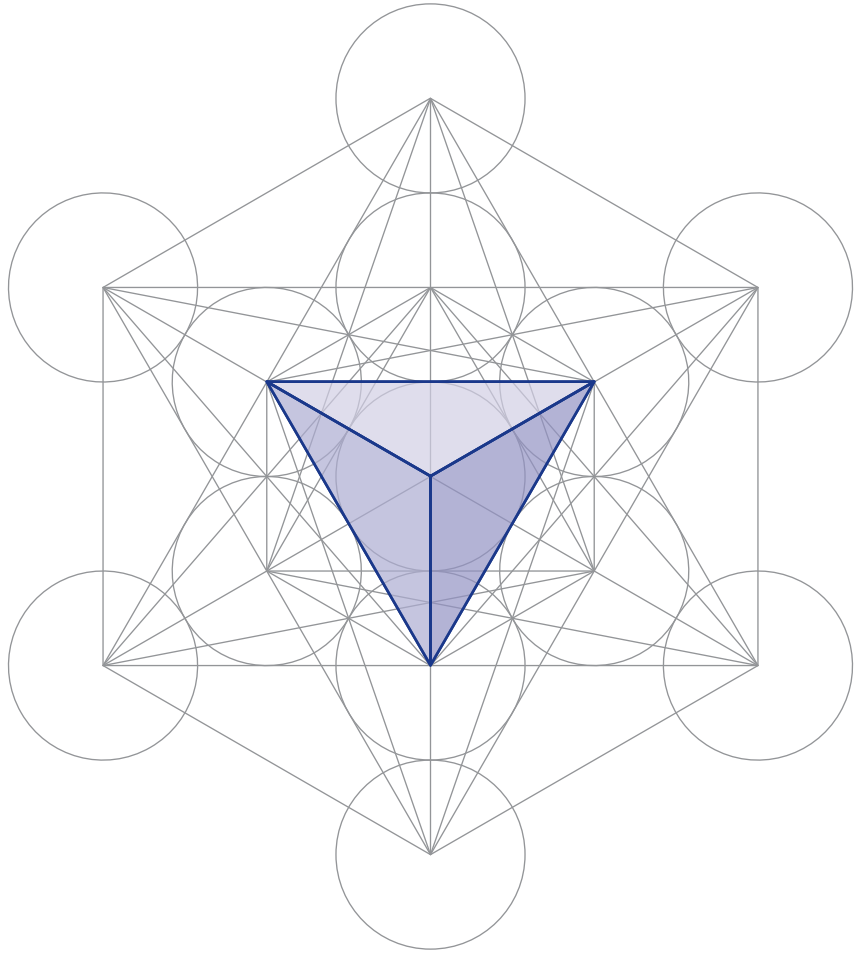
Dieses geometrische Informationssystem lässt aus der unendlich grossen Bandbreite des Bewusstseins nur einen ganz spezifischen, «kleinen» Spektralbereich vom gesamten Bewusstseinsvermögen zu.

Mit unseren Augen ist es ähnlich, sie können auch nur einen kleinen Spektralbereich des elektromagnetischen Spektrums wahrnehmen.



Platonische Körper im Würfel des Metatron

Tetraeder

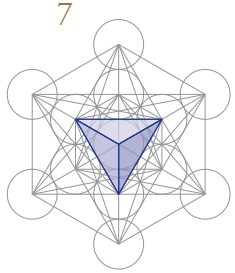


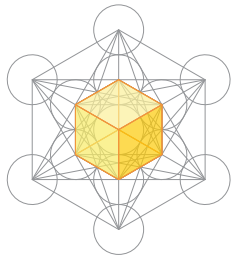
Um diesem Spektralbereich an Bewusstseinsvermögen auf die Spur zu kommen, prüfen wir nach, wie perfekt die platonischen Körper in diesem Informationssystem mitwirken können.

Der (das) Tetraeder,
bestehend aus vier gleichseitigen Dreieckflächen,
passt perfekt hinein.

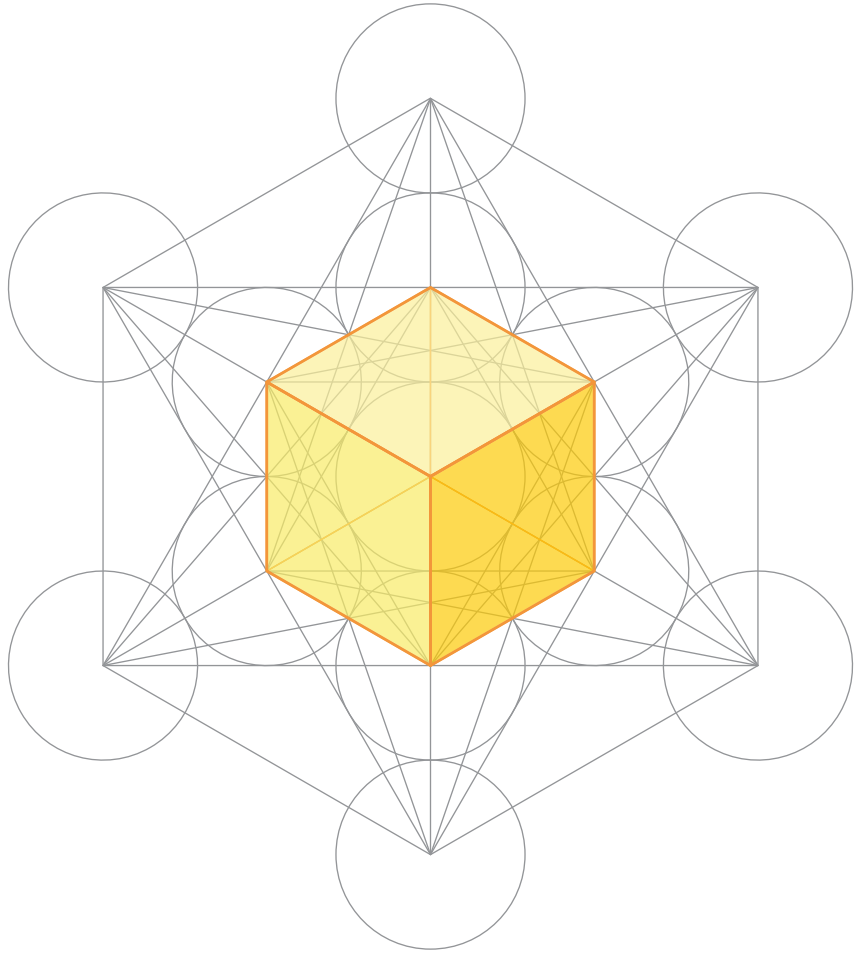
Um den Körper zu zeichnen,
werden die schon vorhandenen Linien entsprechend der Form
des Tetraeders miteinander in Beziehung gebracht.

Platonische Körper im Würfel des Metatron



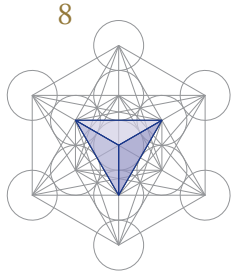


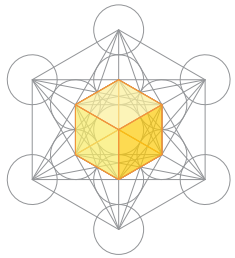
Hexaeder

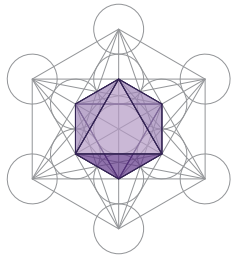


Der (das) Hexaeder (Würfel),
bestehend aus sechs gleichseitigen Quadratflächen,
passt perfekt hinein.
Um den Körper zu zeichnen,
werden die schon vorhandenen Linien entsprechend der Form
des Hexaeders miteinander in Beziehung gebracht.

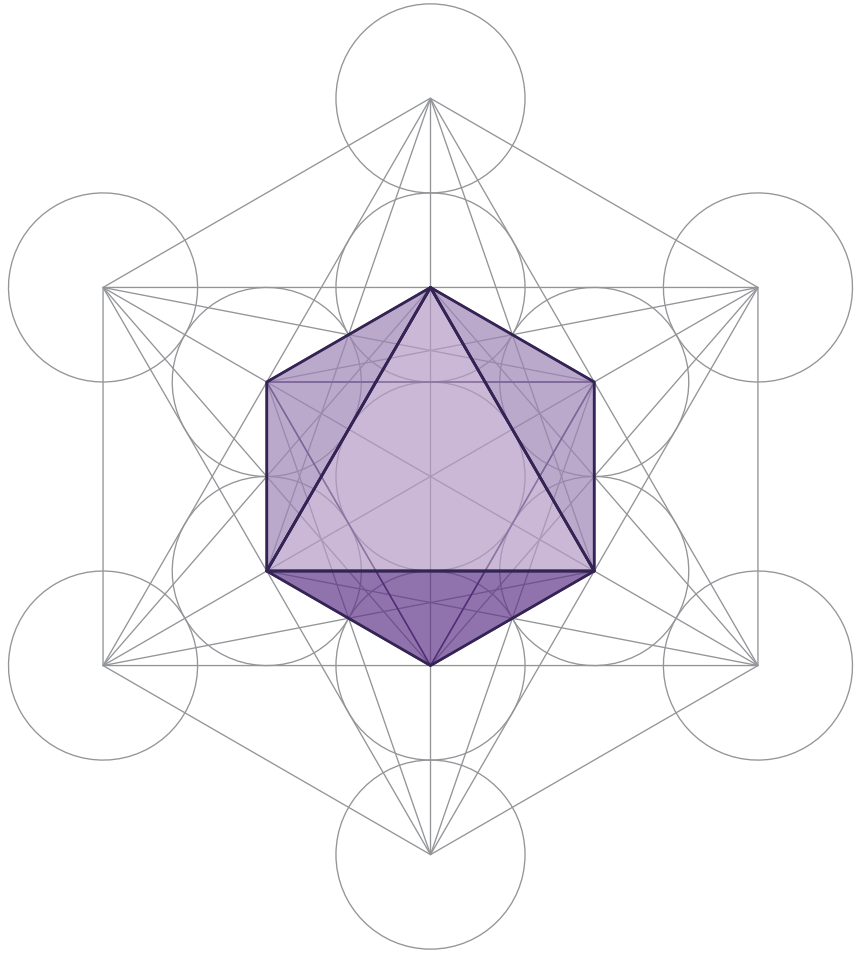
Platonische Körper im Würfel des Metatron







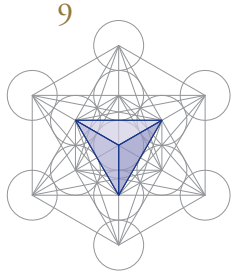
Oktaeder

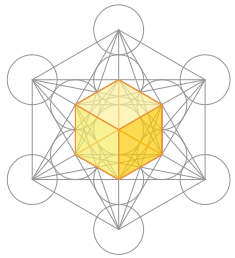


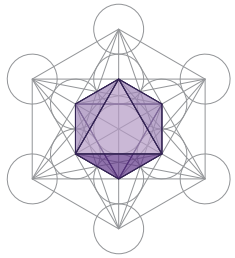
Der (das) Oktaeder,
bestehend aus acht gleichseitigen Dreieckflächen,
passt perfekt hinein.
Um den Körper zu zeichnen,
werden die schon vorhandenen Linien entsprechend der Form
des Oktaeders miteinander in Beziehung gebracht.

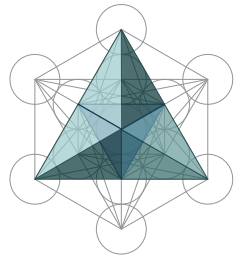
Platonische Körper im Würfel des Metatron

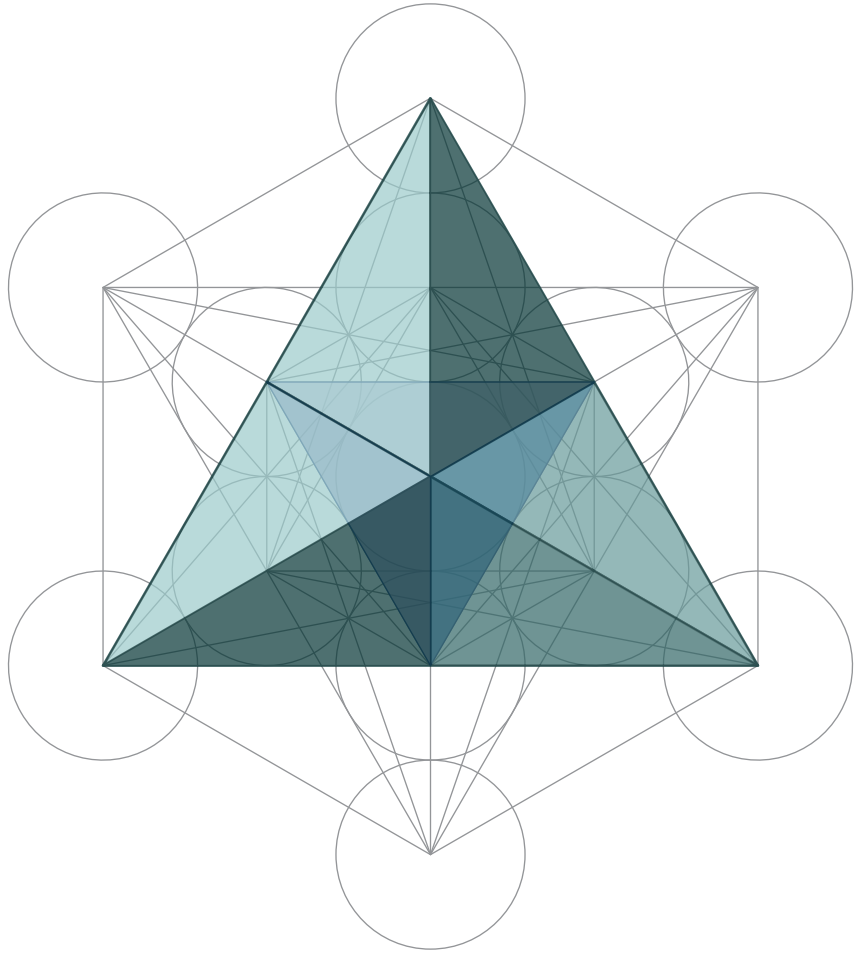
Tetraederstern







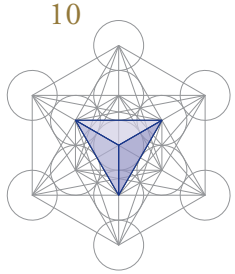


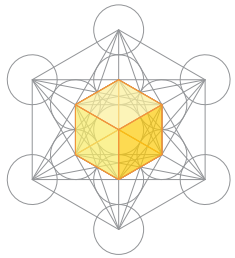


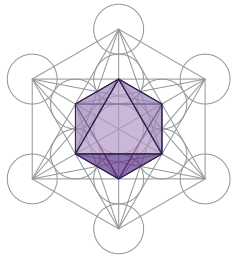
Der Tetraederstern,
bestehend aus vier Dreieckpyramiden, passt auch perfekt hinein.
Werden die vier Tetraedersternspitzen mit geraden Linien verbunden,
zeigt sich ein weiterer Tetraeder (nicht gezeichnet).
Er ist zum inneren Tetraeder seitenverkehrt und doppelt so gross.
In diesem Informationssystem Würfel des Metatron sind somit auf der Ebene des
Tetraeders mindestens zwei verschiedene Raumebenen mitwirkend.
Wie ist es beim Hexa- und Oktaeder?

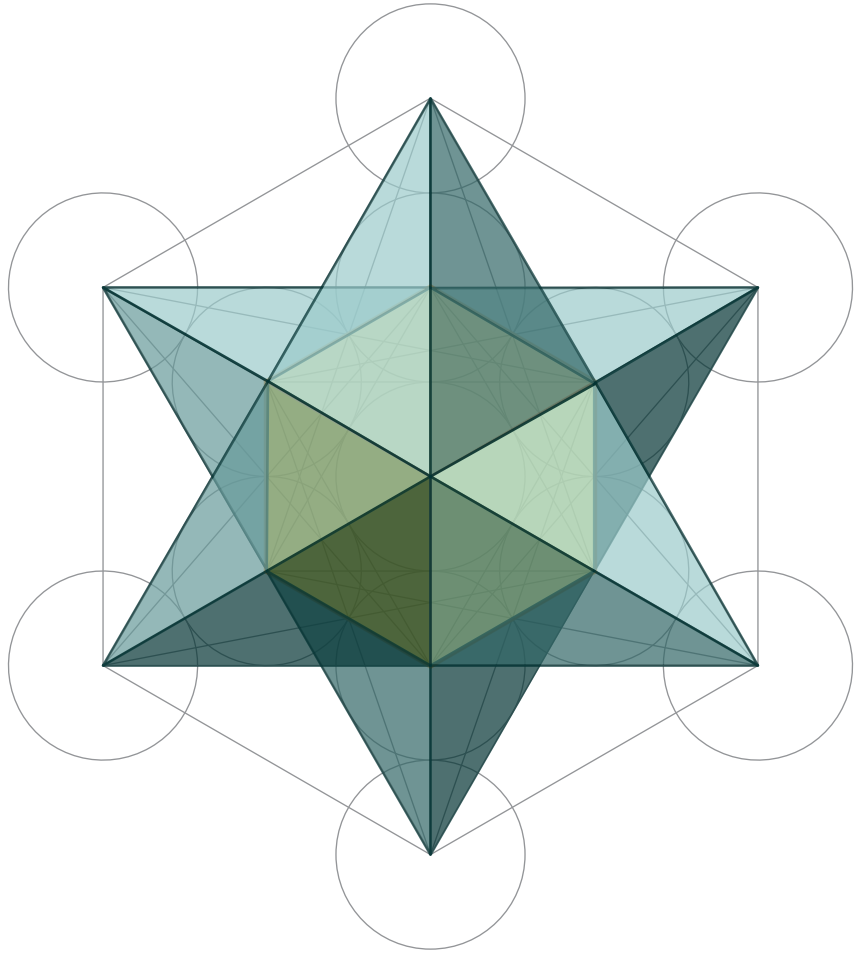
Platonische Körper im Würfel des Metatron

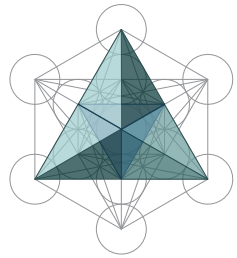
Hexaederstern

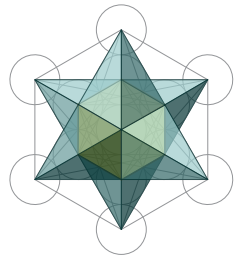








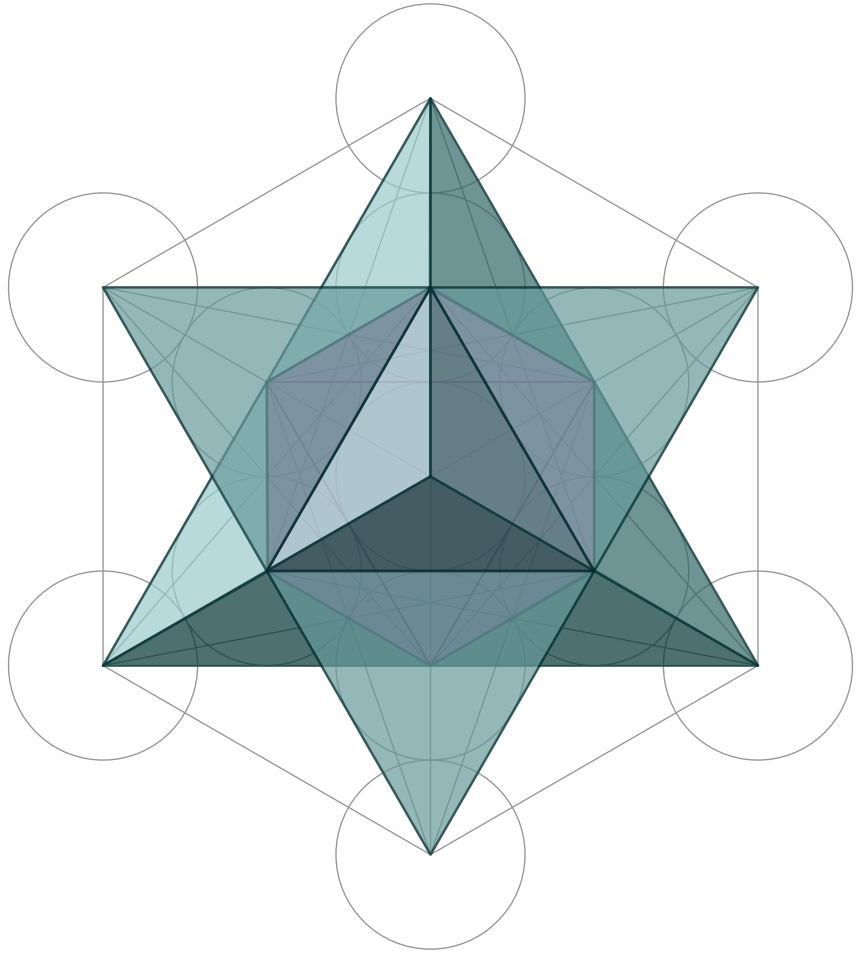


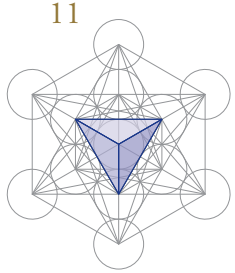


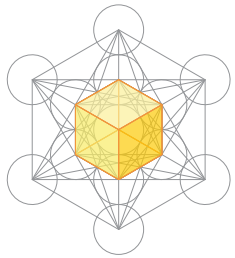
Der Hexaederstern,
bestehend aus sechs Viereckpyramiden, passt auch perfekt hinein.
Werden die sechs Hexaedersternspitzen mit geraden Linien verbunden,
zeigt sich ein **Oktaeder** (nicht gezeichnet). Er sieht gleich aus,
wie der kleine violette Oktaeder auf der linken Seite.
In diesem Informationssystem Würfel des Metatron ist auf der Ebene des Hexaeders
eine Raumformwandlung (Transformation) möglich.
Wie ist es beim Oktaeder?

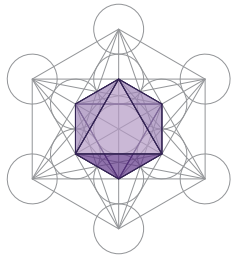
Platonische Körper im Würfel des Metatron

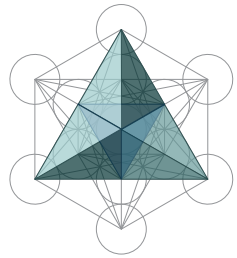
Oktaederstern

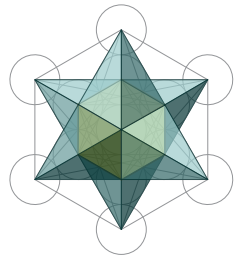


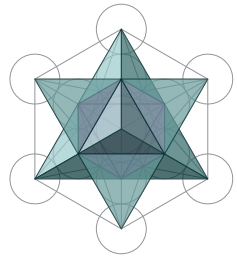






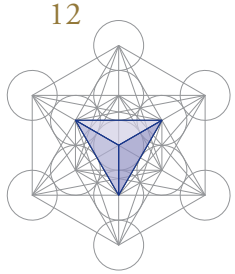


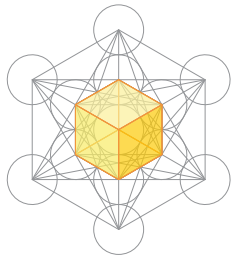


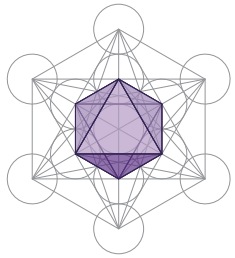


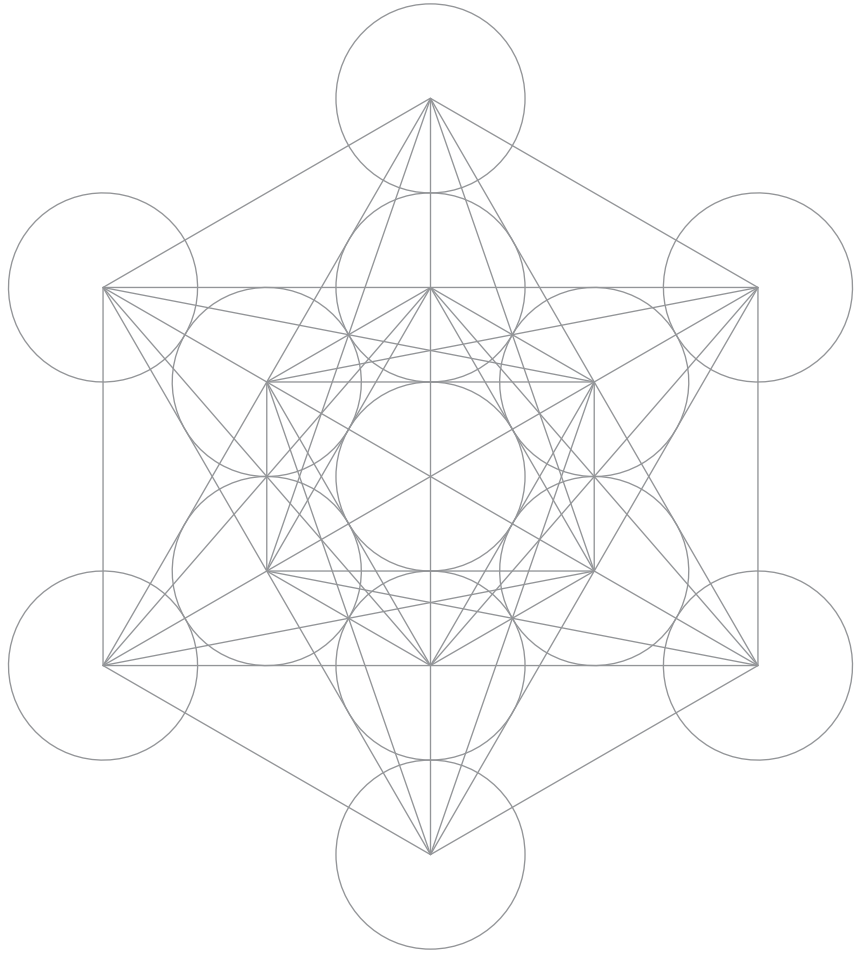
Der Oktaederstern,
bestehend aus acht Dreieckpyramiden, passt auch perfekt hinein.
Werden die acht Oktaedersternspitzen mit geraden Linien verbunden,
zeigt sich ein **Hexaeder** (nicht gezeichnet). Er sieht gleich aus,
wie der kleine gelbe Hexaeder auf der linken Seite.
In diesem Informationssystem Würfel des Metatron ist auch auf der Ebene des Oktaeders eine Raumformwandlung (Transformation) möglich.
Zudem sind in diesem Stern zwei ineinanderverschachtelte Tetraeder zu sehen, der Oktaederstern ist auch ein «Stern-Tetraeder».

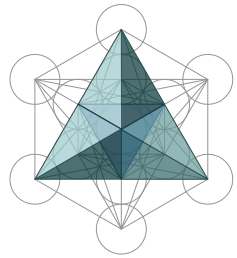
Platonische Körper im Würfel des Metatron

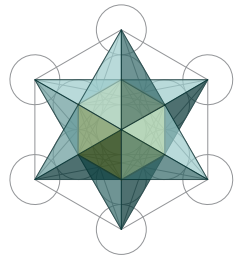


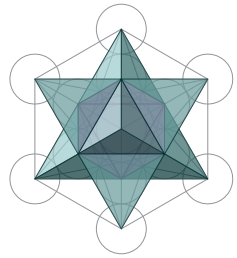








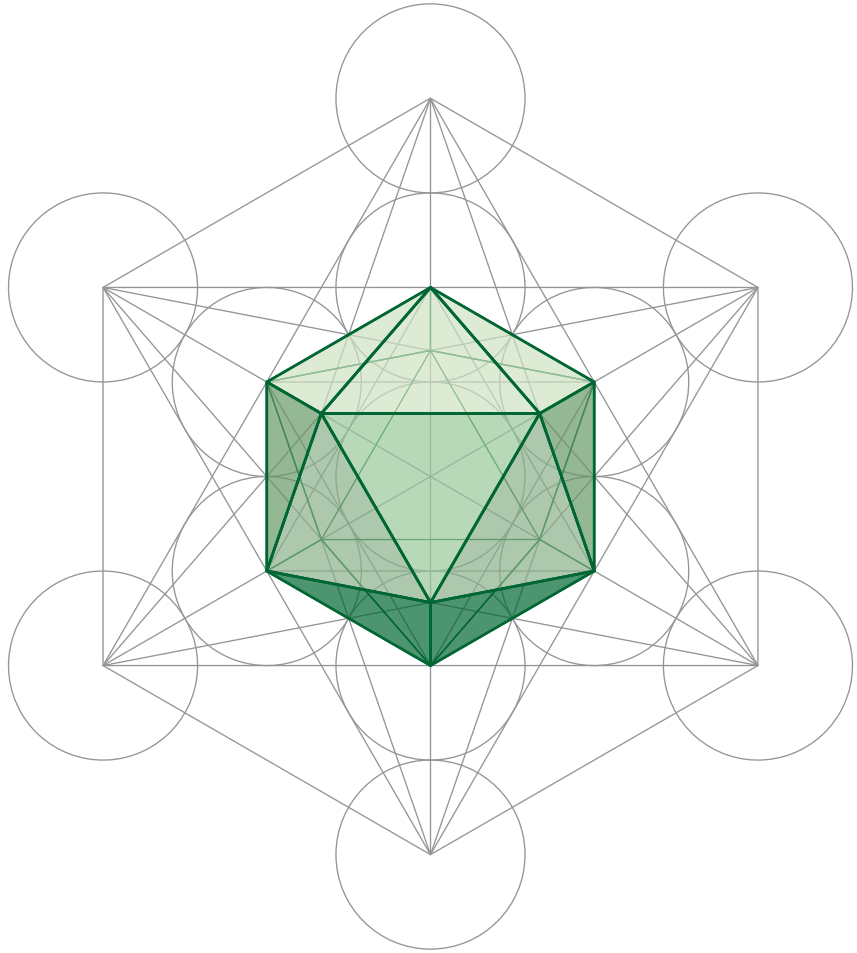


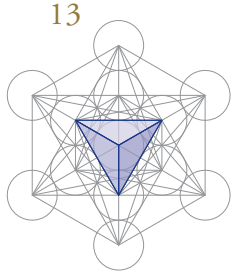


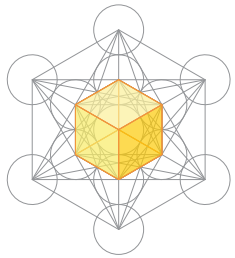
Bereits jetzt ist ein mehrschichtiges Raum-, und Sternspektrum sichtbar gemacht.
Diese Raumformen stehen in einer direkten Beziehung mit den Wurzelzahlen. Voral-
lem im Würfel zeigen sich die Proportionen der Wurzel 1 (1.0000…),
der Wurzel 2 (1.41421…) und der Würzel 3 (1.73205…).
Die «Potentiale» der Wurzelebene können sich in diesen Körpern
und somit im Würfel des Metatron ideal entfalten.
Wie ist es mit den platonischen Körpern Ikosaeder und Dodekaeder? Sie stehen in
einer direkten Beziehung mit der Goldenen Proportion (Phi = 1.61803…).
Passen sie ebenso perfekt in dieses Informationssystem hinein?

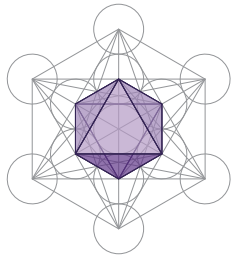
Platonische Körper im Würfel des Metatron

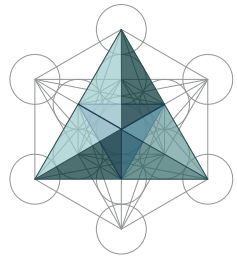
Ikosaeder

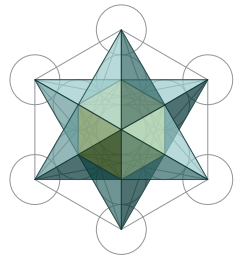


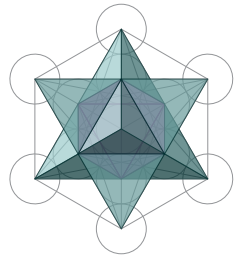








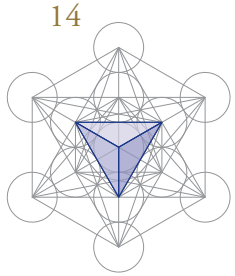


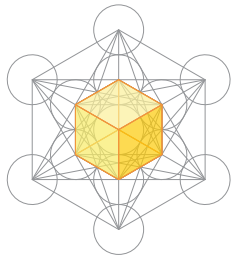


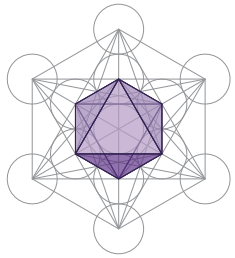
Der (das) Ikosaeder,
bestehend aus 20 gleichseitigen Dreieckflächen.
Seine Form kommt zum Vorschein, jedoch sind seine Proportionen nicht stimmig.
Um den Körper zu zeichnen,
werden Schnittpunkte von vorhandenen Linien ausgenutzt und miteinander verbunden, um die annähernd perfekte Ikosaederform hervorzuheben.
Etwas fehlt in diesem Informationssystem, damit die Proportionen stimmig werden.
Wie kann sich der Dodekaeder zeigen?

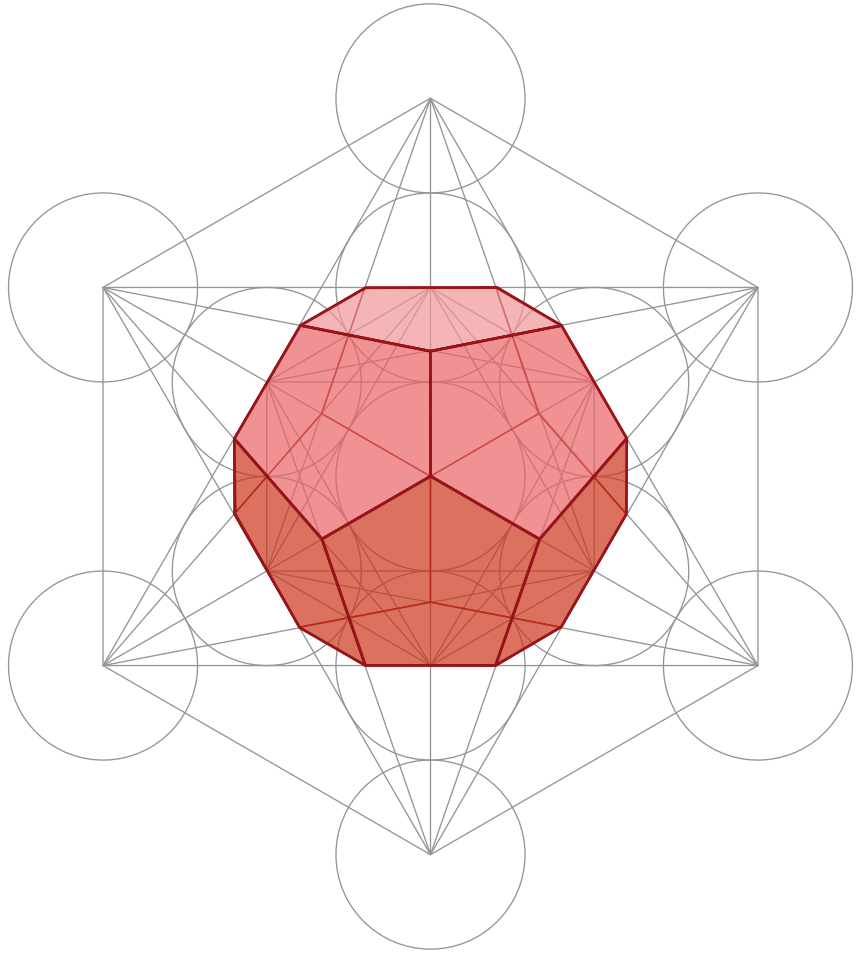
Platonische Körper im Würfel des Metatron

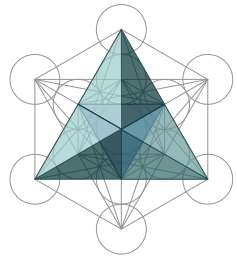
Dodekaeder

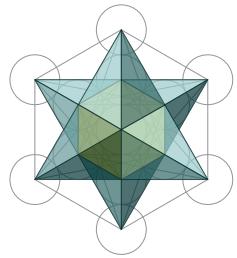


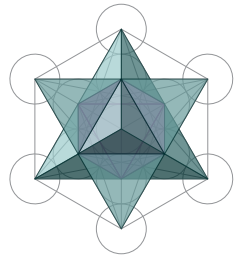






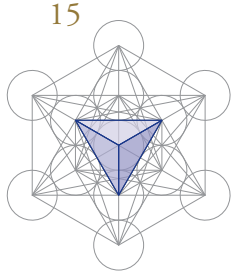


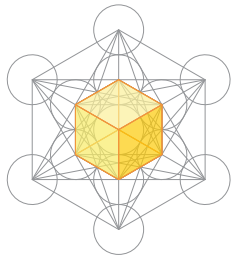


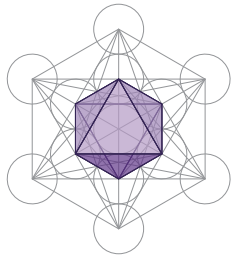


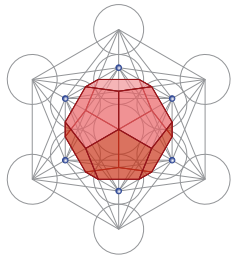
Der (das) Dodekaeder,
bestehend aus 12 gleichseitigen Fünfeckflächen.
Seine Form kommt zum Vorschein, jedoch sind auch seine Proportionen nicht stimmig.
Um den Körper zu zeichnen, werden Schnittpunkte von vorhandenen Linien
ausgenutzt und miteinander verbunden, um die annähernd perfekte
Dodekaederform hervorzuheben.
Auch hier fehlt etwas, damit die Proportionen stimmig werden.
Was fehlt sind Goldene Proportionen.

Platonische Körper im Würfel des Metatron



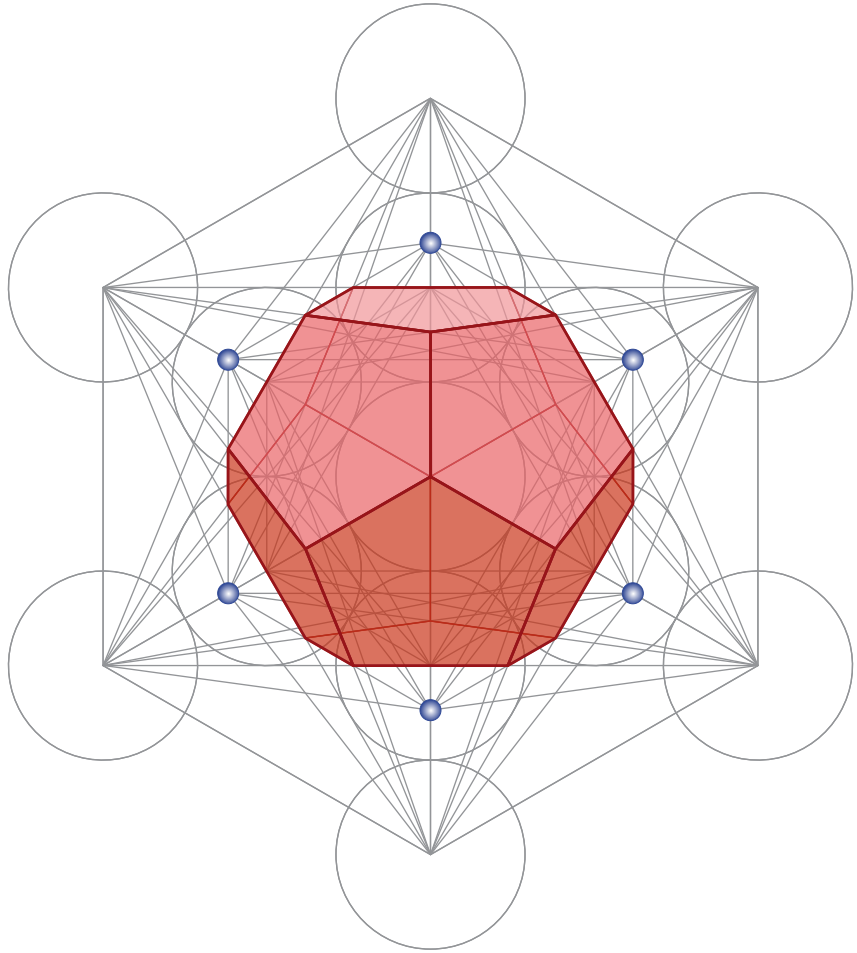


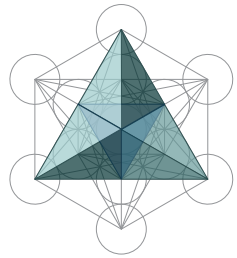


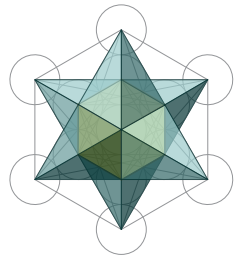


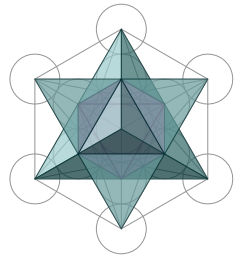
Dodekaeder

proportional stimmig









Der (das) proportional stimmige Dodekaeder,
bestehend aus 12 gleichseitigen Fünfeckflächen.
Die fehlenden Goldenen Schnittpunkte sind als blaue Punkte eingezeichnet und mit Linien mit den 13 Kreiszentren verwoben.
Wenn zwischen dem vorhergehenden Dodekaeder und diesem Dodekaeder hin und her geswitcht wird, ist sehr gut zu sehen, was fehlt, damit die Proportionen des Dodekaeder stimmig sind.

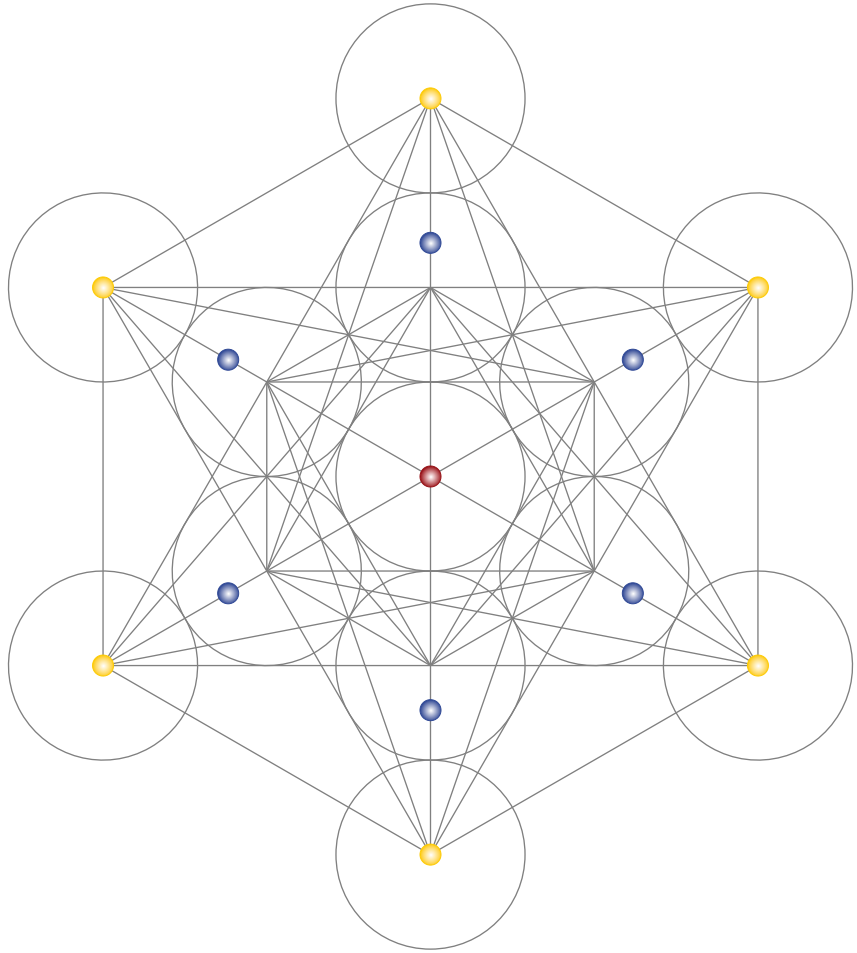
Der Goldene Schnitt (Phi)

Phi = 1.6180339887498948482045868343…

Der Goldene Schnitt (Phi) teilt eine Strecke
in einem Verhältnis von 1 : 1.6180339887…
Dabei entsteht eine kleinere Strecke (Minor) und eine grössere (Mayor).
Das mathematisch Spezielle ist: Wird Minor mit Phi multipliziert, ergibt es den Mayor, wird der Mayor erneut mit Phi multipliziert, ergibt dies die gesamte Strecke von Minor und Mayor.
Phi «teilt» ein Ganzes ungleich,
jedoch so,
dass diese ungleichen Grössen perfekt aufeinander eingestimmt sind.

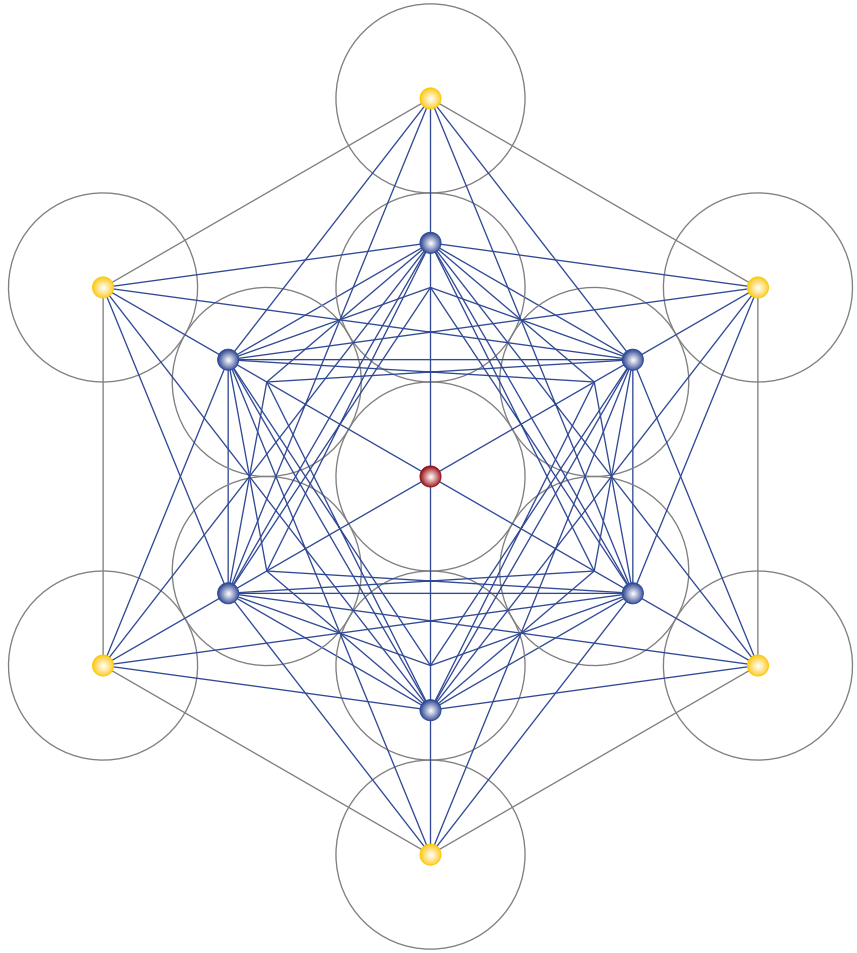
Mehr über den Goldenen Schnitt finden sie bei AnOAe.org
unter anderem in der PDF-Broschüre: Der Goldene Schnitt – Phi

Der Goldene Schnitt (Phi)



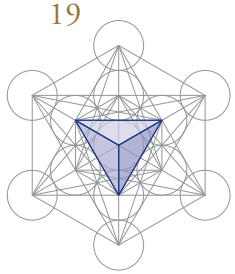
Die Strukturen im Würfel des Metatron erzeugen keine
Goldenen Proportionen (Goldene Schnitte).
Um zu zeigen wo der Goldene Schnittpunkt (blaue Punkte) zwischen dem
Zentrum des Zentrumskreises (roter Punkt) und den Zentren der Aussenkreise
(gelbe Punkte) liegt, mussten diese Punkte berechnet und konstruktiv abgetragen
werden. (Sie lassen sich nicht aus den gegebenen Strukturen heraus erzeugen.)

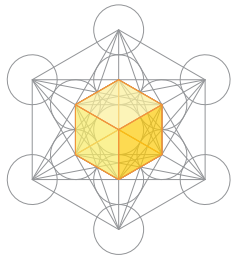
Der Goldene Schnitt (Phi)

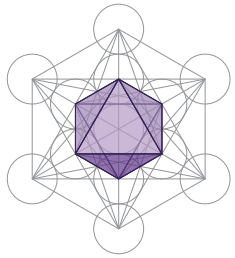


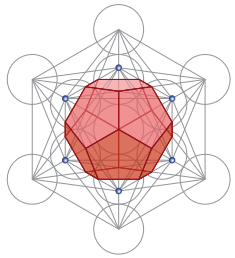
Eingezeichnet sind die Linien, die von den Goldenen Schnittpunkten (blau) zu jedem Kreiszentrum hinführen.
Diese «Goldenen» Struktruren fehlen im Würfel des Metatron, damit jeder der fünf platonischen Körper darin perfekt zum Ausdruck gelangen kann.
Hier zeigt sich eine Grenze. Sie zeigt auf, welche dreidimensionalen Bewusstseinsformen in dem Würfel des Metatron ideal zum Ausdruck gelangen – die Potentiale des Tetraeders, Hexaeders und Oktaeders.

Platonische Körper im Würfel des Metatron

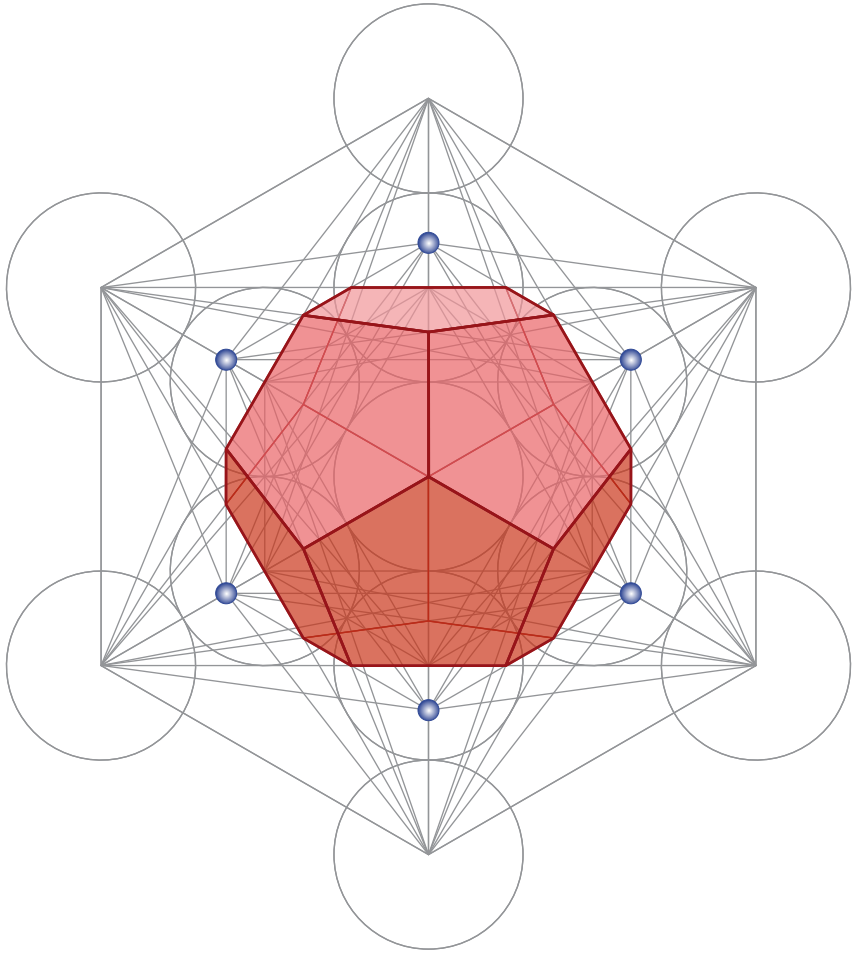


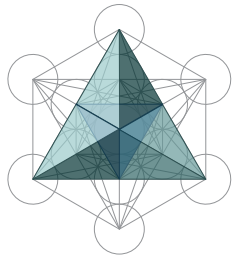


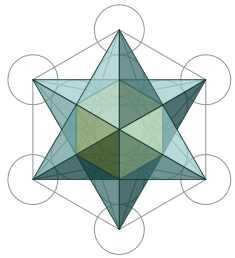


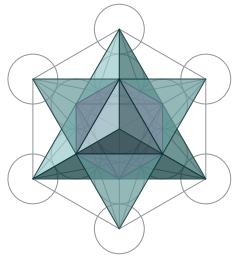


Dodekaeder
proportional stimmig





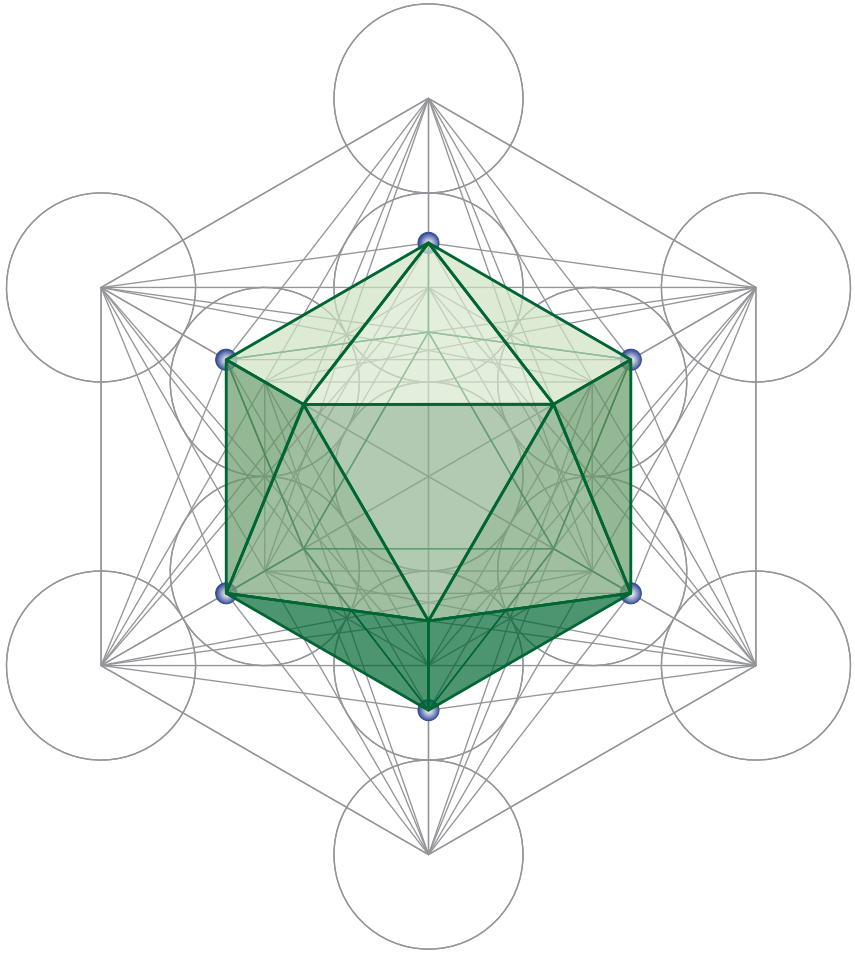


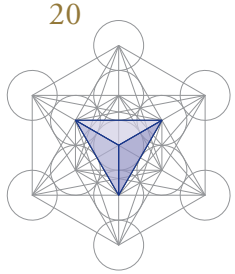


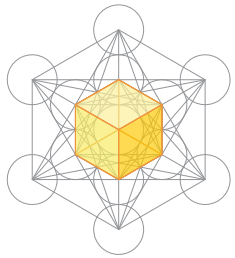
Werden solche Grenzen erkannt und es wird sicht- und erfahrbar, was die Grenzen erzeugt, kann bewusst nach Möglichkeiten gesucht werden, wie die Grenzen zu überwinden sind. Hierzu ist ein nächster Schritt – den Zugang zu den Goldenen Proportionen zu finden. Die sind – in natürlicher Weise (ohne etwas konstruieren zu müssen) in diesem Informationsfeld angelegt – und warten darauf gefunden zu werden … Gelingt dies, wird ein Bewusstseinssprung möglich. Wir suchten jahrelang danach. Doch um das Erweiterte sofort sehen zu können, berechneten wir den Ort der Goldenen Schnittpunkte und zeichneten die beiden platonischen Körper Dodekaeder und Ikosaeder proportional stimmig ein.

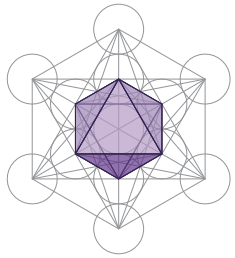
Platonische Körper im Würfel des Metatron

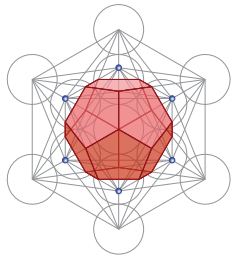
Ikosaeder
proportional stimmig

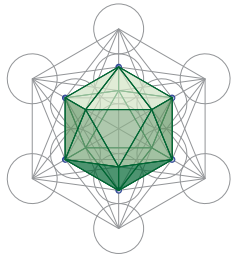


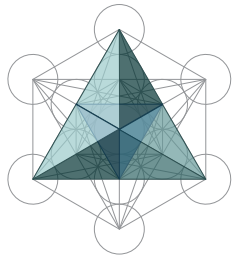


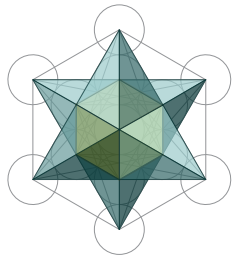


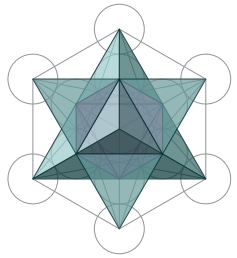








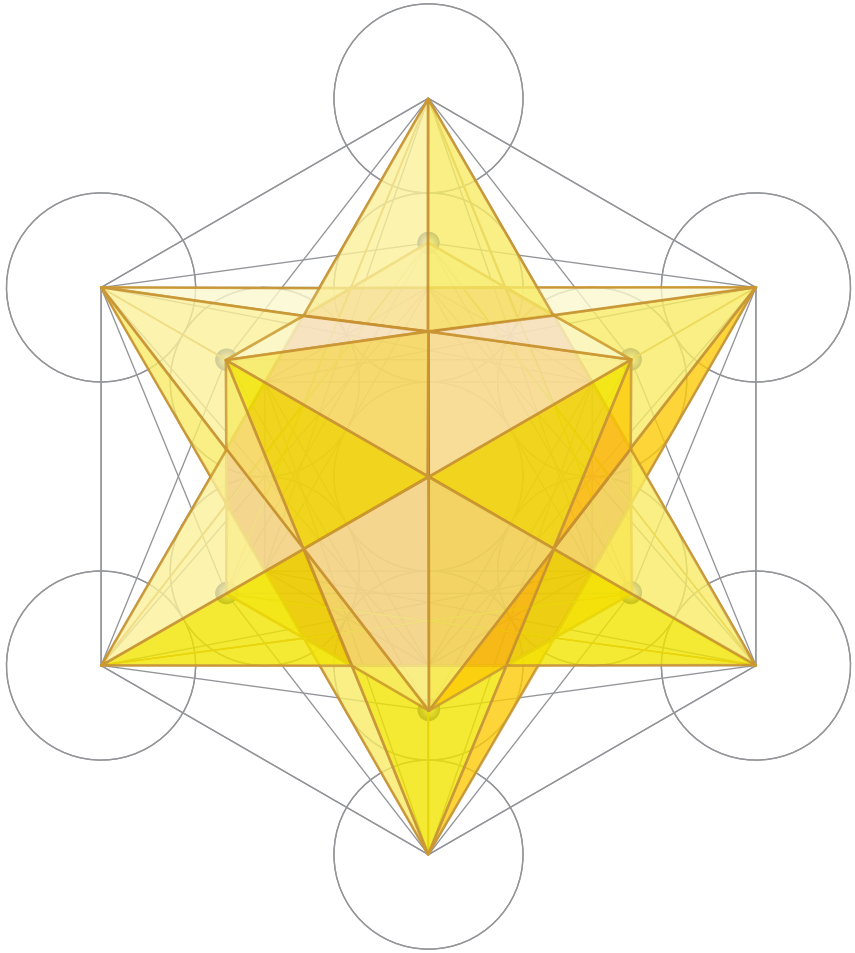


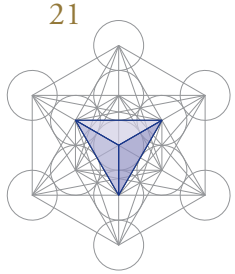


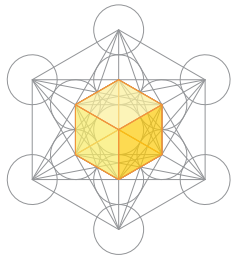
Der (das) proportional stimmige Ikosaeder,
bestehend aus 20 gleichseitigen Dreieckflächen.
Die fehlenden Goldenen Schnittpunkte sind als blaue Punkte eingezeichnet und
mit Linien mit den 13 Kreiszentren verwoben.

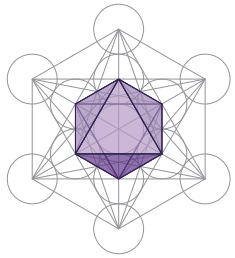
Platonische Körper im Würfel des Metatron

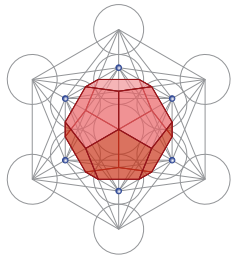
Dodekaederstern

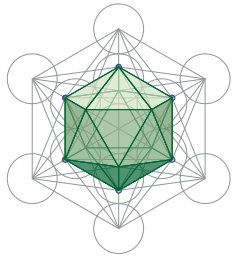


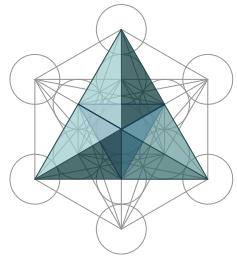


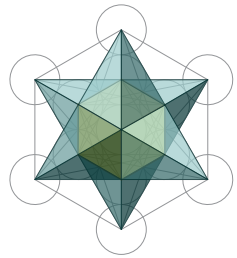


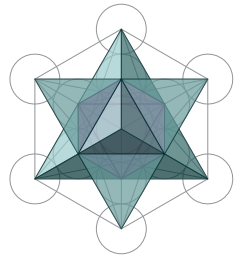


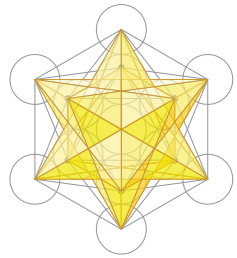










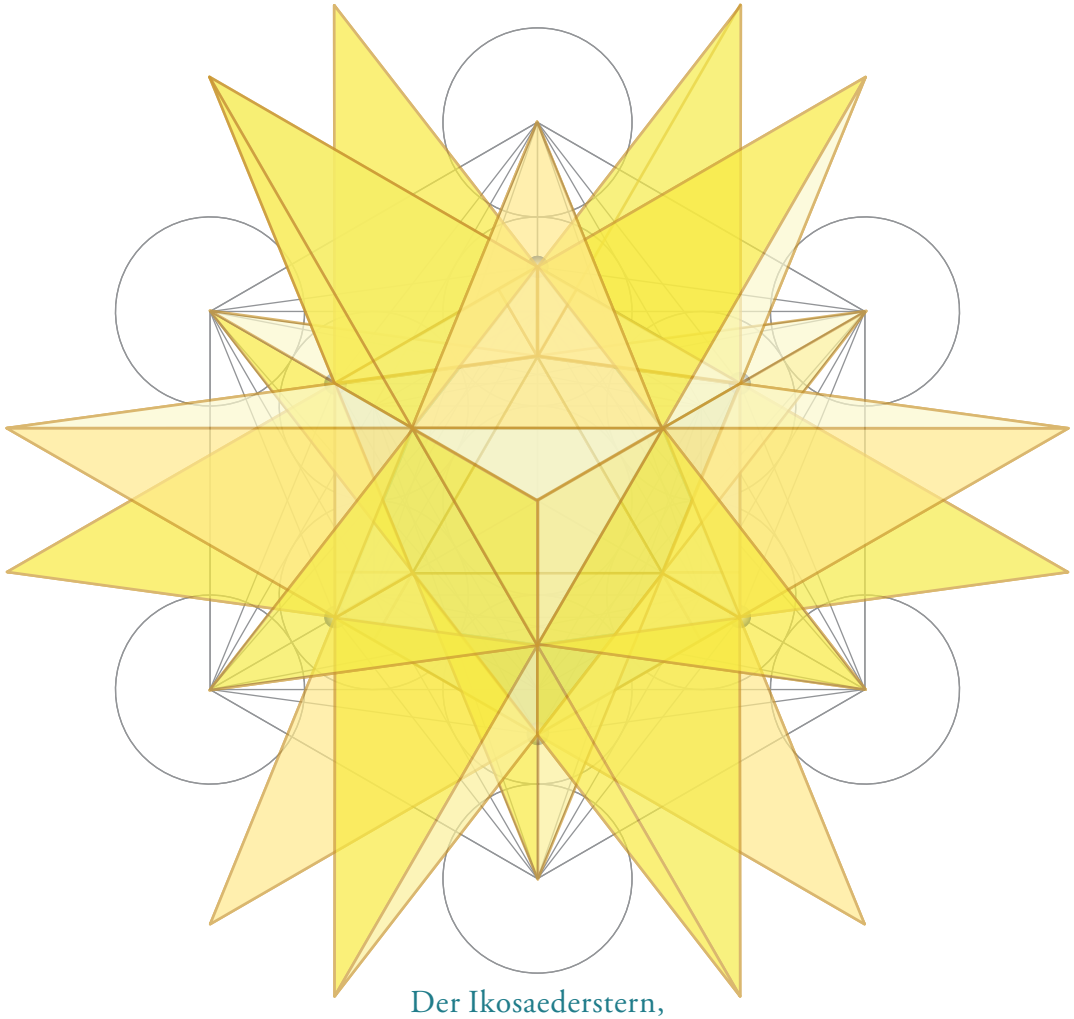


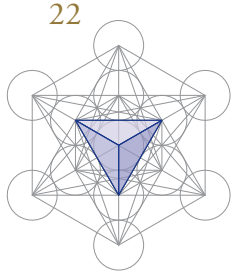
Der Dodekaederstern,
bestehend aus zwölf Fünfeckpyramiden.
Werden die zwölf Dodekaedersternspitzen mit geraden Linien verbunden,
zeigt sich ein **Ikosaeder** (nicht gezeichnet). Er sieht gleich aus,
wie der kleine grüne Ikosaeder auf der linken Seite.
Der Dodekaeder kann aus sich heraus die Sternspitzen erzeugen. Er braucht das Informationssystem Würfel des Metatron nicht um sich in seine Sternform hinein zu transformieren – er ist eigenständig.
Dies sind weitere Merkmale der Goldenen Proportion.

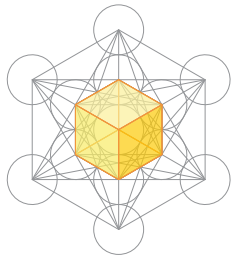
Tetraeder, Hexaeder, Oktaeder
brauchen das Informationssystem Würfel des Metatron als Hintergrundstruktur, um sich in ihre Sternform hinein zu transformieren.
Aus sich heraus können sie dies nicht…

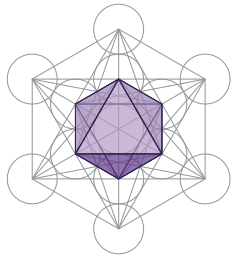
Platonische Körper im Würfel des Metatron

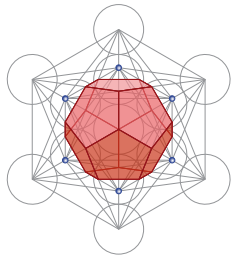
Ikosaederstern

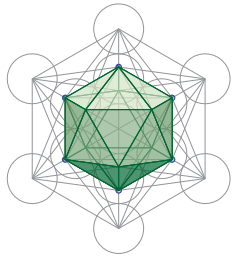


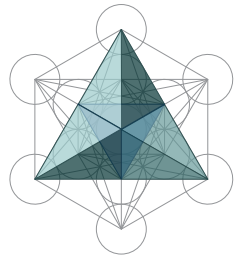


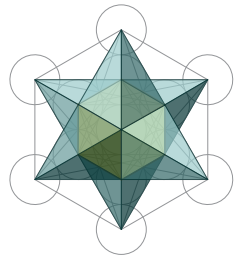


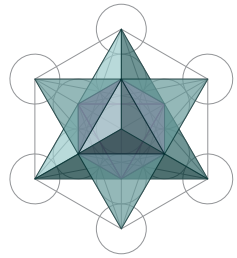


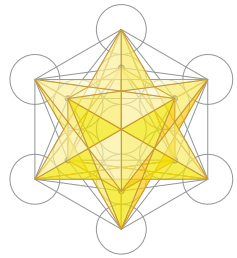


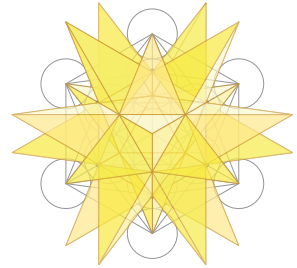






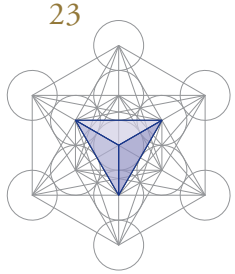


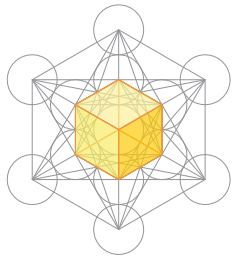


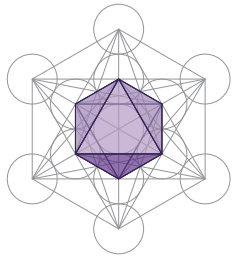


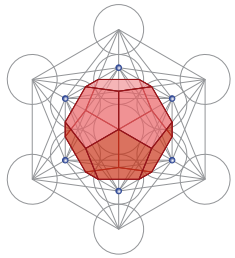
Der Ikosaederstern,
bestehend aus 20 Dreieckpyramiden.
Werden die 20 Ikosaedersternspitzen mit geraden Linien verbunden,
zeigt sich ein **Dodekaeder** (nicht gezeichnet). Er sieht gleich aus,
wie der kleine weinrote Dodekaeder auf der linken Seite.
Auch der Ikosaeder kann aus sich heraus die Sternspitzen erzeugen. Er braucht
das Informationssystem Würfel des Metatron nicht um sich in seine Sternform
hinein zu transformieren – er ist eigenständig.
Dies sind Merkmale der Goldenen Proportion.

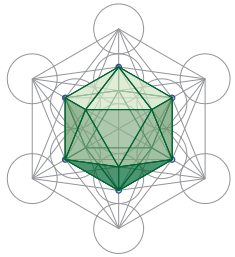
Platonische Körper im Würfel des Metatron

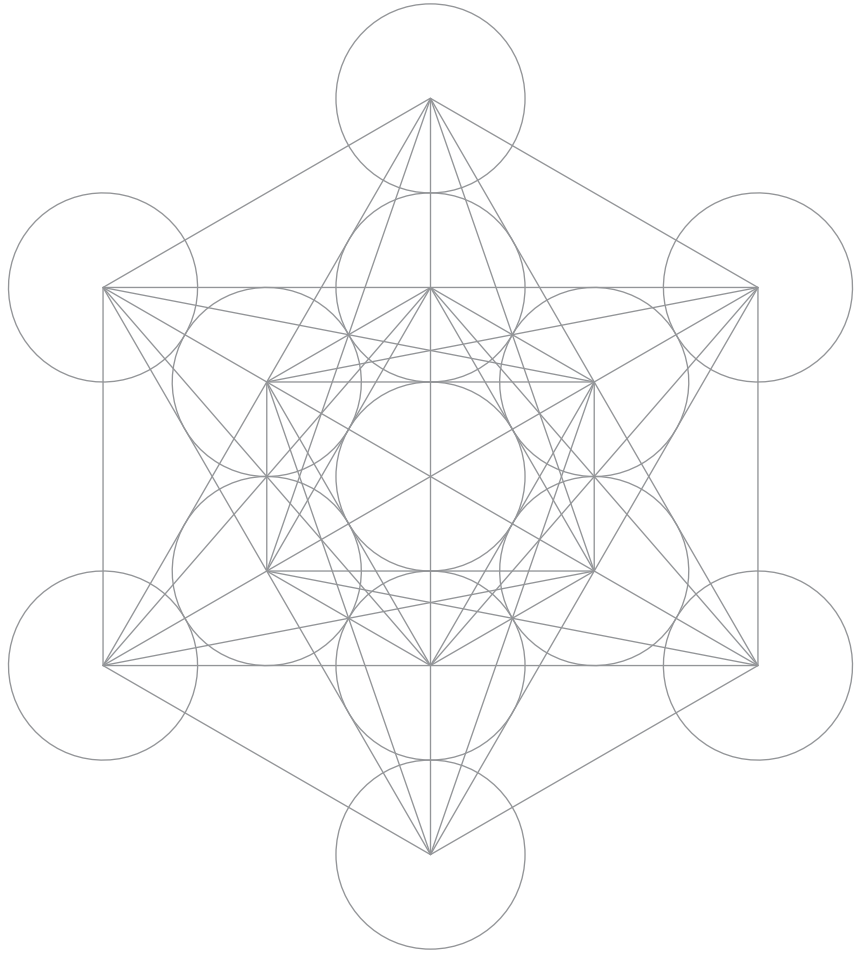


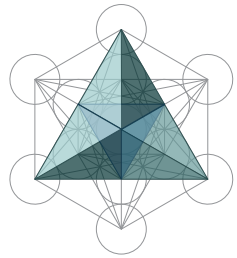


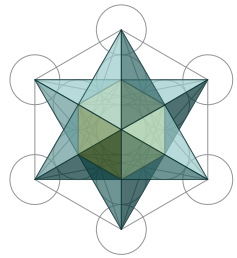


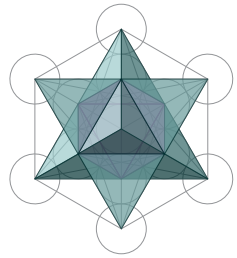


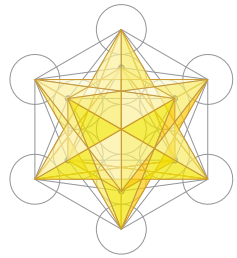


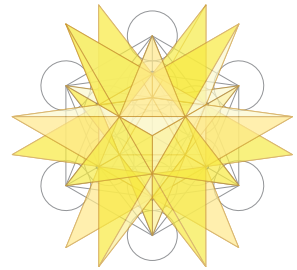




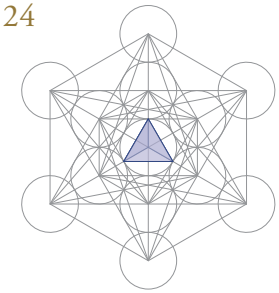




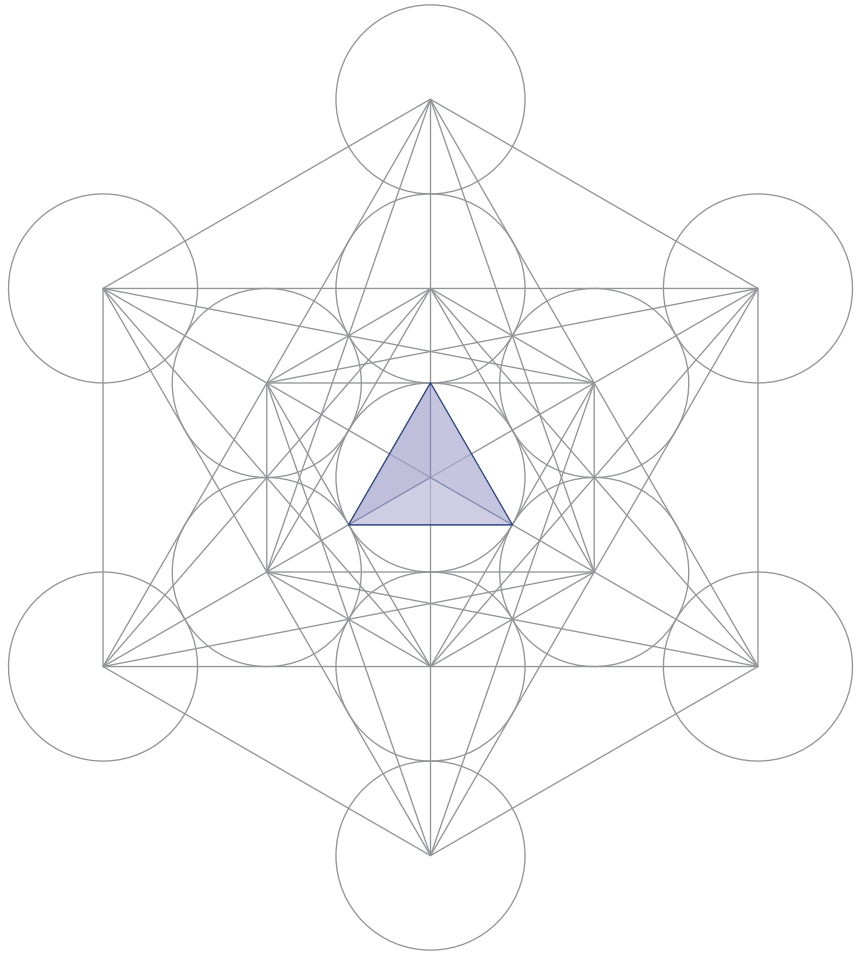




Die Betrachtung wie die platonischen Körper im Würfel des Metatron eingewoben sind, geben konkrete Hinweise darauf, wo die Grenze des Bewusstseins liegt, das innerhalb des WdM wirken kann. Die Potentiale der Tetraeder, Hexaeder und Oktaeder wirken ideal darin mit. Die Konturen der Ikosaeder/Dodekaeder können darin hervortreten - aber nicht in ihren stimmigen Proportionen.
Sie geben den Hinweis, worin die erweiterten Potentiale des Menschen liegen – im erkennen, verstehen, begreifen und verinnerlichen der Goldenen Proportionen.
Bevor dieser Schritt getan wird, ist es sinnvoll, noch deutlicher zu erkennen und zu begreifen - was im Würfel des Metatron angelegt ist.



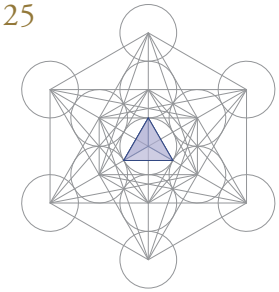
5 Ebenen im Würfel des Metatron

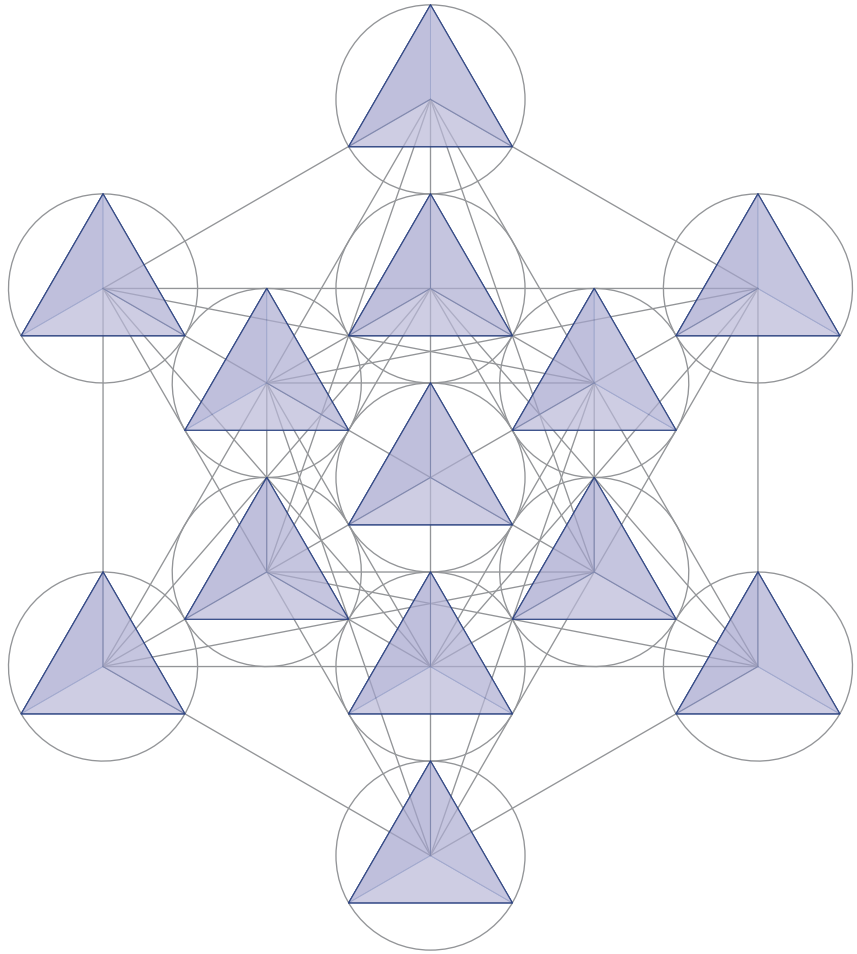


Auch im innersten Kreis sind Strukturen vorhanden,
um einen Tetraeder einzeichnen zu können.
Ist dies auch bei den anderen 12 Kreisen möglich?

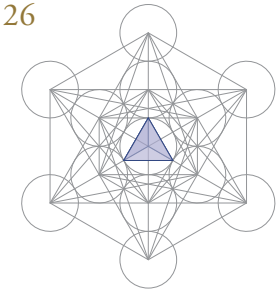
Die Ansicht ist auf eine der Tetraederdreieckflächen.

5 Ebenen im Würfel des Metatron

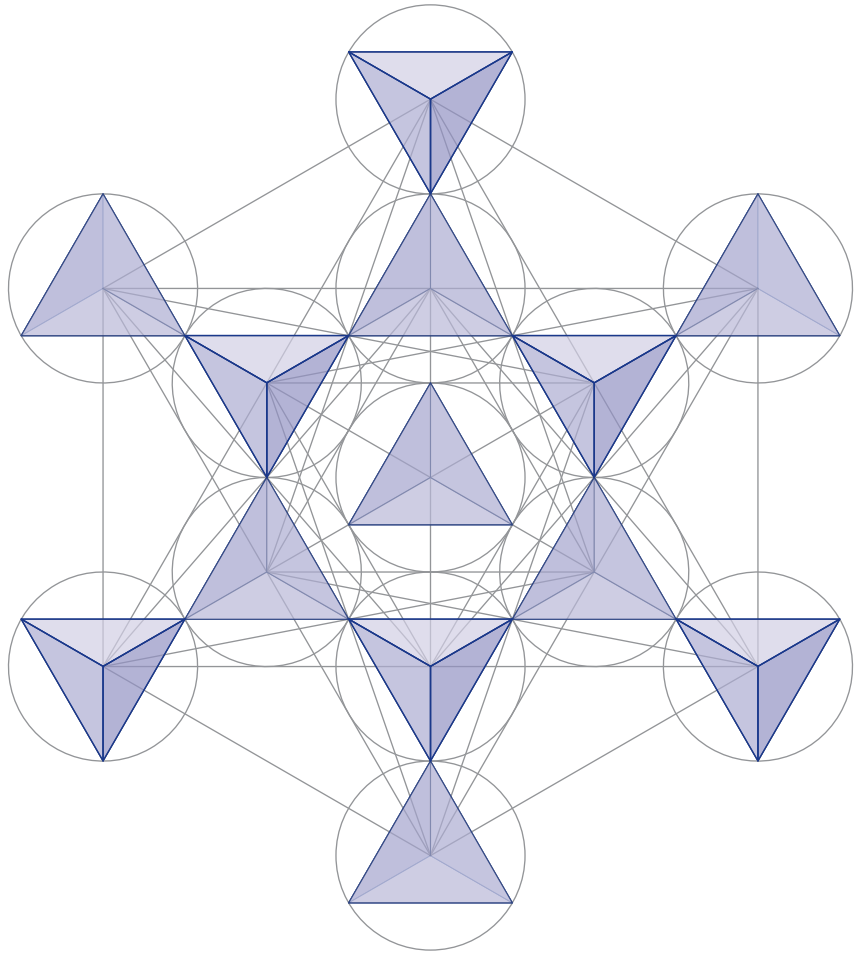




Für jedem der 13 Kreise sind Strukturen vorhanden,
um einen Tetraeder einzeichnen zu können.

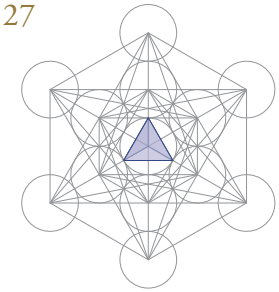


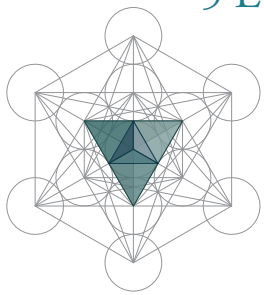
5 Ebenen im Würfel des Metatron

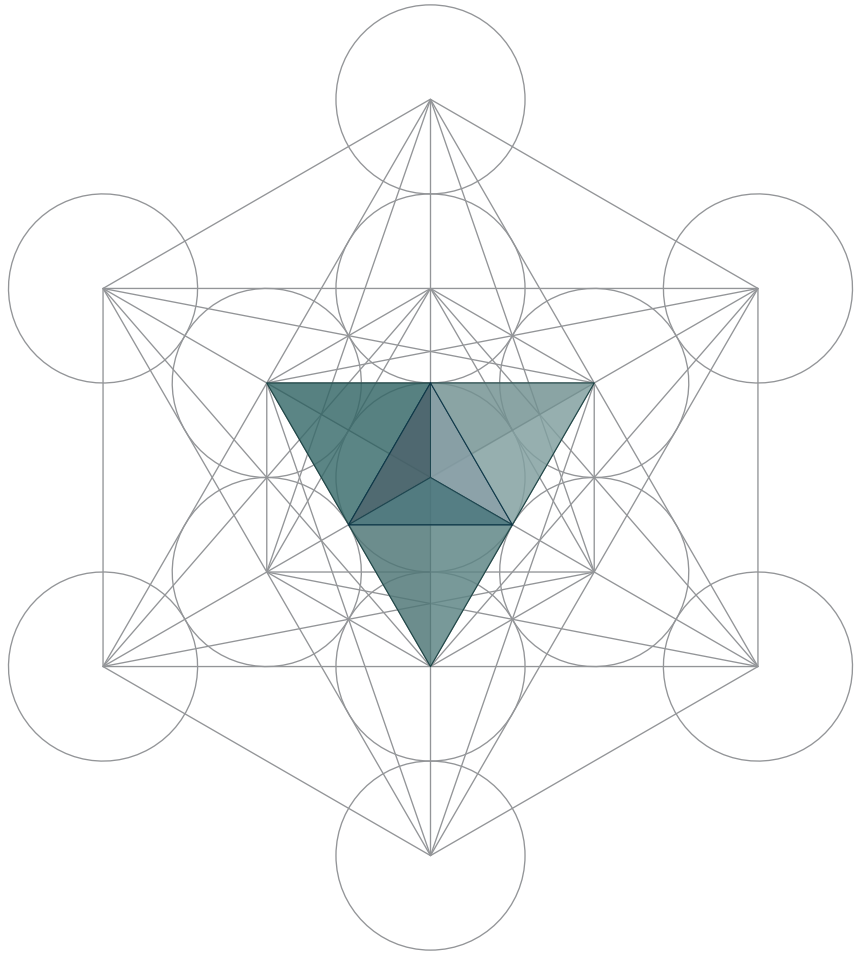


Es kann auch so gezeichnet sein.
Bei den seitenverkehrten Tetraedern zeigt die Spitze nach oben.

5 Ebenen im Würfel des Metatron



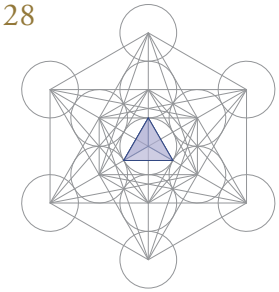


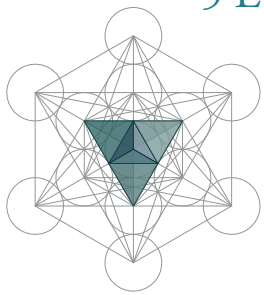


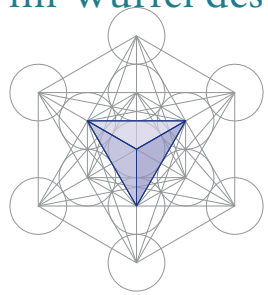
Aus dem innersten Kreis bildet sich um den Tetraeder
ein Tetraederstern.

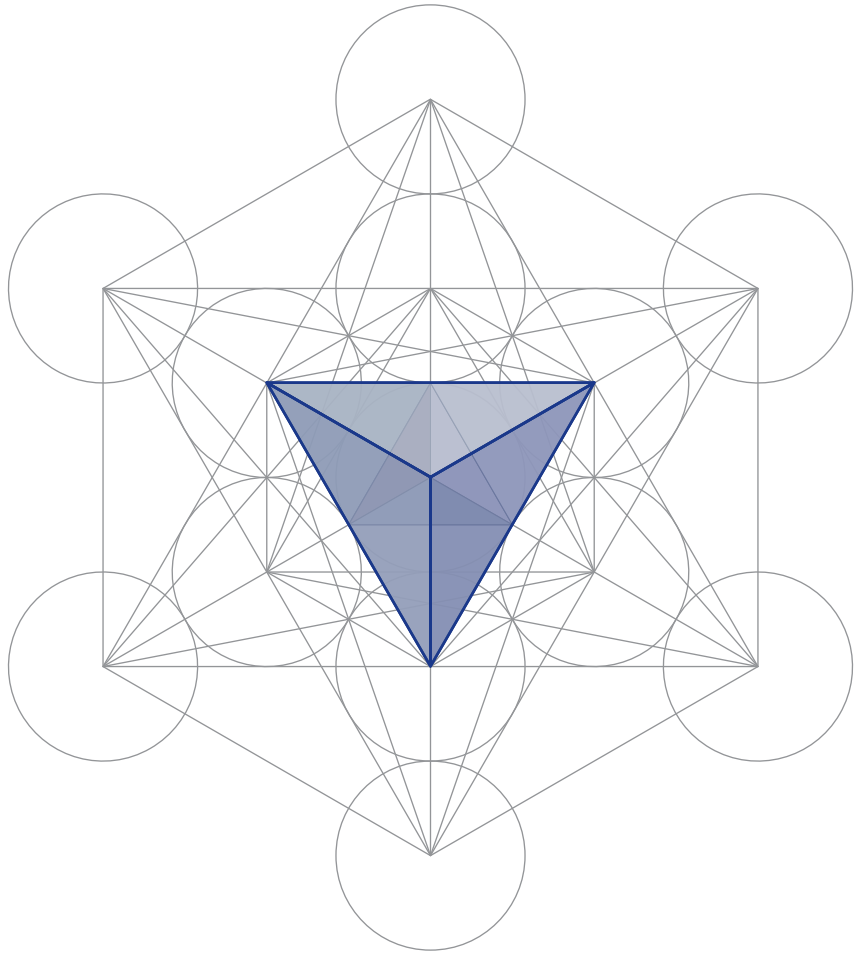
Die Ansicht ist auf eine der Tetraedersternspitzen.

5 Ebenen im Würfel des Metatron





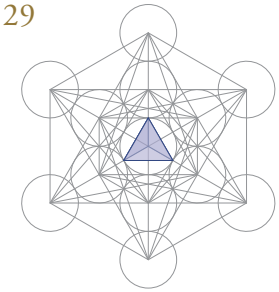


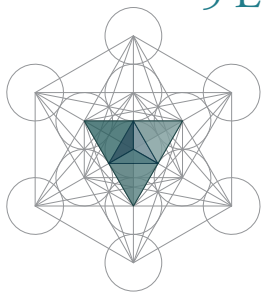


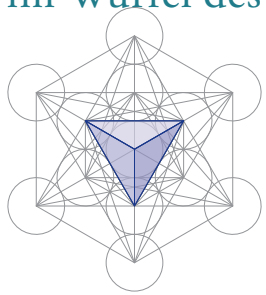
Ein weiterer Tetraeder umschliesst den inneren Tetraederstern.
Er ist seitenverkehrt zum inneren Tetraeder.

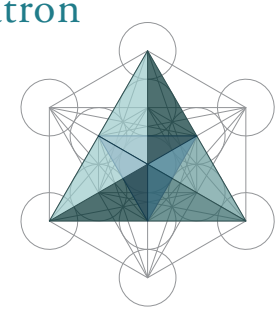
Diese Ebene wurde bereits am Anfang gezeigt.
Die Ansicht ist auf eine Tetraederspitze.

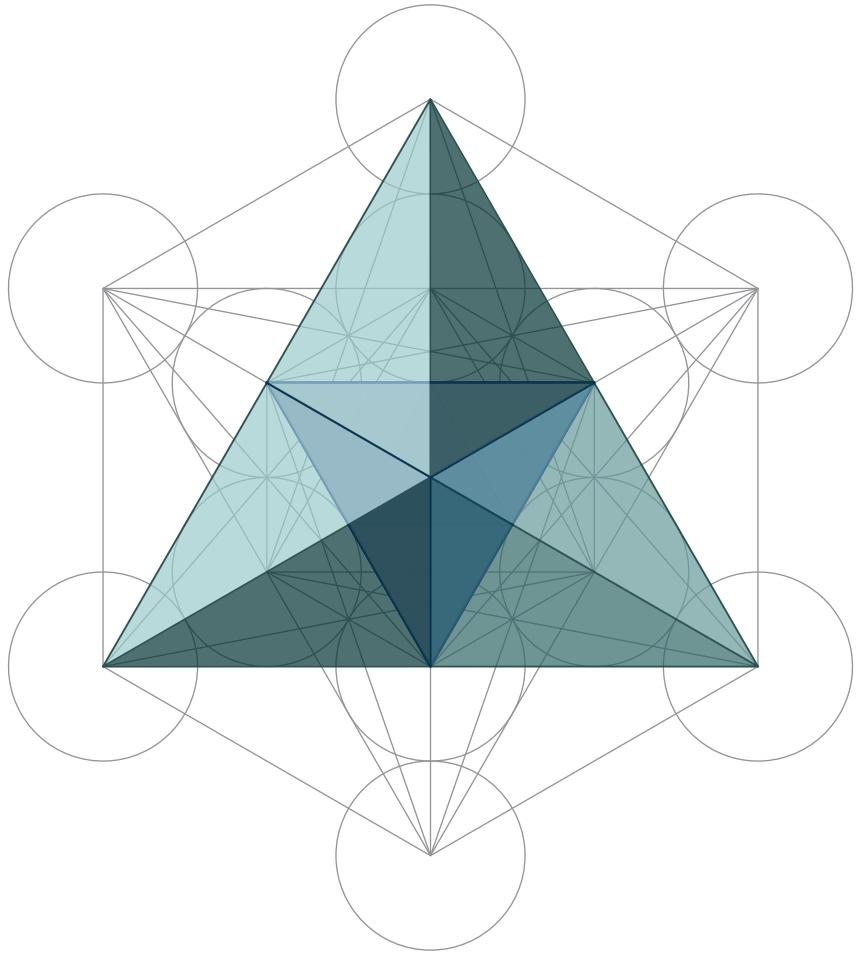
5 Ebenen im Würfel des Metatron







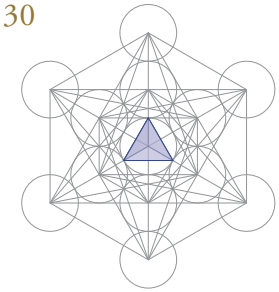
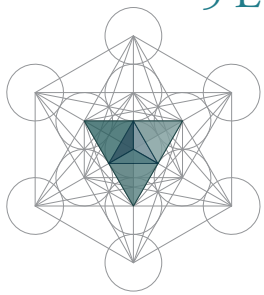
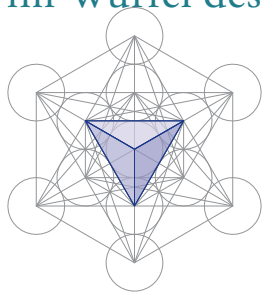
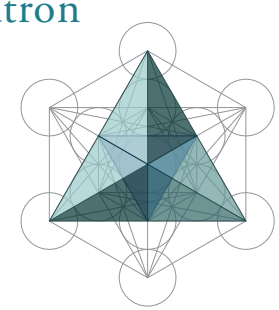
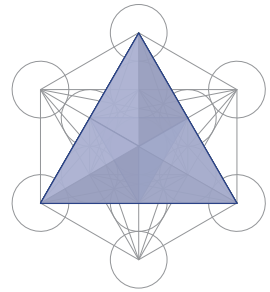


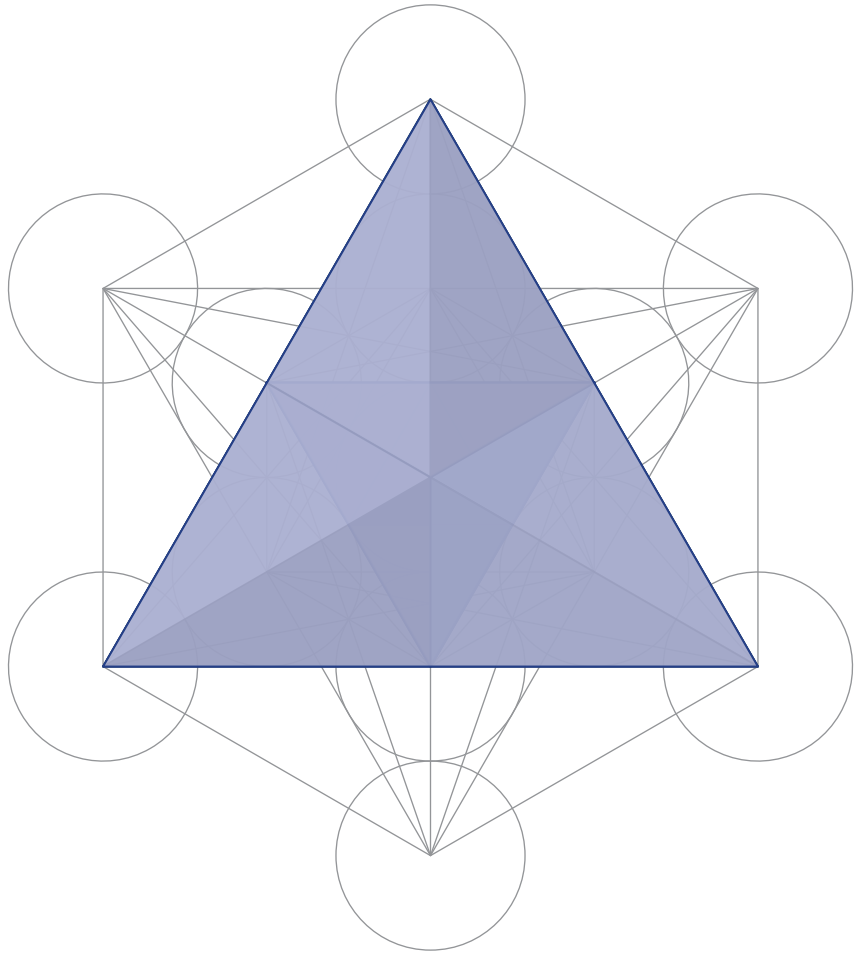


Der Tetraederstern, wie schon gezeigt, erfüllt den Würfel des Metatron bis in die äusseren Kreiszentren. Der Stern ist seitenverkehrt zum inneren Tetraederstern.

Die Ansicht ist auf drei Tetraedersternspitzen.

5 Ebenen im Würfel des Metatron

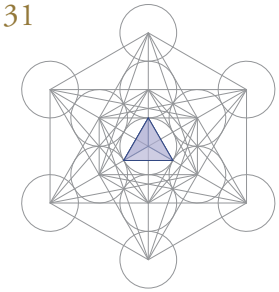
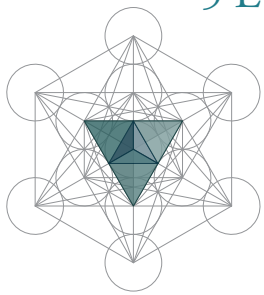
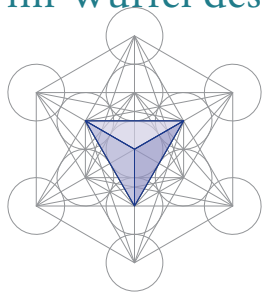
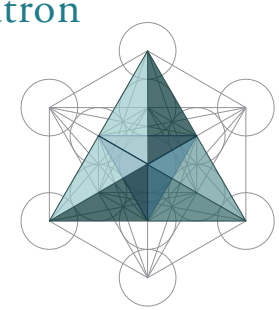
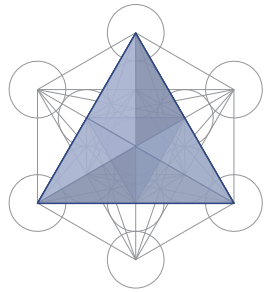








Der äussere Tetraeder erfüllt den Würfel des Metatron bis in die äusseren Kreiszentren. Der Tetraeder ist seitenverkehrt zum mittleren Tetraeder und identisch ausgerichtet wie der innere Tetraeder.

Die Ansicht ist auf eine Tetraederdreieckfläche.

5 Ebenen im Würfel des Metatron

Es zeigen sich 5 räumliche Ebenen im Würfel des Metatron.
Drei Ebenen mit dem Tetraeder und
zwei Stern-Ebenen mit dem Tetraederstern.

Die drei Ebenen der Tetraeder werden jeweils um den Faktor 2 grösser oder kleiner.

Was bewirken diese Ebenen?
Es gibt mindestens drei verschiedene räumliche Ebenen, die in sich eigenständig sind.
In jeder dieser Räume ist eigenständiges Bewusstsein präsent.

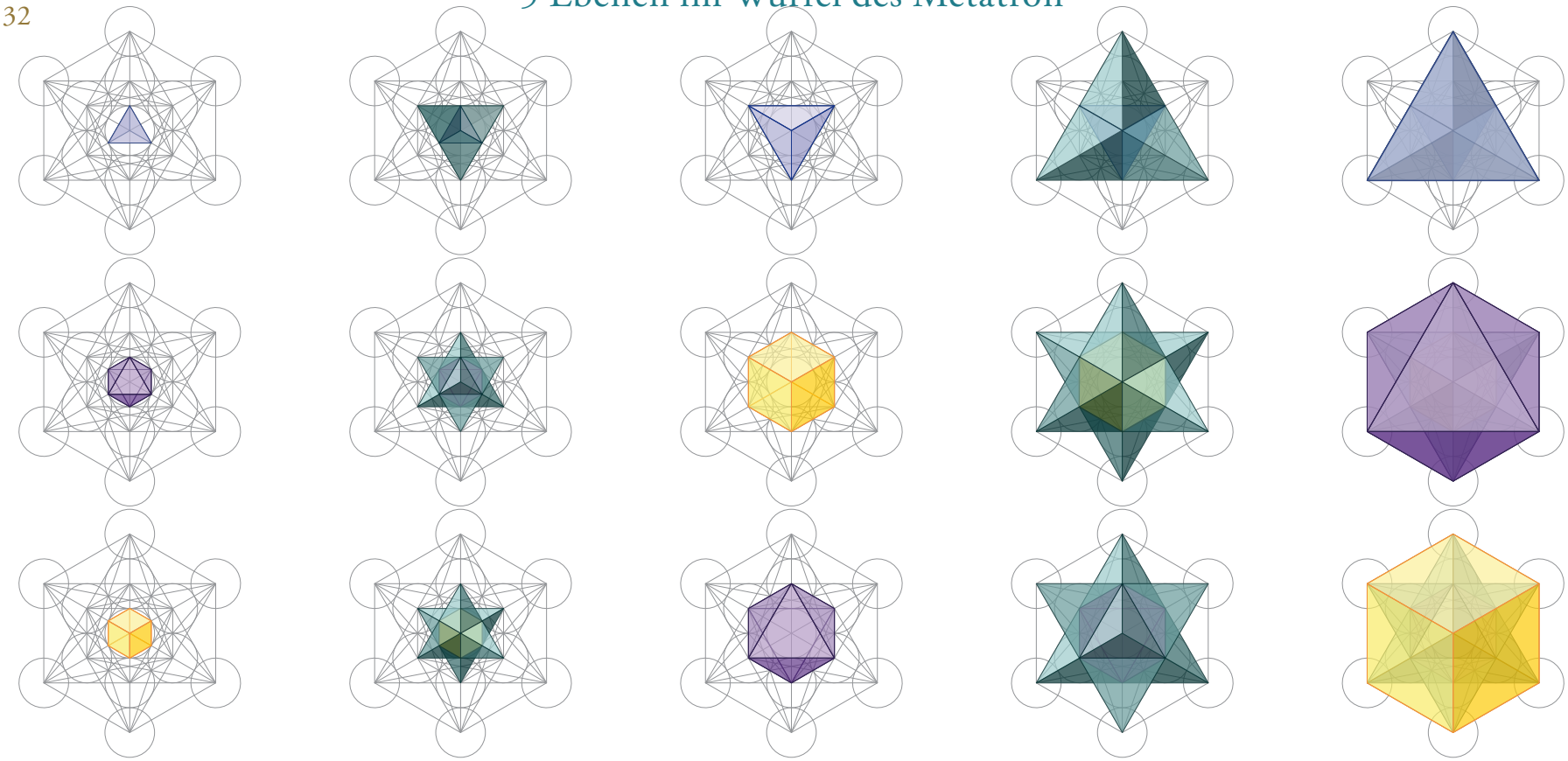
In Bezug auf den Menschen ist eine mögliche Sichtweise:
Im mittleren Tetraeder ist das Tagesbewusstsein des Menschen.
Im inneren Tetraeder ist das Unterbewusstsein eingewoben,
im äusseren Tetraeder ist das Höhere Bewusstsein aktiv.
Die Tetraedersterne gewährleisten eine stetige Verbindung zwischen diesen Ebenen.

Aber all dies ist noch um vieles vielschichtiger.
An gleicher Stelle - jedoch nicht gezeichnet - sind auch seitenverkehrte Tetraeder und Tetraedersterne vorhanden.

Und
die Räume der Hexaeder und Oktaeder
sind an gleicher Stelle auch noch mitwirkend.

Das sehen wir uns genauer an.

5 Ebenen im Würfel des Metatron



Innere Ebene

Mittlere Ebene

Äussere Ebene

Die 5 Ebenen von Hexaeder und Oktaeder

Auch die Ebenen der Hexaeder/Oktaeder sind um den Faktor 2 grösser oder kleiner.
Zudem wechselt von einer Ebene zur anderen der platonische Körper.
Ist in der inneren Ebene ein Oktaeder wirkend, schmiegt sich ein Oktaederstern an. Seine acht Spitzen erzeugen einen Hexaeder.
Dem Hexaeder entspringt ein Hexaederstern und seine sechs Spitzen formen einen weiteren Oktaeder.
Ist in der inneren Ebene ein Hexaeder wirkend, schmiegt sich ein Hexaederstern an. Seine sechs Spitzen erzeugen einen Oktaeder.
Dem Oktaeder entspringt ein Oktaederstern und seine acht Spitzen formen einen weiteren Hexaeder.

All das, was hier auf drei waagrechten Ebenen aufgezeichnet ist (Tetraeder/Hexaeder/Oktaeder),
ist in Wirklichkeit ineinanderverschachtelt am gleichen Ort.
Sie bilden Raumstrukturen aus, worin sich Bewusstsein entfaltet.

Aber diese Formen bergen keine Goldenen Porportionen in sich ...

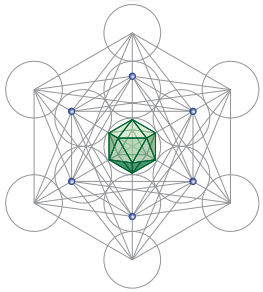
5 Goldene Ebenen im Würfel des Metatron

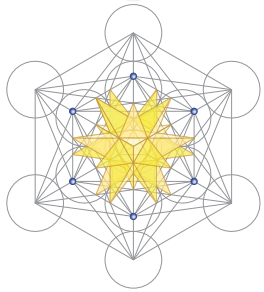
Die 5 Ebenen von Dodekaeder und Ikosaeder

In und zwischen diesen Ebenen wirken die Goldenen Proportionen.
Das Dodekaeder/Ikosaeder werden um Phi = 1.618… oder Phi^2 = 2.618… grösser oder kleiner.
Der Grössenunterschied von der inneren zur äusseren Ebene isr Phi^3 = 4.23606…
Auch hier wechselt von einer Ebene zur anderen der platonische Körper.
Ist in der inneren Ebene ein Ikosaeder wirkend, schmiegt sich ein Ikosaederstern an. Seine 20 Spitzen erzeugen einen Dodekaeder.
Dem Dodekaeder entspringt ein Dodekaederstern und seine zwölf Spitzen formen einen weiteren Ikosaeder.
Ist in der inneren Ebene ein Dodekaeder wirkend, schmiegt sich ein Dodekaederstern an. Seine zwölf Spitzen erzeugen einen Ikosaeder.
Dem Ikosaeder entspringt ein Ikosaederstern und seine 20 Spitzen formen einen weiteren Dodekaeder.

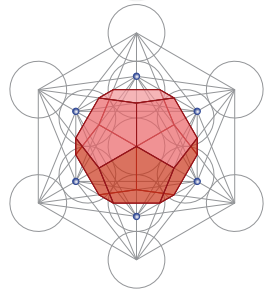
All das, was hier auf zwei waagrechten Ebenen aufgezeichnet ist (Dodekaeder/Ikosaeder),
ist in Wirklichkeit ineinanderverschachtelt am gleichen Ort.
Sie bilden Raumstrukturen aus, worin Goldenes Bewusstsein wirkt.
Wenn ein Mensch sich auf diese erweiterten, goldenen Strukturen einzustimmen beginnt,
erweitert sich sein Bewusstseinsvermögen.
Was dies bedeutet ist mit Worten nur begrenzt zu erklären …

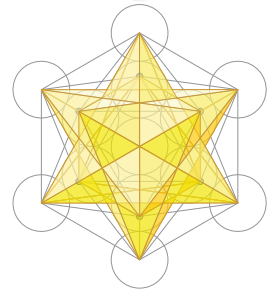
Innere Ebene



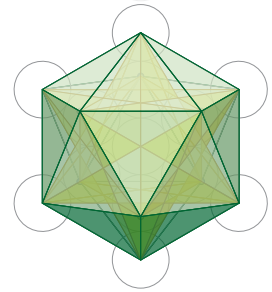


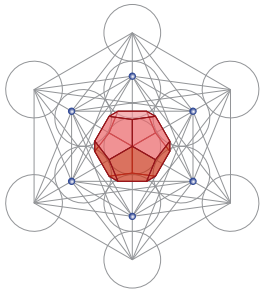
Mittlere Ebene

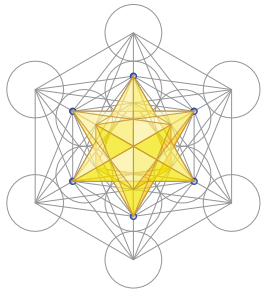


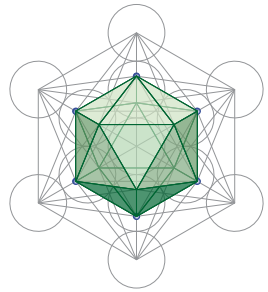


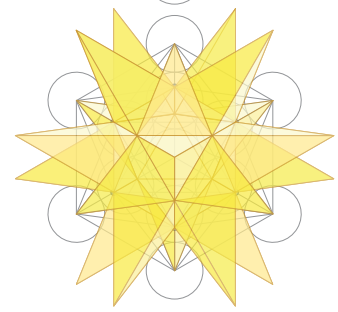
Äussere Ebene

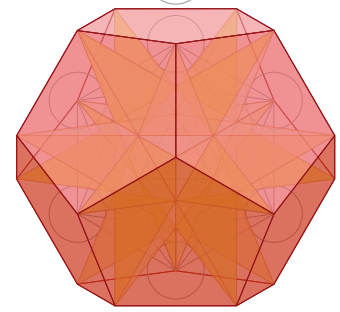






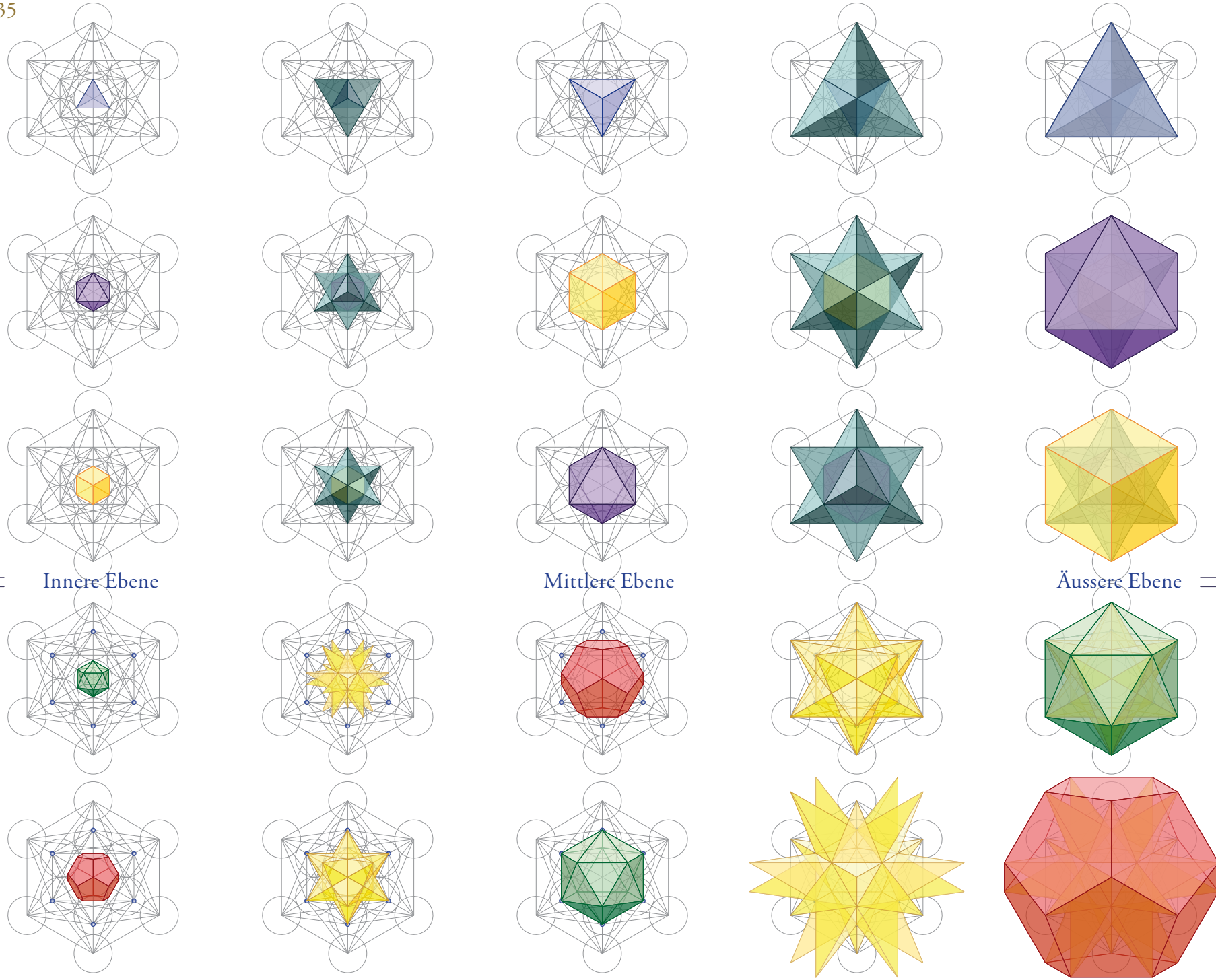






Das Undenkbare empfinden
und irgendwann in Gedanken formen.

Im Goldenen Sein wird erkennbar:
Leben und Schöpfung ist erfüllt
von Innerer Absicht.

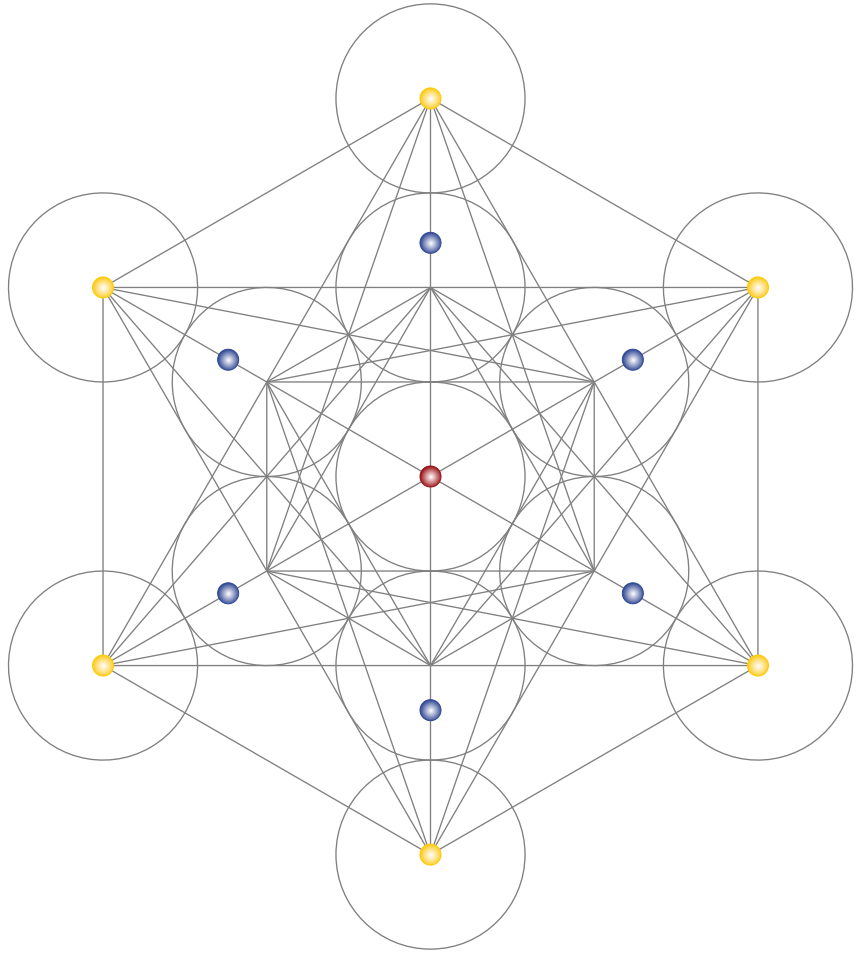


Innere Ebene

Mittlere Ebene

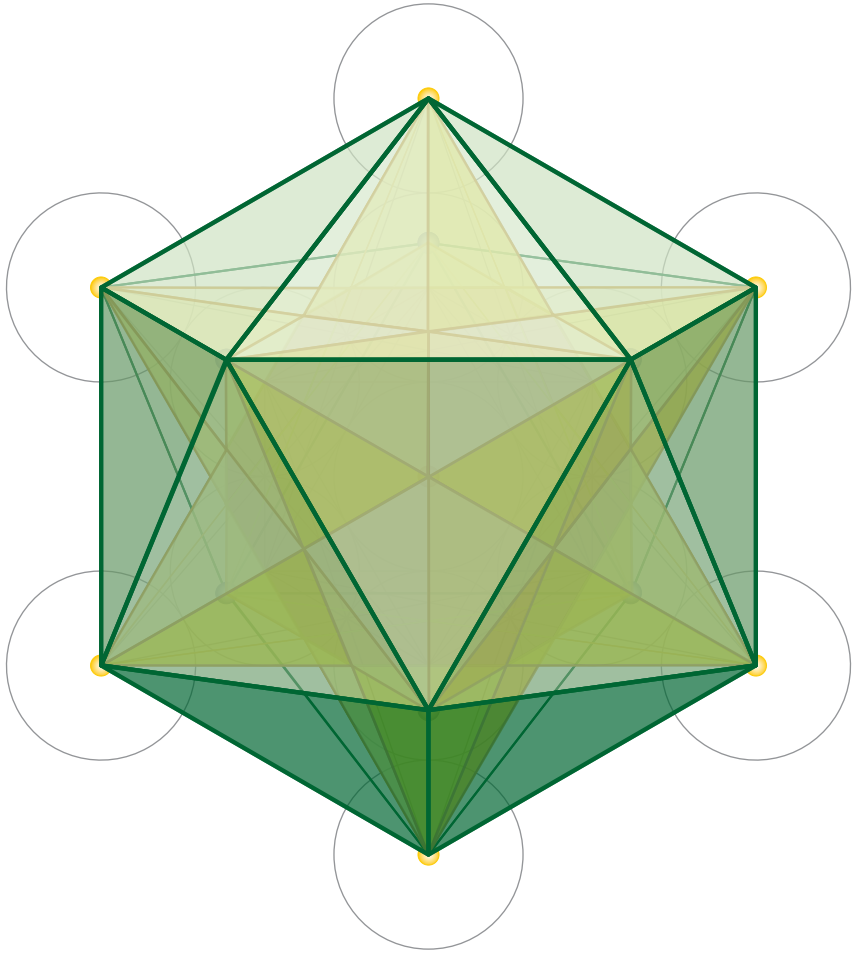
Äussere Ebene

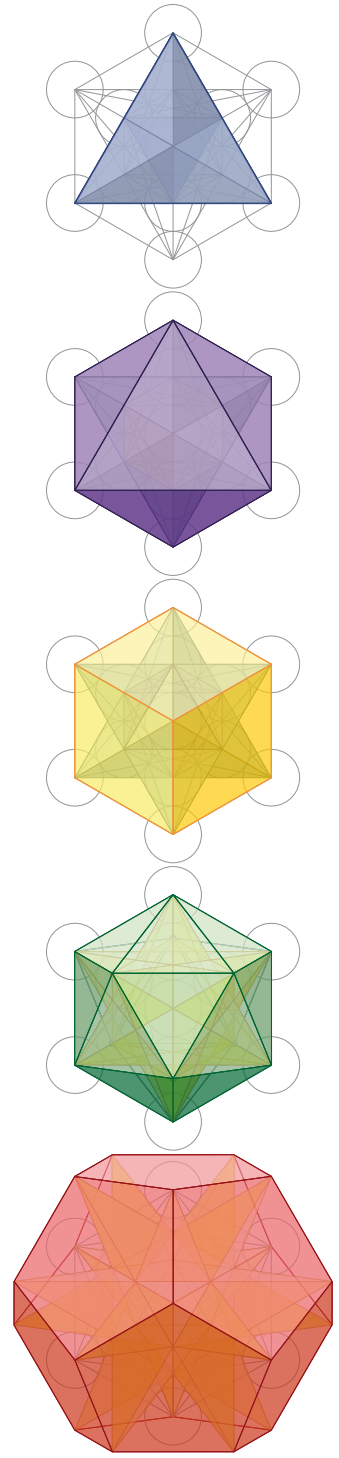
Goldene Übergangspunkte



Die Referenzpunkte um mit dem Goldenen Sein in eine direkte Beziehung zu gelangen, ist das innere Zentrum (roter Punkt) oder die äusseren Kreiszentren (gelbe Punkte).
Nachfolgend zeigen wir, wie die Beziehung vom den äusseren Kreiszentren her geometrisch angelegt ist.

Goldene Übergangspunkte

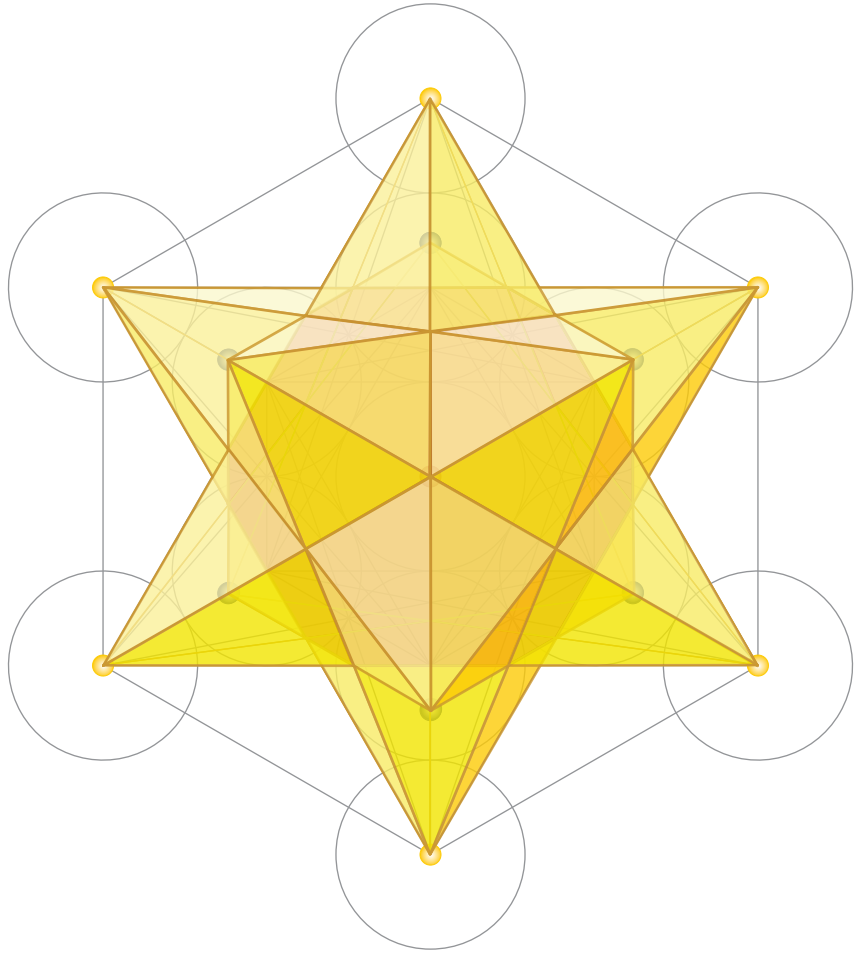




Äussere Ebene

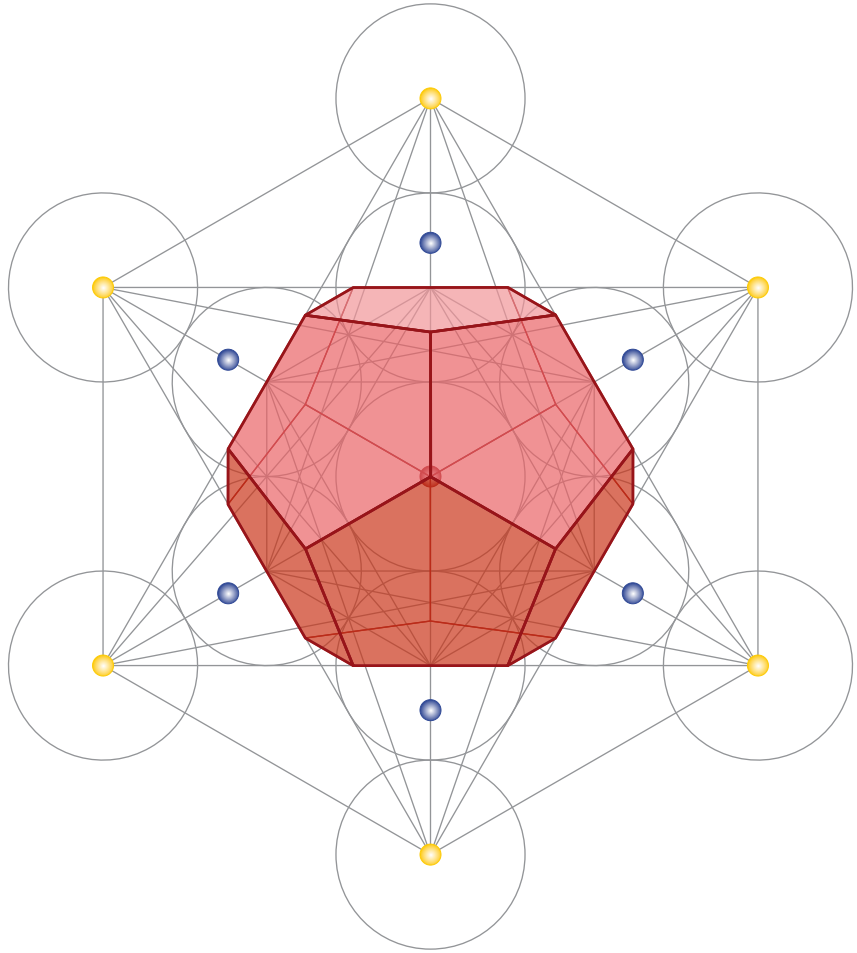
Die goldenen Referenzpunkte in der äusseren Ebene sind identisch mit Eckpunkten der Tetraeder/Hexaeder/Oktaeder und Ikosaeder.
Hier kann sich der Mensch (wenn er sich dessen bewusst wird)
gezielt von der Tetra-, Hexa-, Oktaeder-Ebene
auf die goldene Ikosaeder-Ebene hin einstimmen.
Dort in der äusseren Ebene, im Bereich worin das Höhere Bewusstsein wirkt,
ist eine direkte Verbindung zur Phi-Ebene möglich.
Sich auf das eigene Höhere Bewusstsein einstimmen
– dies ist ein möglicher Weg.

Goldene Übergangspunkte

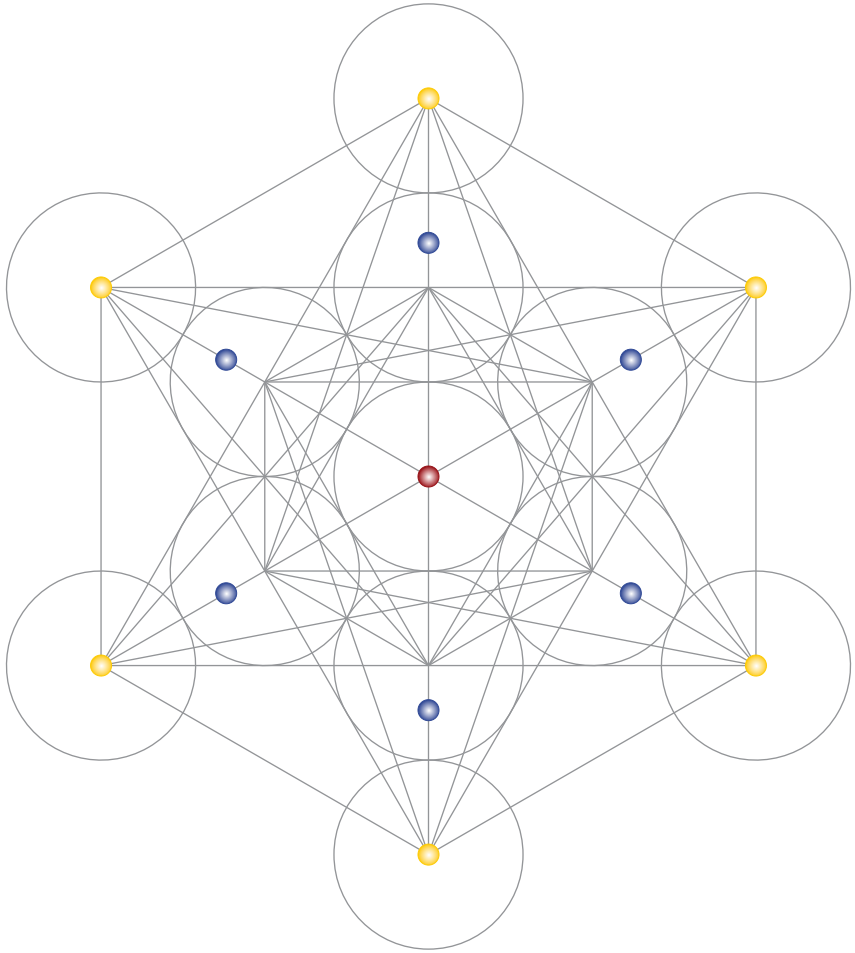


Von dieser äusseren Ebene (Höheres Bewusstsein) führt der Dodekaederstern
das suchende Bewusstsein wieder nach innen –
hin zum «goldenen» Tagesbewusstsein, dem Raum des Dodekaeders.

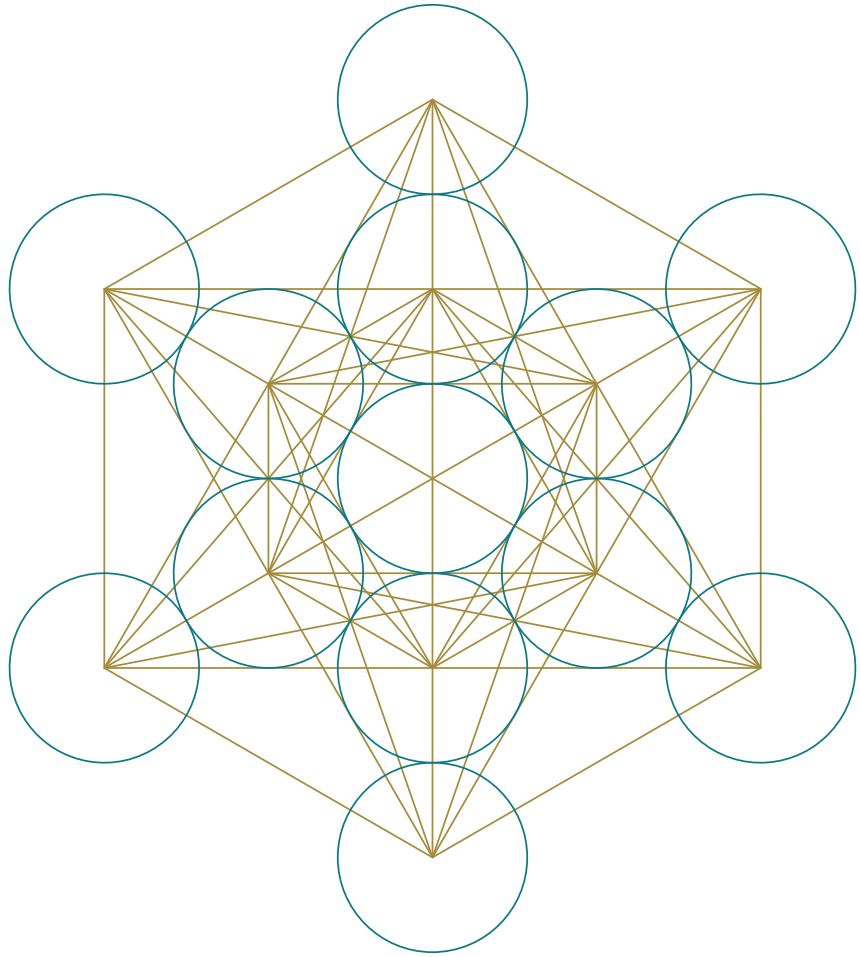
Goldene Übergangspunkte



Und hier im Tagesbewusstsein beginnt die «Arbeit»:
So klar wie möglich, die Höherbewussten Aspekte der goldenen
Bewusstseinsebenen auf die Tagesbewusstseinsebene (Dodekaeder) hinführen,
sie auf dieser Ebene (in der Dodekaederform) halten, integrieren und anwenden.
Und irgenwann wird aus der «Arbeit» ein Sein-Zustand.
Ein Mensch
mit aktivierten, goldenen Schöpfer-Potentialen.



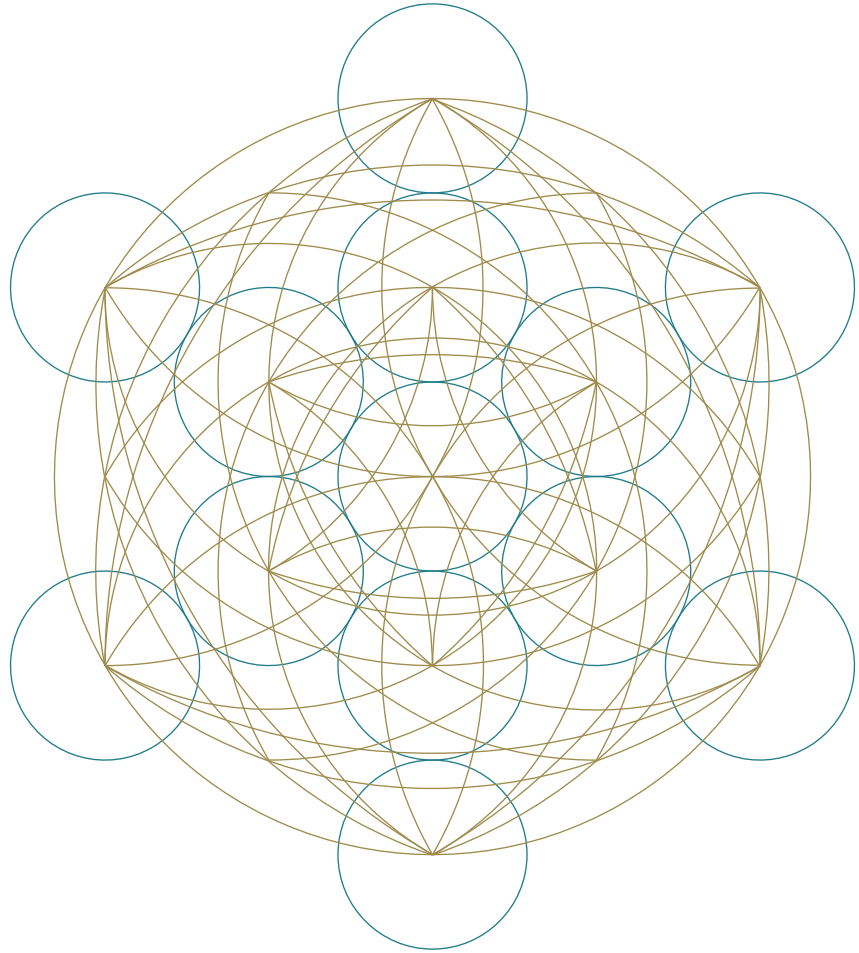
Doch das Wesentliche fehlt noch:
Wie werden die Goldenen Schnittpnukte (blaue Punkte) erzeugt?
Nach Jahren des intuitiven Suchens haben wir (hier nicht sichtbare) Geometrien entdeckt, welche die Goldenen Schnittpunkte aus sich heraus definieren.
Diesen «Weg» des Findens ist in der Home Präsentation:
entdecken 1 - Stern des Metatron beschrieben.



Zum Ausklang zeigen wir Geometrien,
die auch noch im Würfel des Metatron zu finden sind.

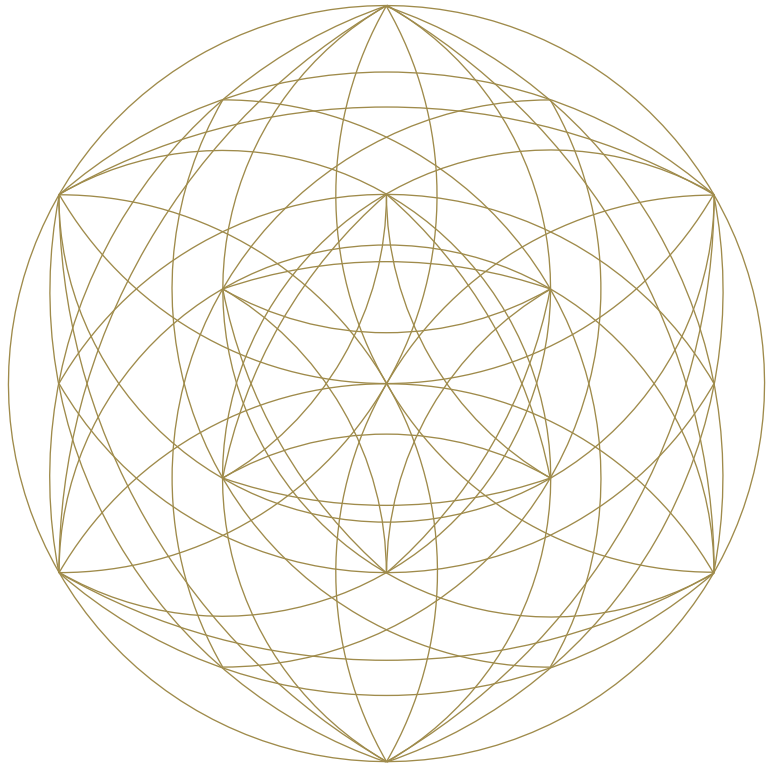
Was ändert, wenn die geraden Linien durch Kreislinien ersetzt werden?

Kreislinien im Würfel des Metatron



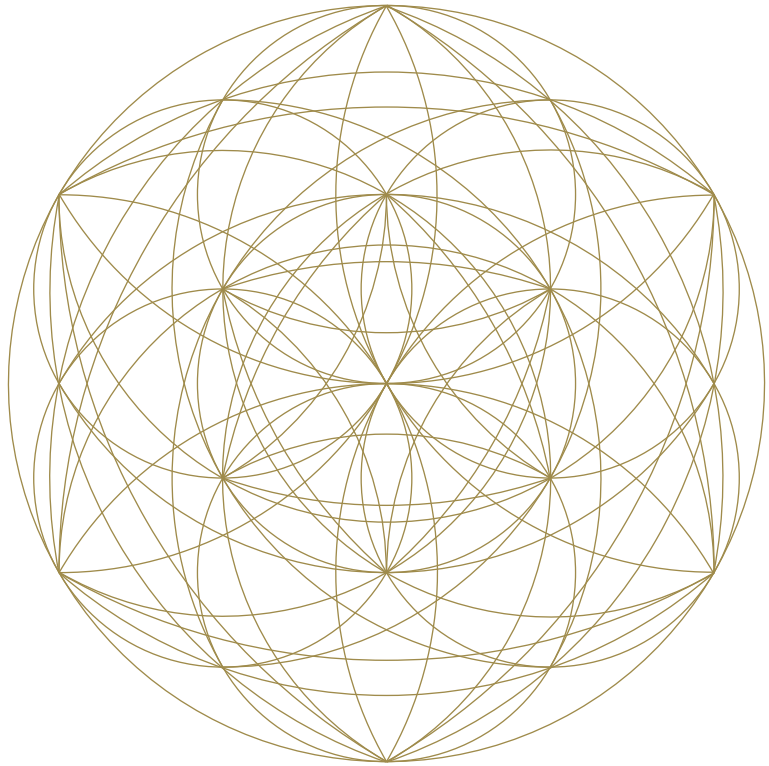
Jedes Kreissegment hat sein Zentrum in einem der 13 Kreisen.

Kreislinien im Würfel des Metatron



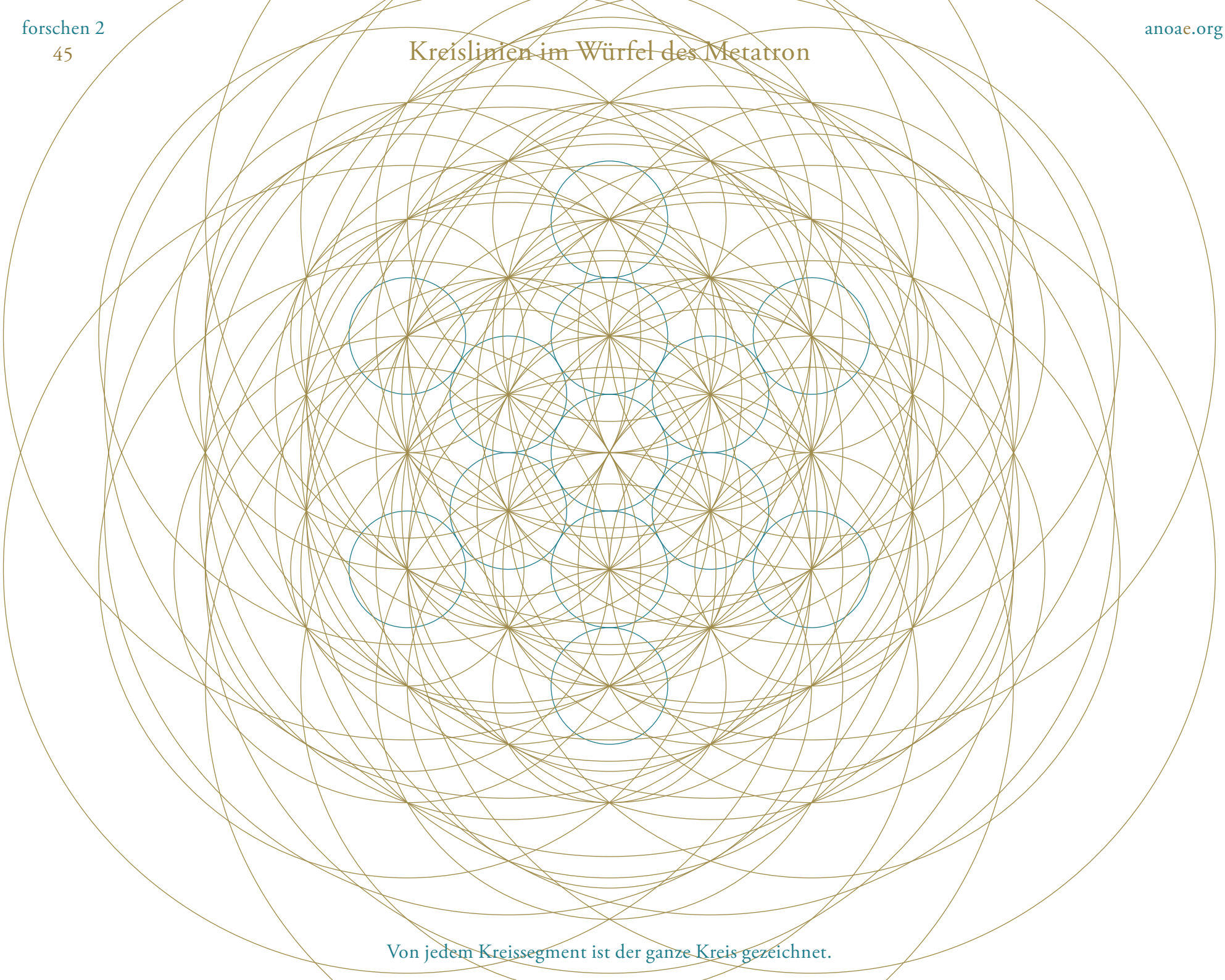
Jedes Kreissegment hat sein Zentrum in einem der 13 Kreisen.

Kreislinien im Würfel des Metatron



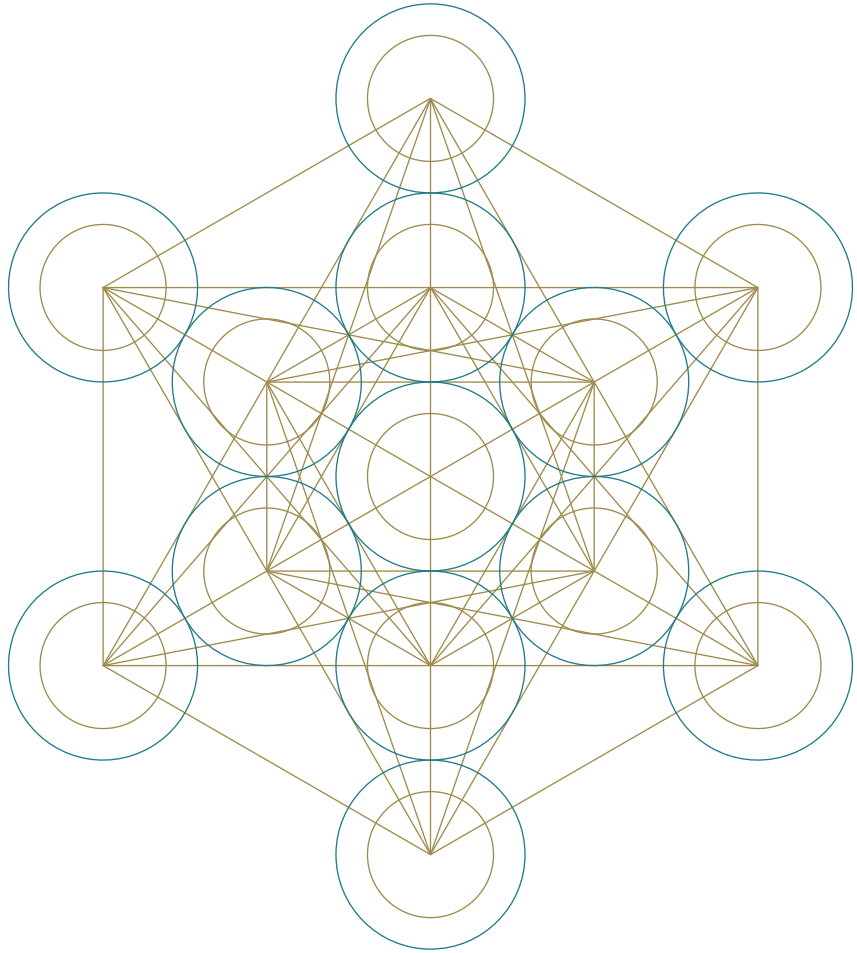
Jedes Kreissegment hat sein Zentrum in einem der 13 Kreisen.
Obwohl es wie eine Kugel aussieht,
ist auch dies ein Aspekt des Würfel des Metatron.

Kreislinien im Würfel des Metatron



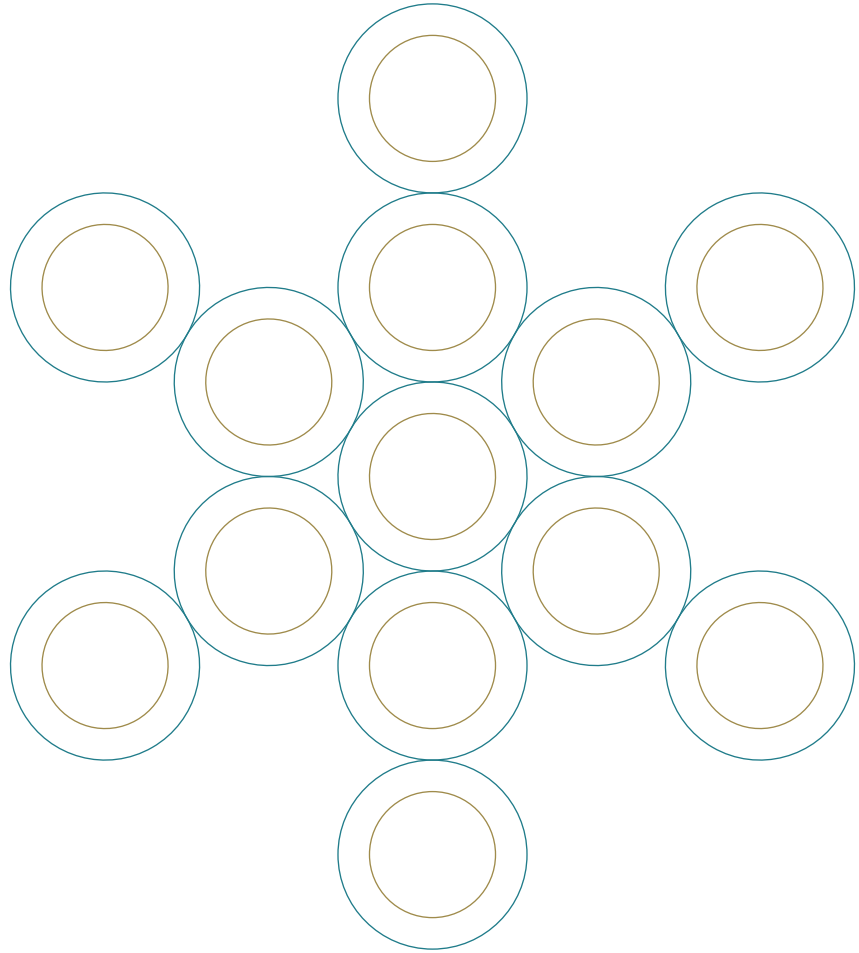
Von jedem Kreissegment ist der ganze Kreis gezeichnet.

Kreislinien im Würfel des Metatron



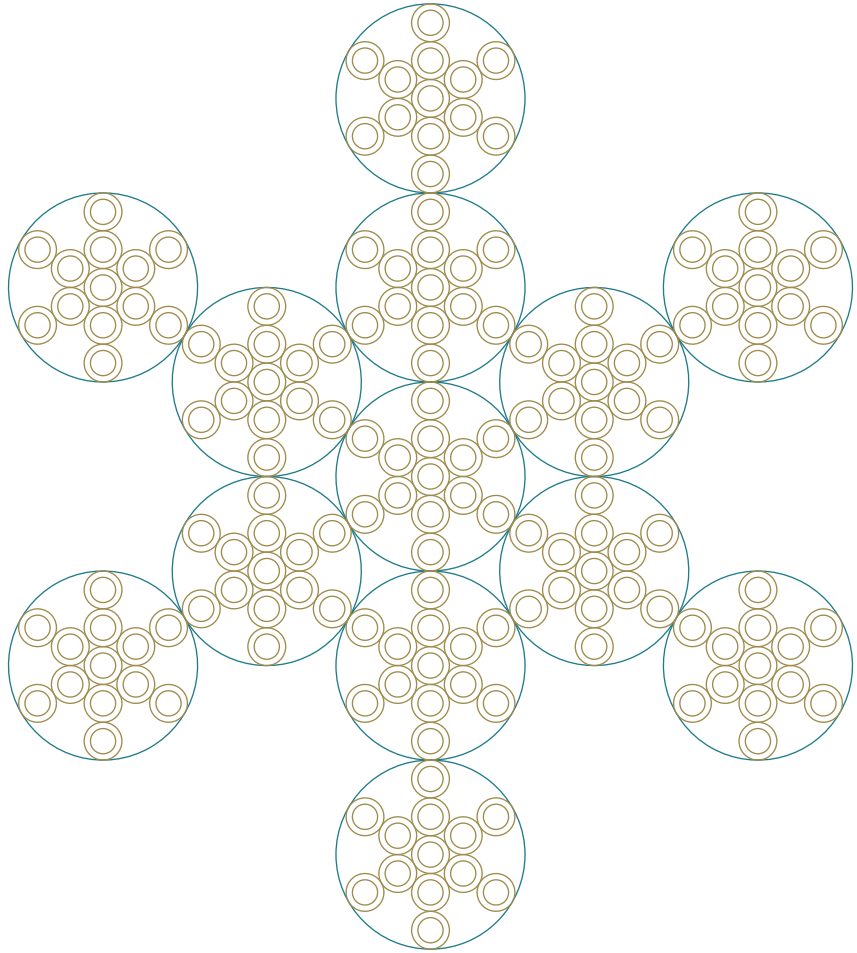
Ein innerer Kreis wirkt mit.
Er ist um 1/3 kleiner als die 13 Kreise.

Kreislinien im Würfel des Metatron



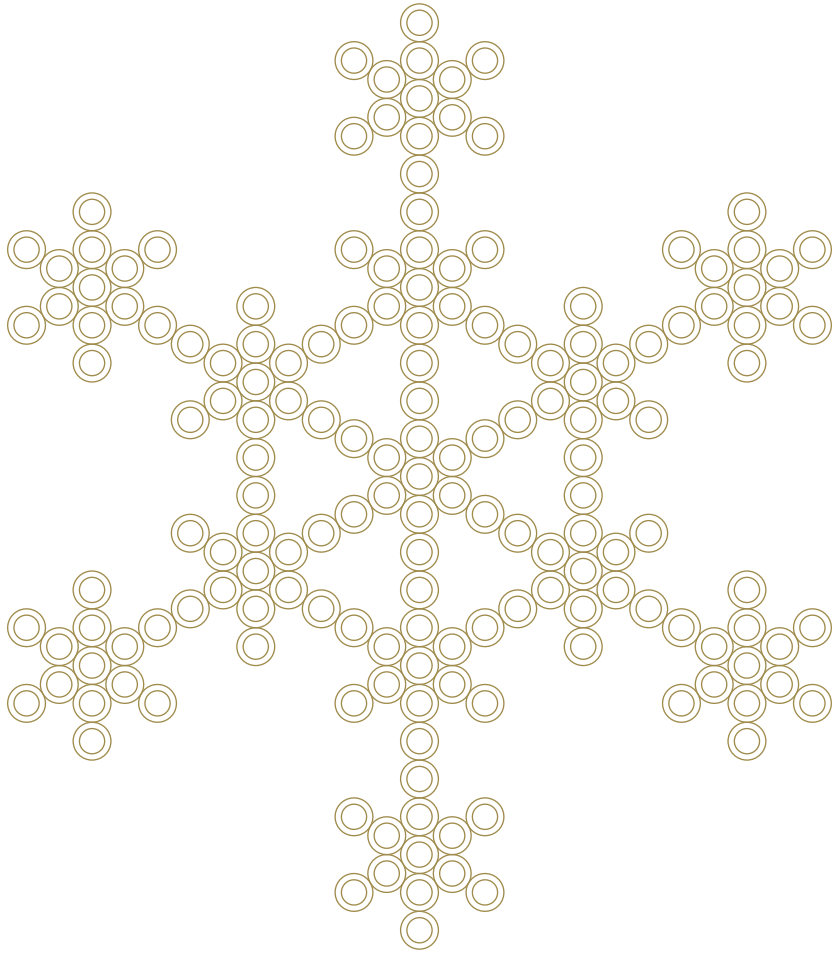
Ein innerer Kreis wirkt mit.
Er ist um 1/3 kleiner als die 13 Kreise.

Kreislinien im Würfel des Metatron



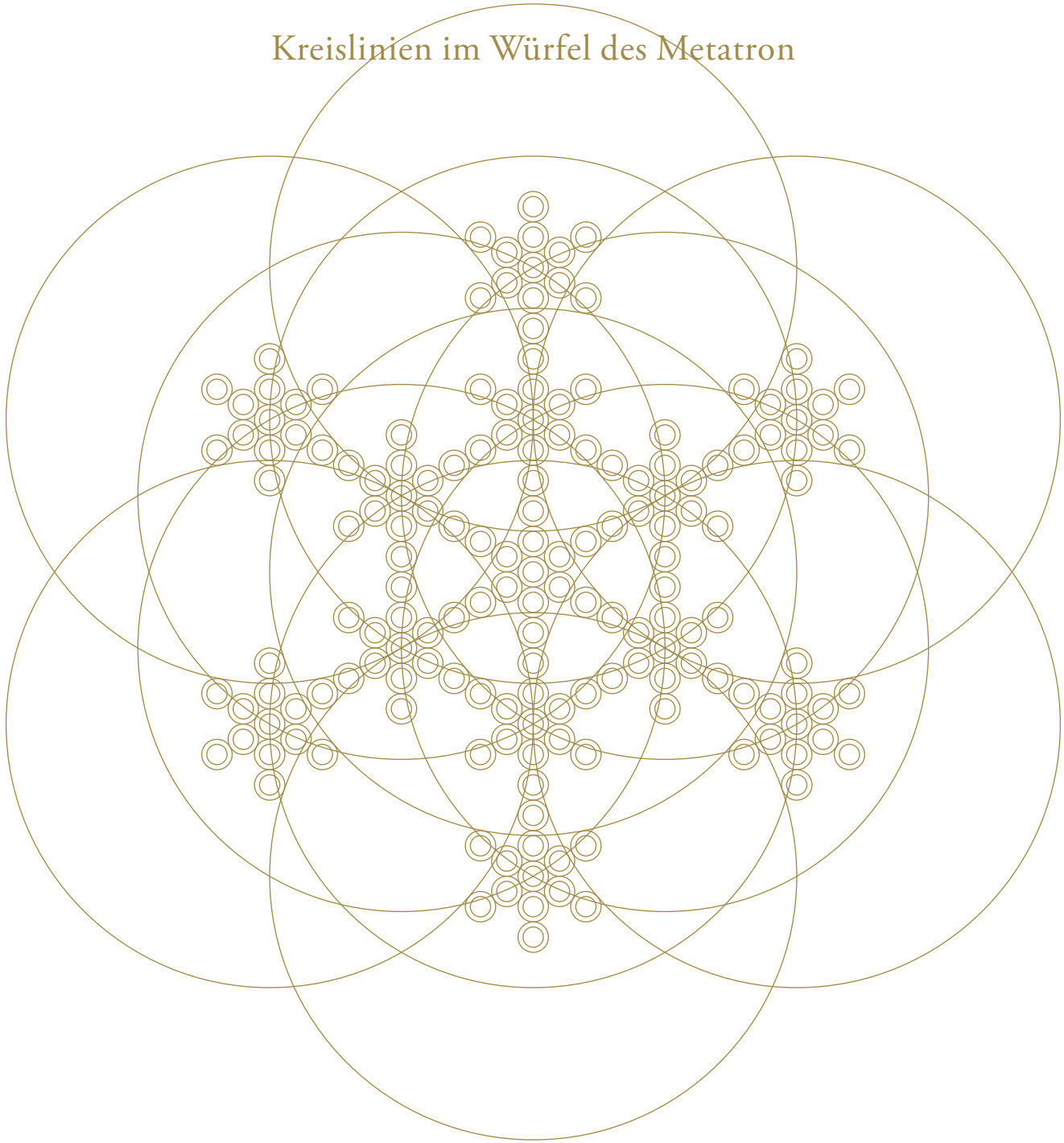
Der Würfel des Metatron ist auf 1/5 verkleinert
und passt nun 13 Mal in die 13 Kreise hinein.

Kreislinien im Würfel des Metatron



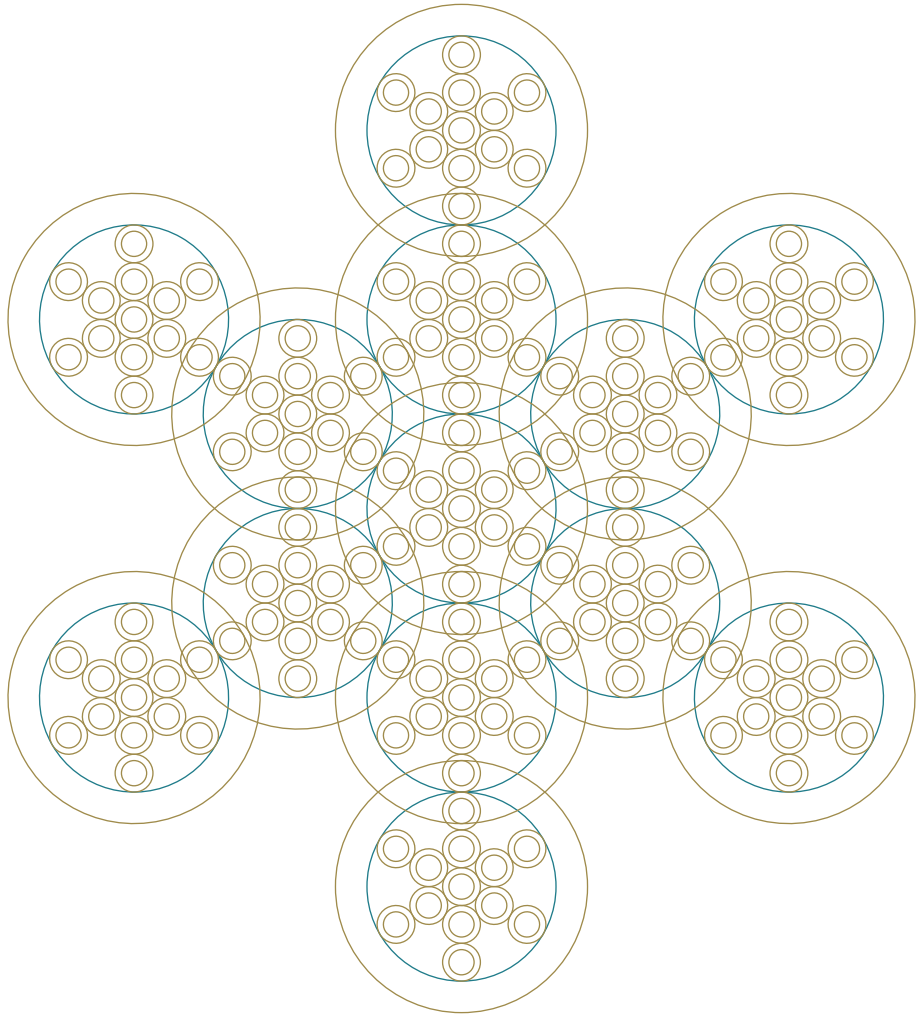
Eine von vielen inneren Strukturen
des Würfel des Metatron.

Kreislinien im Würfel des Metatron



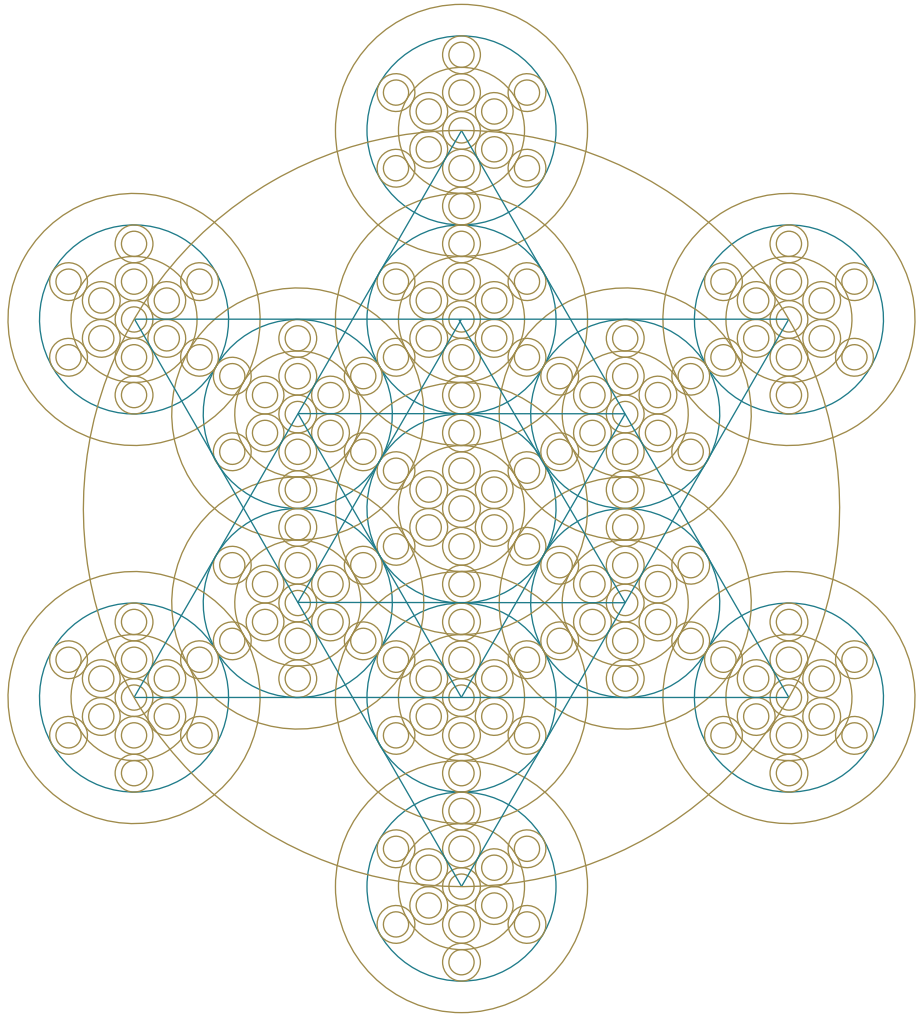
Eine von vielen inneren Strukturen
des Würfel des Metatron
mit 13 grösseren Kreisen.

Kreislinien im Würfel des Metatron



Potentiale im Würfel des Metatron
Die grösseren Kreise (gelb) sind um 1/3 grösser als die grünen Kreise
vom Würfel des Metatron.

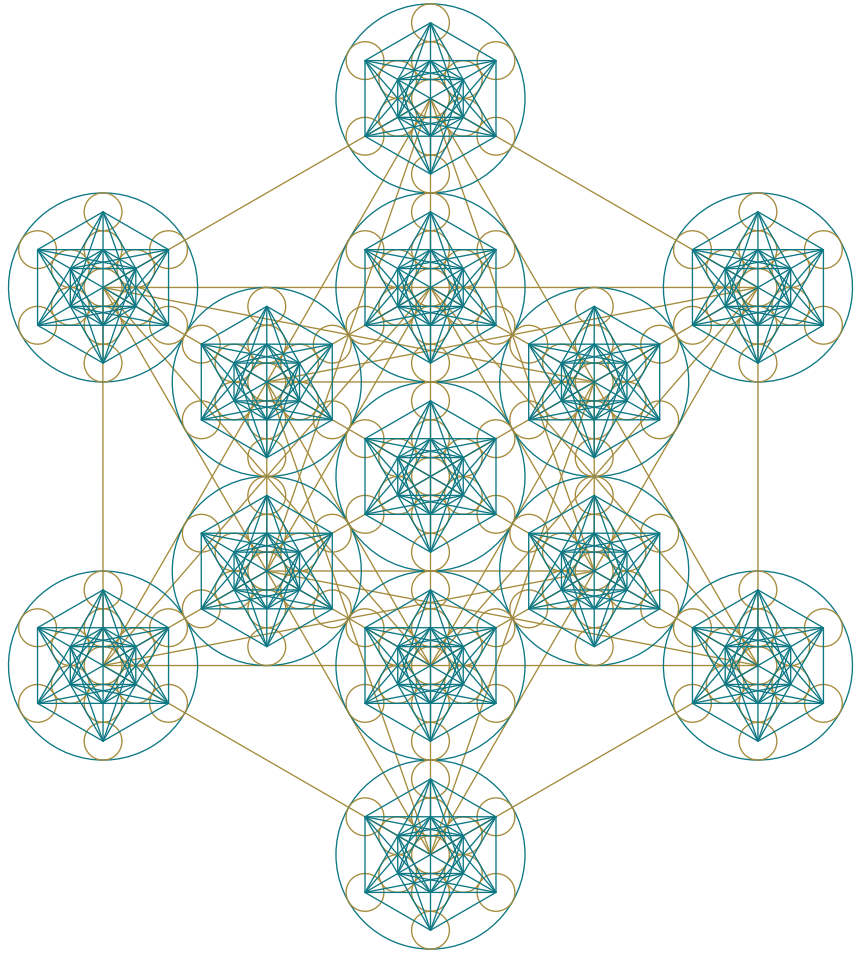
Kreislinien im Würfel des Metatron



Potentiale im Würfel des Metatron
Die grösseren Kreise (gelb) sind um 1/3 grösser als die grünen Kreise
vom Würfel des Metatron.

Eingezeichnet sind zwei um den Faktor 2 verschieden grosse Davidsterne.

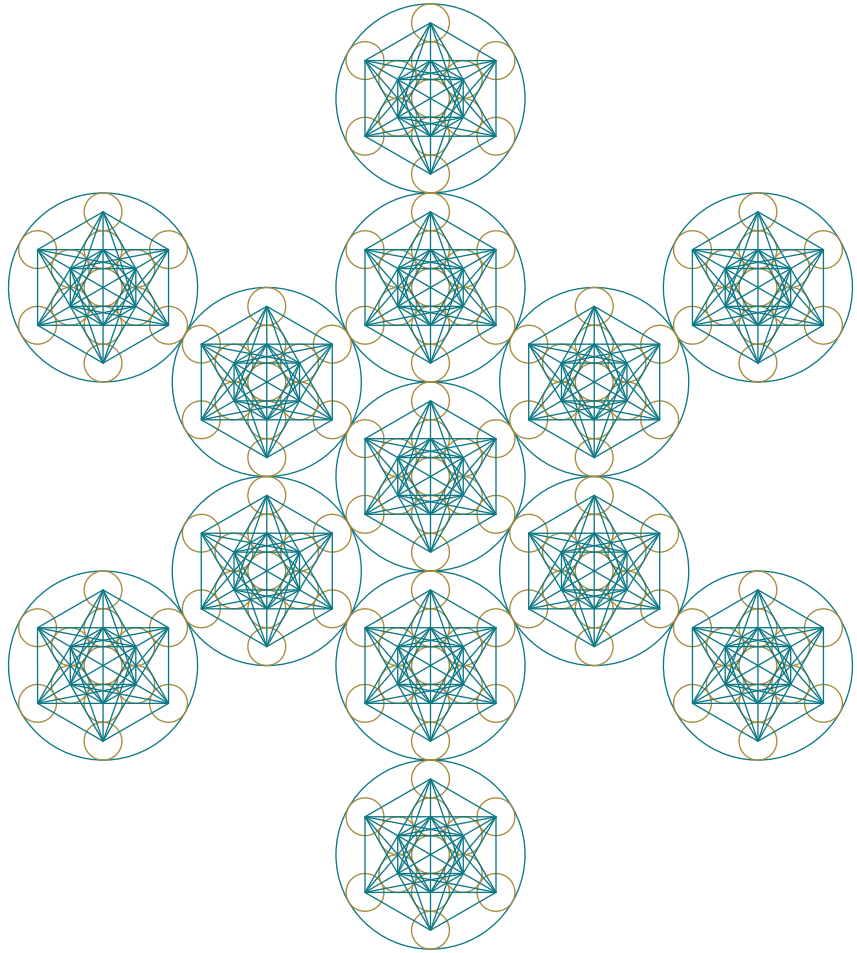
13 kleinere Würfel des Metatron



Würfel des Metatron mit 13 kleineren WdM.

Die kleineren Würfel des Metatron sind um 1/5 verkleinert.

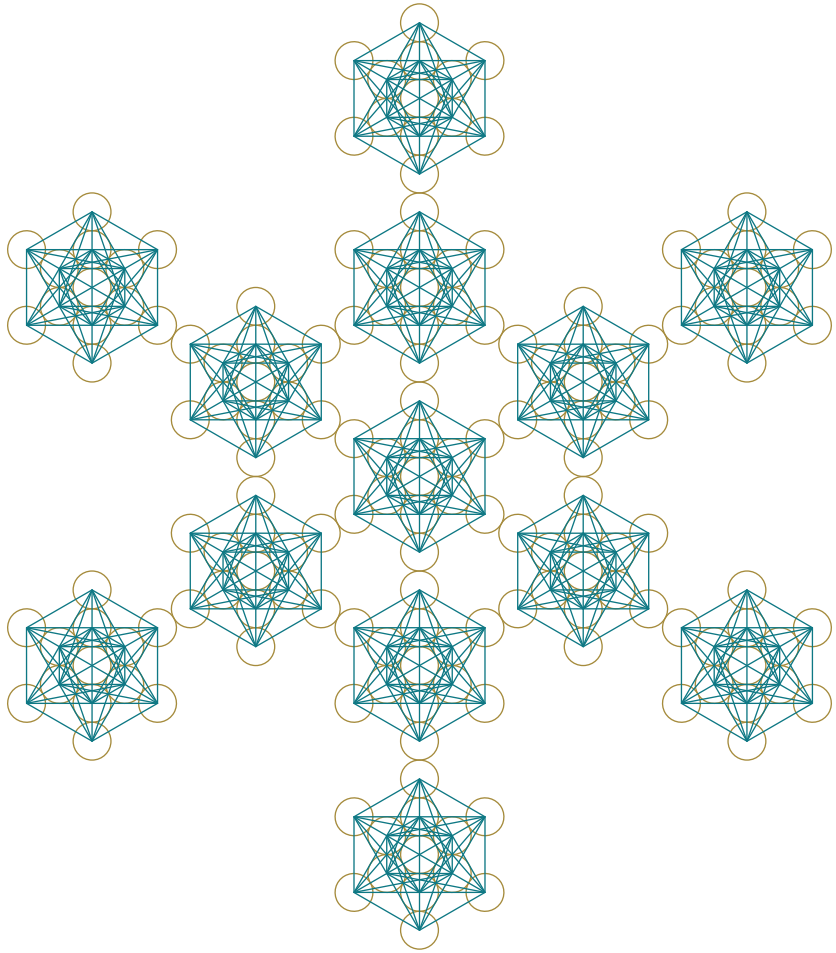
13 kleinere Würfel des Metatron



Kreise des Würfel des Metatron mit 13 kleineren WdM.

Die kleineren Würfel des Metatron sind um 1/5 verkleinert.

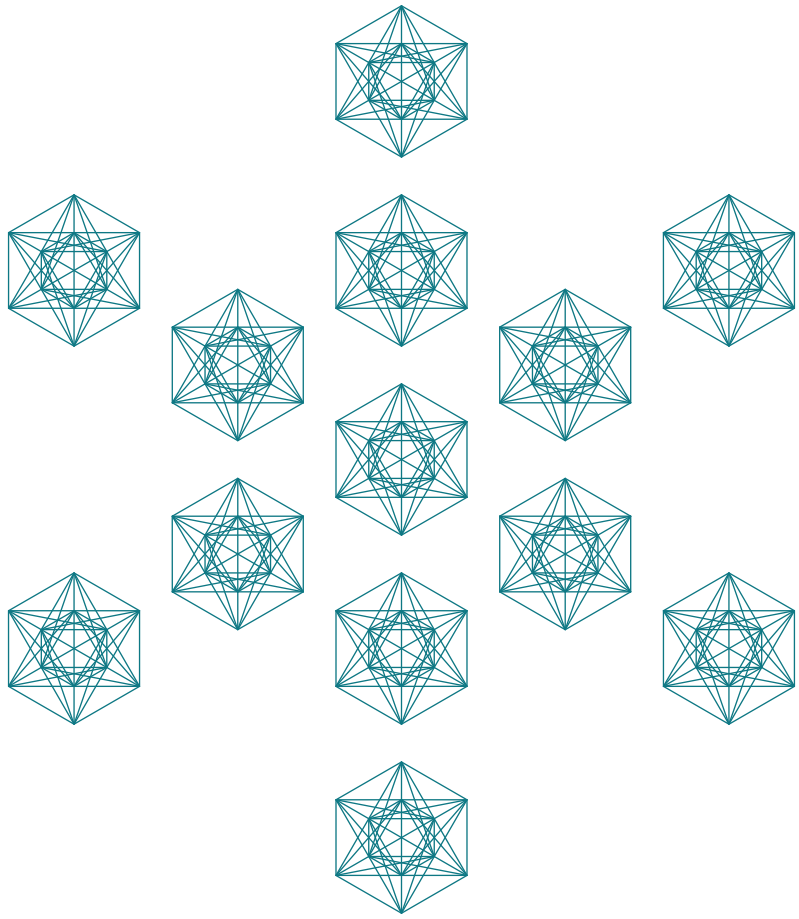
13 kleinere Würfel des Metatron



Die 13 kleineren WdM.

Die kleineren Würfel des Metatron sind um 1/5 verkleinert.

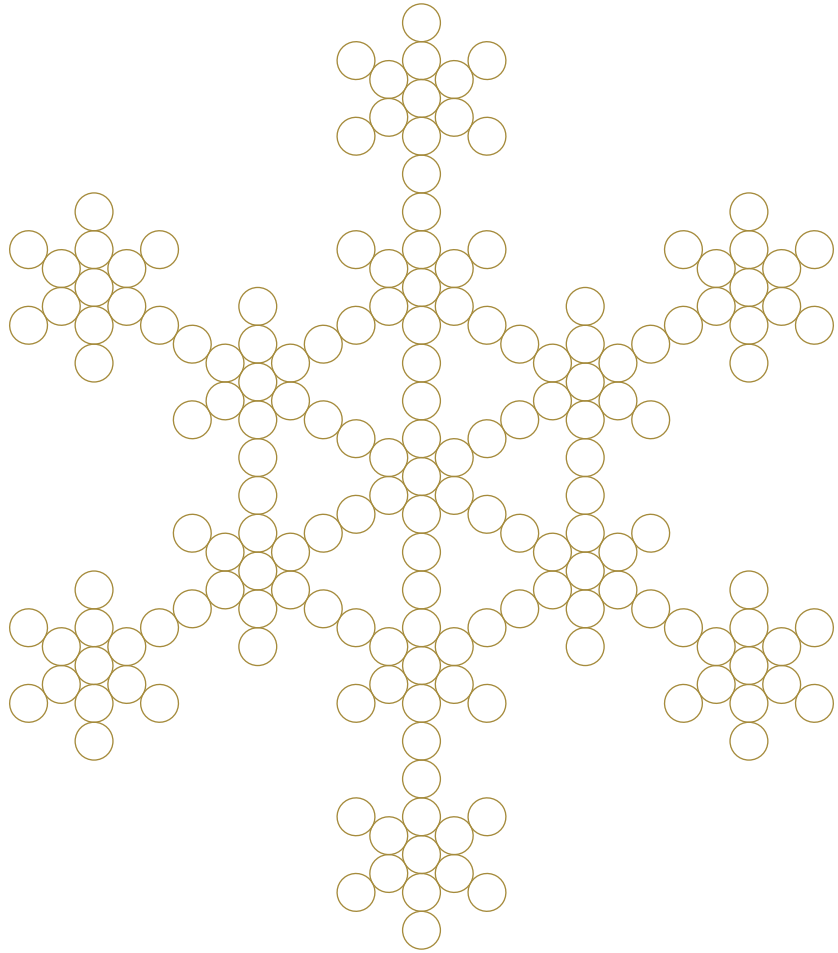
13 kleinere Würfel des Metatron



Die Linien der 13 kleineren WdM.

Die kleineren Würfel des Metatron sind um 1/5 verkleinert.

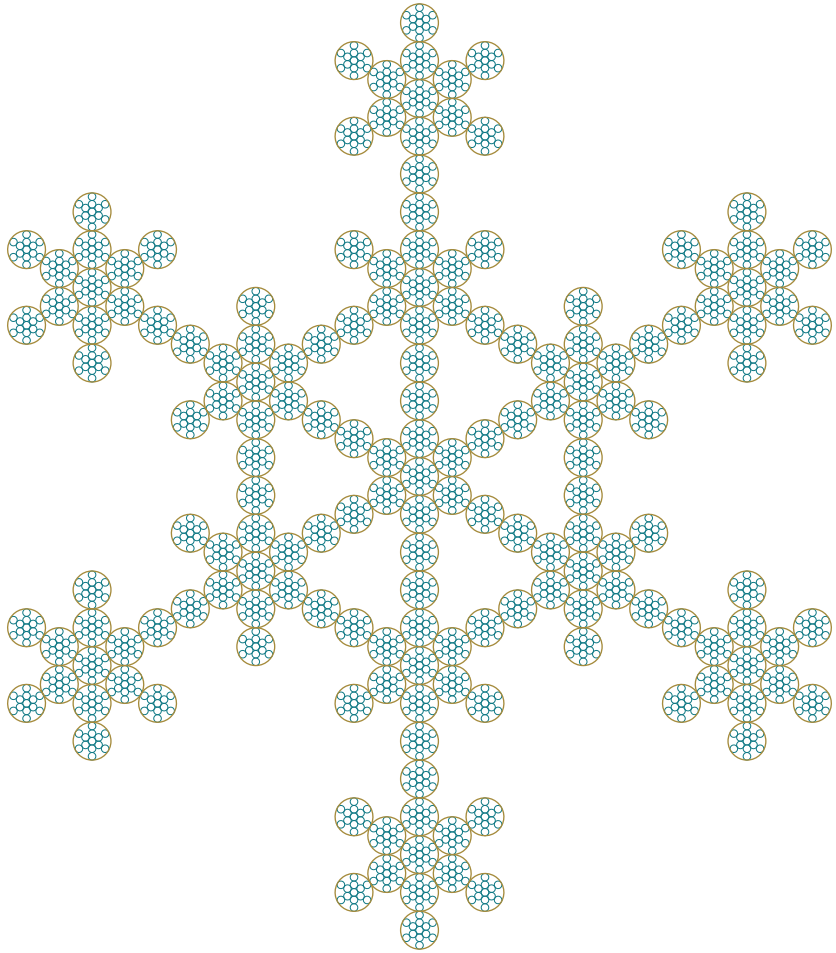
13 kleinere Würfel des Metatron



Die Kreise der 13 kleineren WdM.

Die kleineren Würfel des Metatron sind um 1/5 verkleinert.

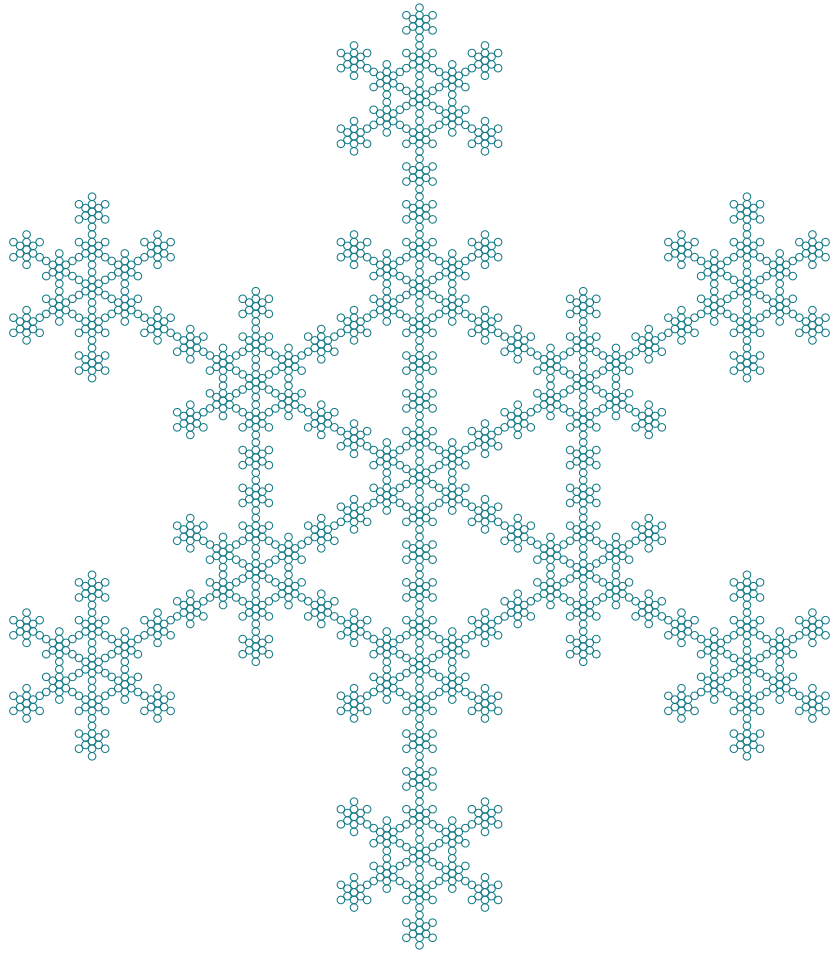
13 kleinere Würfel des Metatron



In jedem goldenen Kreis sind
weitere Kreise von 13 kleineren WdM.

Die Würfel des Metatron
vergrössern oder verkleinern sich um das 5-fache.

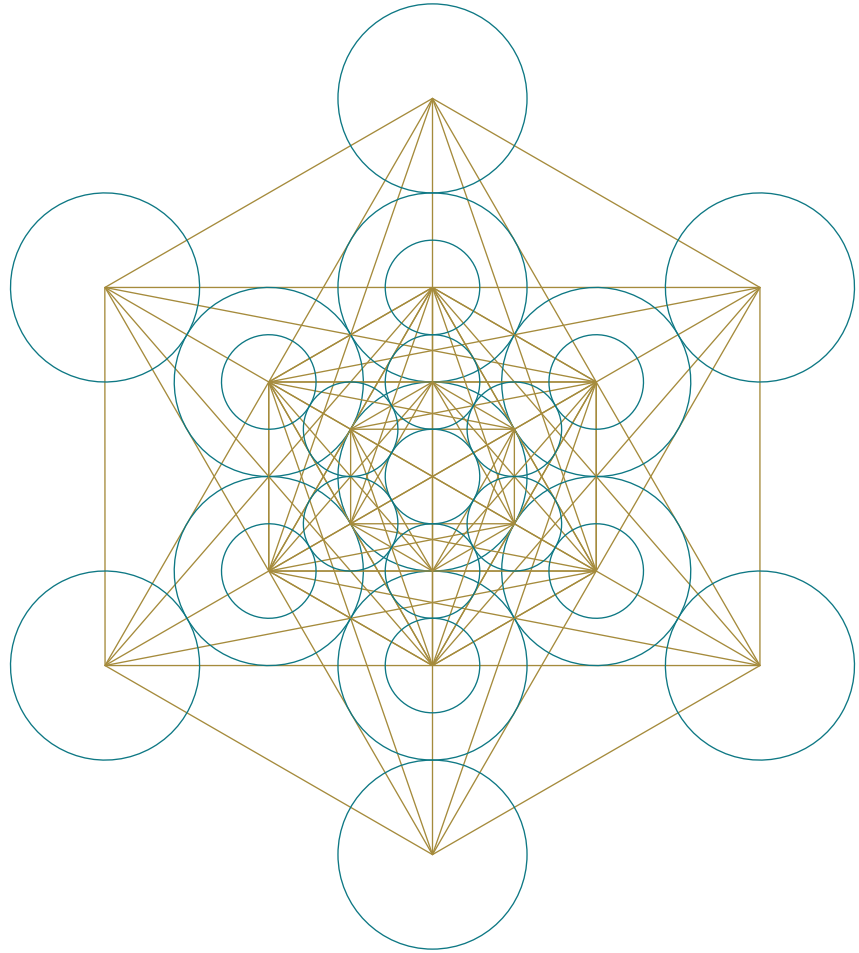
13 kleinere Würfel des Metatron



Die Kreise der 169 kleineren WdM.

Die Würfel des Metatron
vergrössern oder verkleinern sich um das 5-fache.
Und es gibt noch andere Betrachtungsmöglichkeiten.
Denn bei den platonischen Körpern Tetraeder/Hexaeder/Oktaeder
ist die Progression 2-fach oder 4-fach.

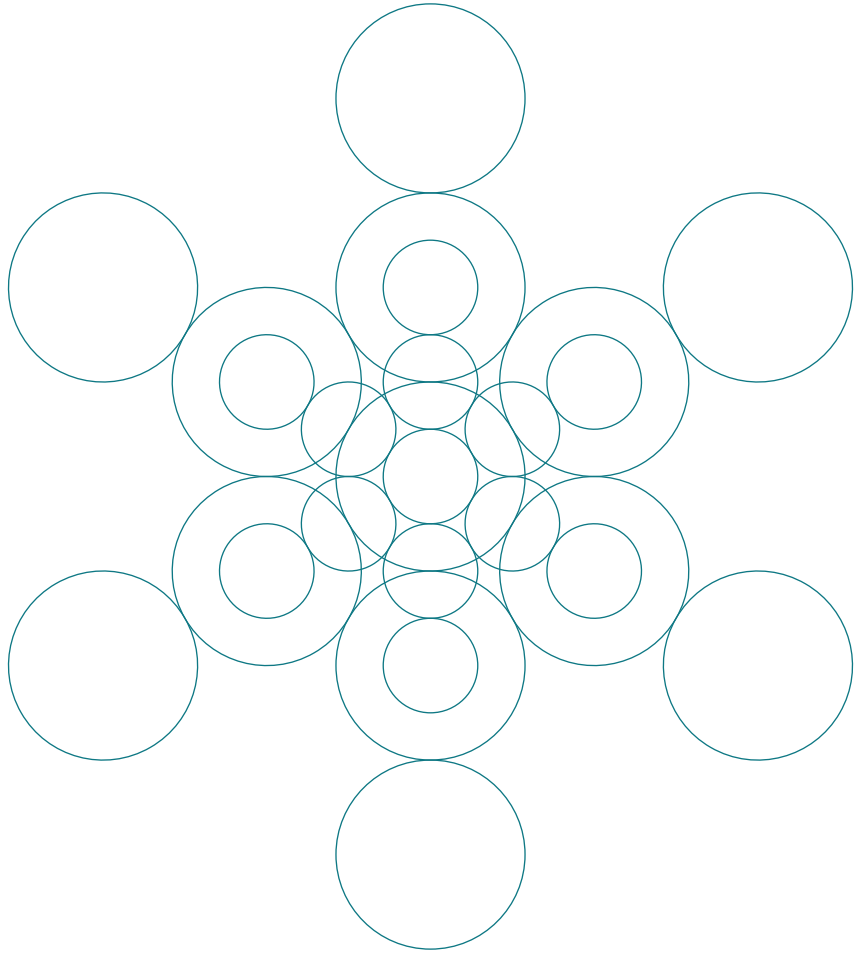
13 kleinere Würfel des Metatron



Würfel des Metatron

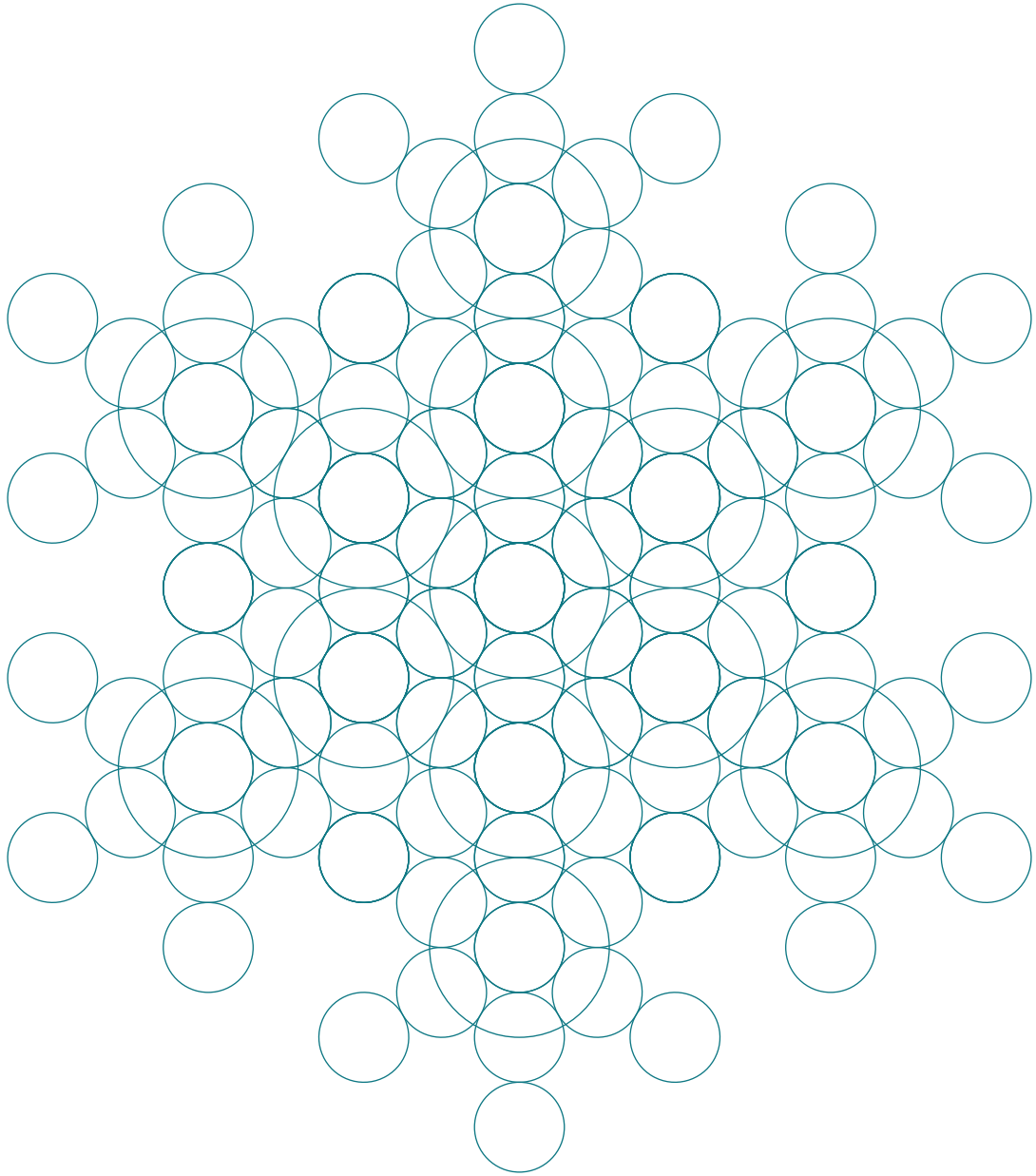
und ein weiterer
um das 2-fache verkleinerter WdM.

13 kleinere Würfel des Metatron



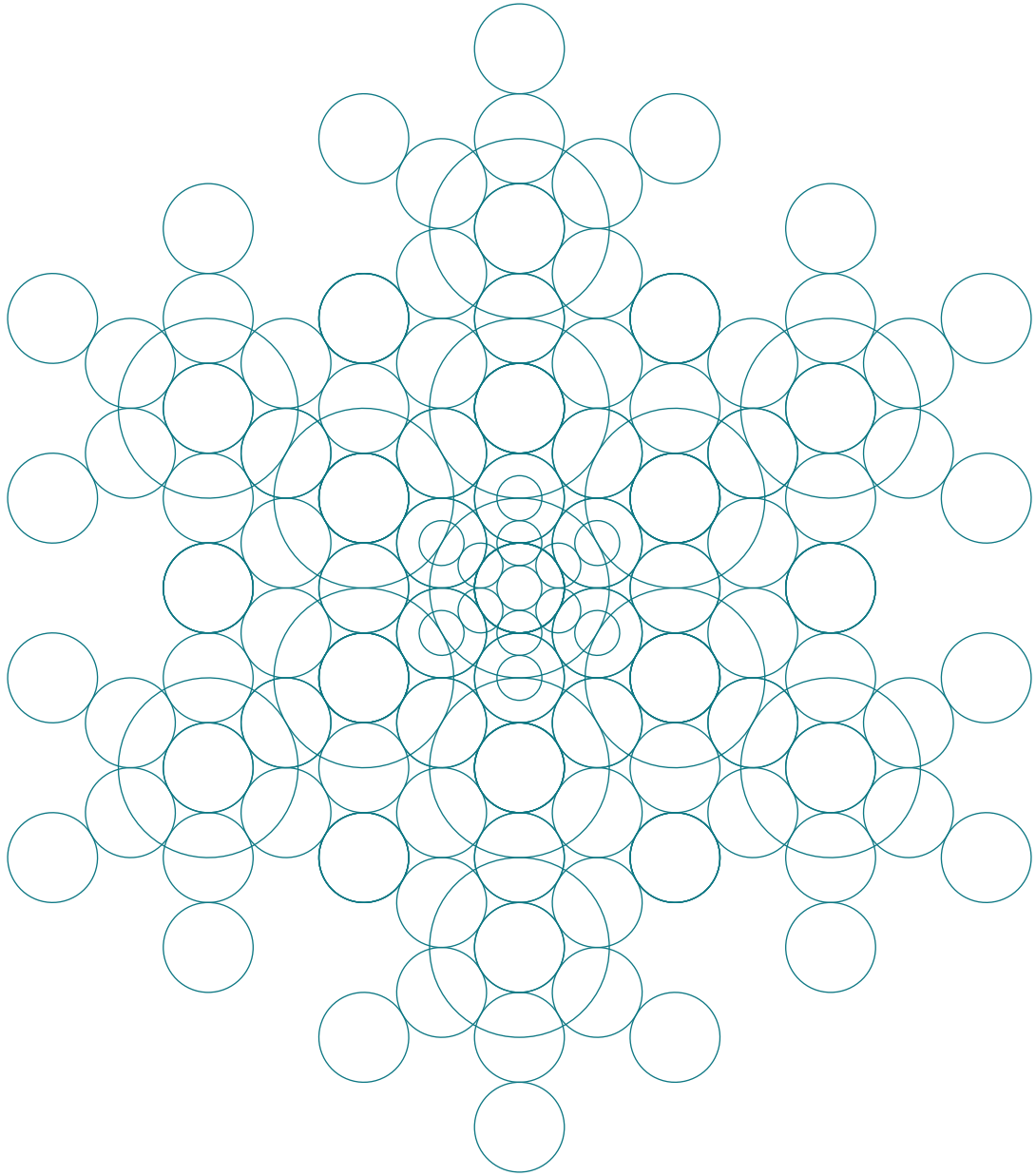
Würfel des Metatron
nur mit Kreisen
und ein weiterer
um das 2-fache verkleinerter WdM.

13 kleinere Würfel des Metatron



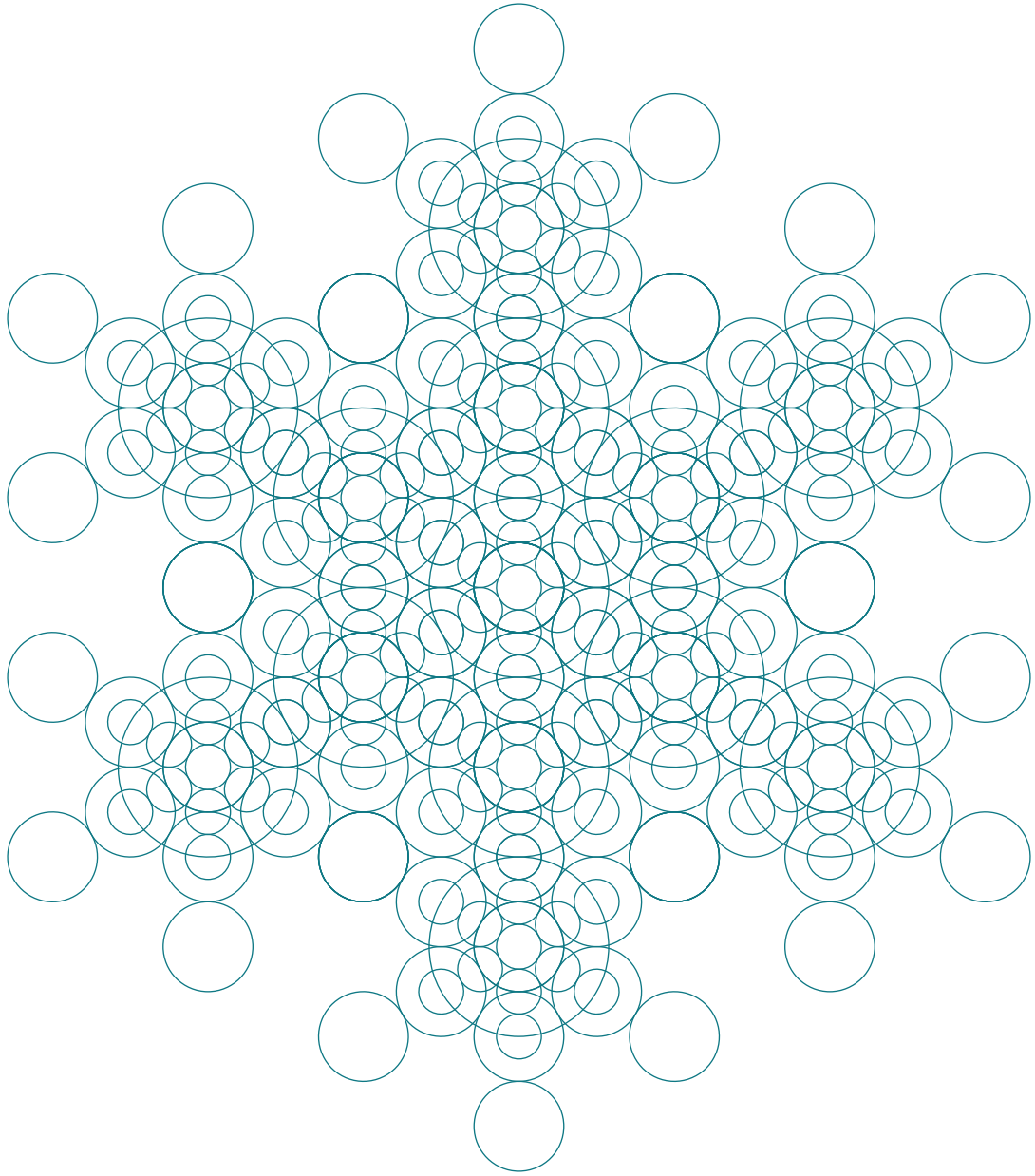
Würfel des Metatron
nur mit Kreisen
und in jedem der 13 Kreise
ein weiterer um das 2-fache verkleinerter WdM.
Mehrere Kreise überdecken einander.

13 kleinere Würfel des Metatron



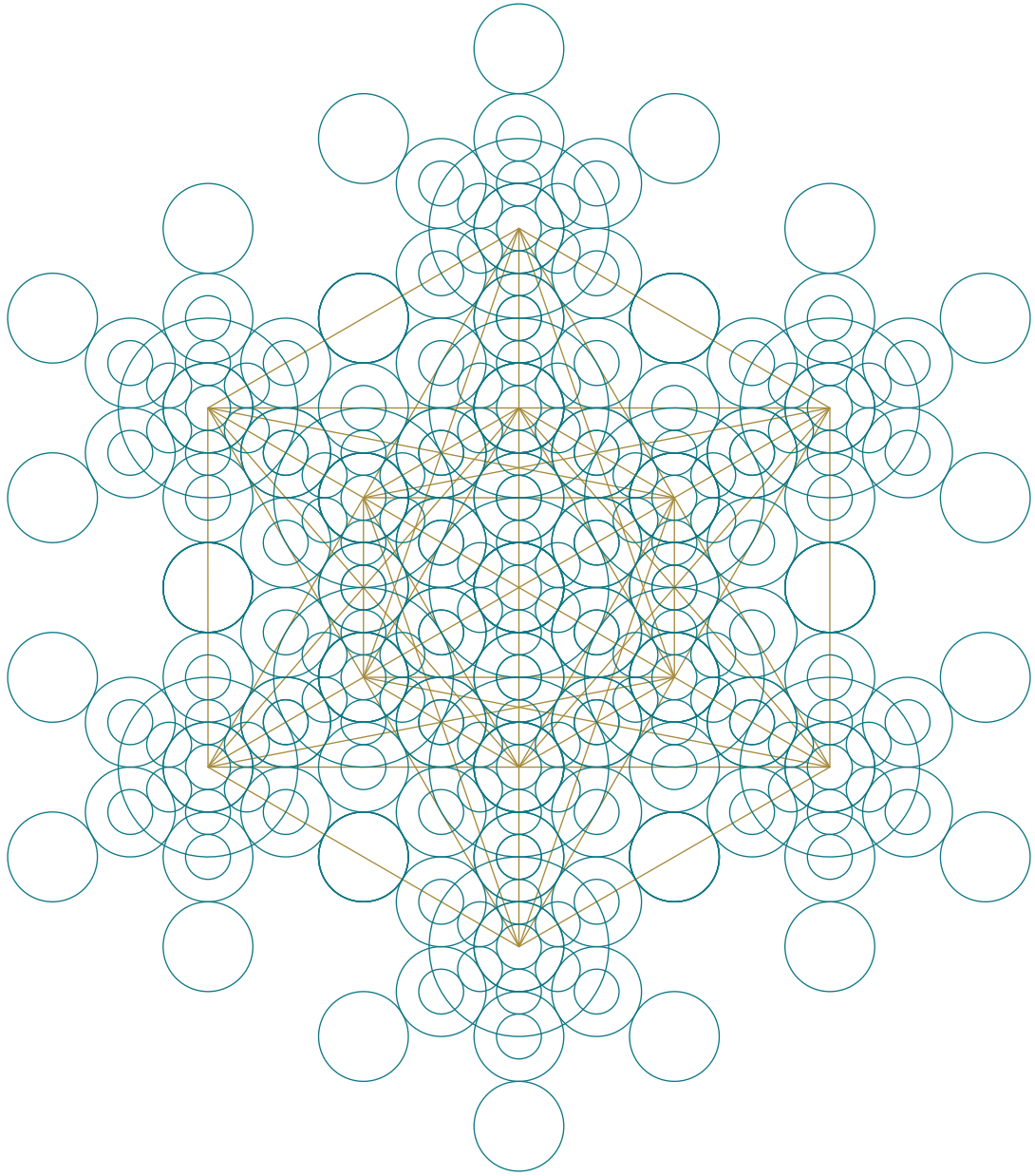
Würfel des Metatron
nur mit Kreisen
und in jedem der 13 Kreise
ein weiterer um das 2-fache verkleinerter WdM,
und ein um das 4-fache verkleinerter WdM.

13 kleinere Würfel des Metatron



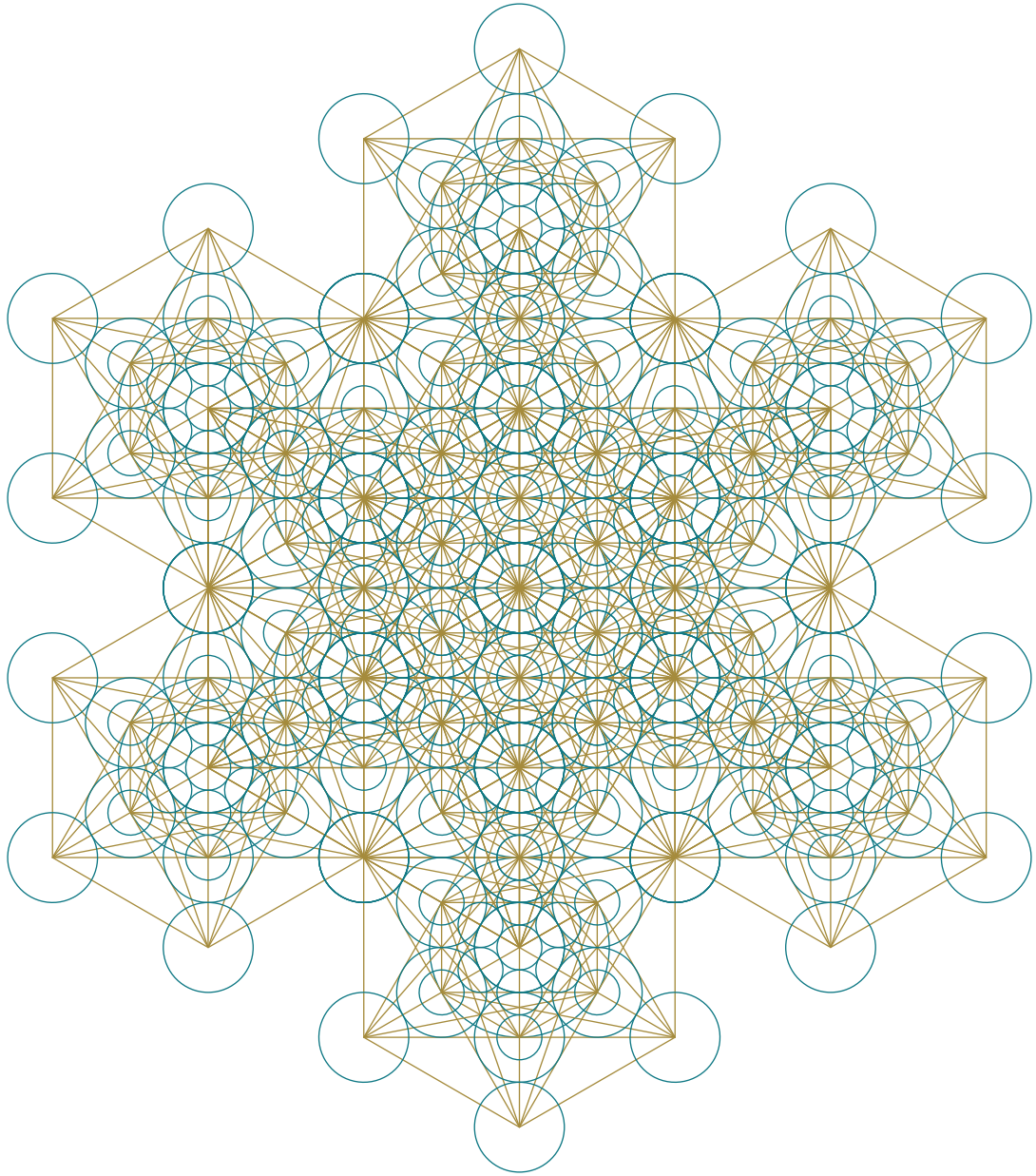
Würfel des Metatron
nur mit Kreisen
und in jedem der 13 Kreise
weitere um das 2- und 4-fache verkleinerte WdM.

13 kleinere Würfel des Metatron



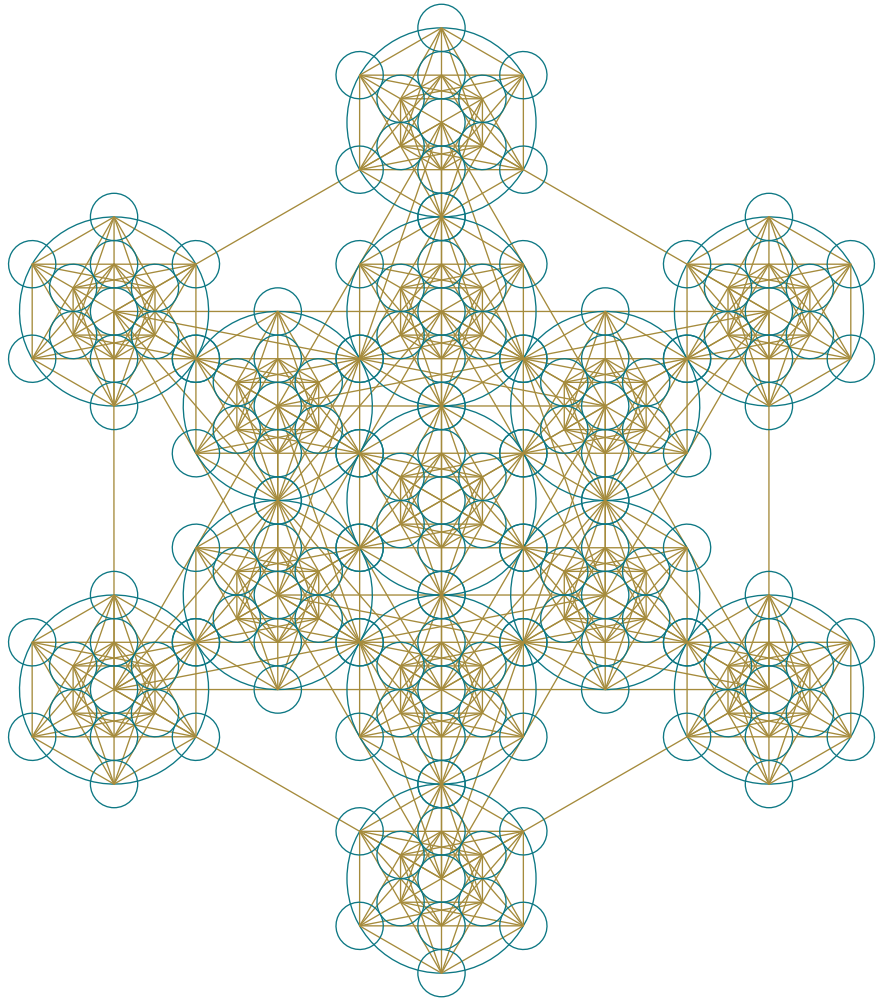
Würfel des Metatron
mit geraden Linien
und in jedem der 13 Kreise
weitere um das 2- und 4-fache verkleinerte WdM.

13 kleinere Würfel des Metatron



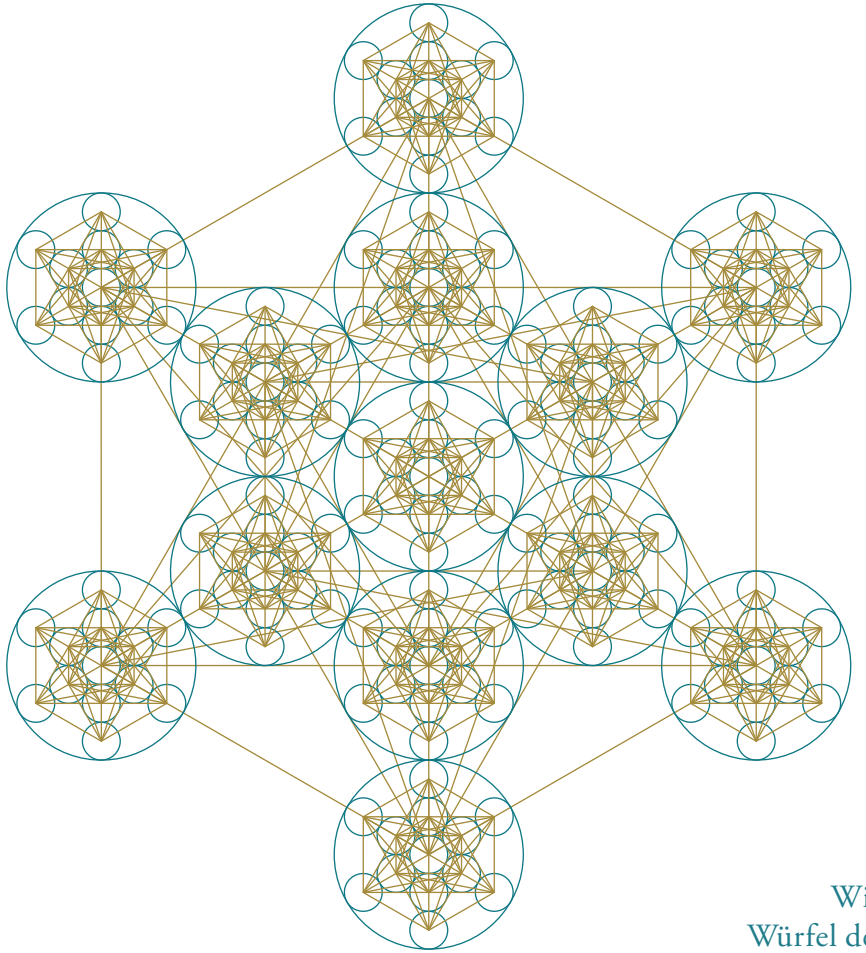
Würfel des Metatron
mit geraden Linien auch in der 2-fach verklenerten WdM
und in jedem der 13 Kreise
weitere um das 2- und 4-fache verkleinerte WdM.

13 kleinere Würfel des Metatron



Würfel des Metatron
mit geraden Linien auch in der 4-fach verkleinerten WdM
und in jedem der 13 Kreise
sind 4-fach verkleinerte WdM.

13 kleinere Würfel des Metatron

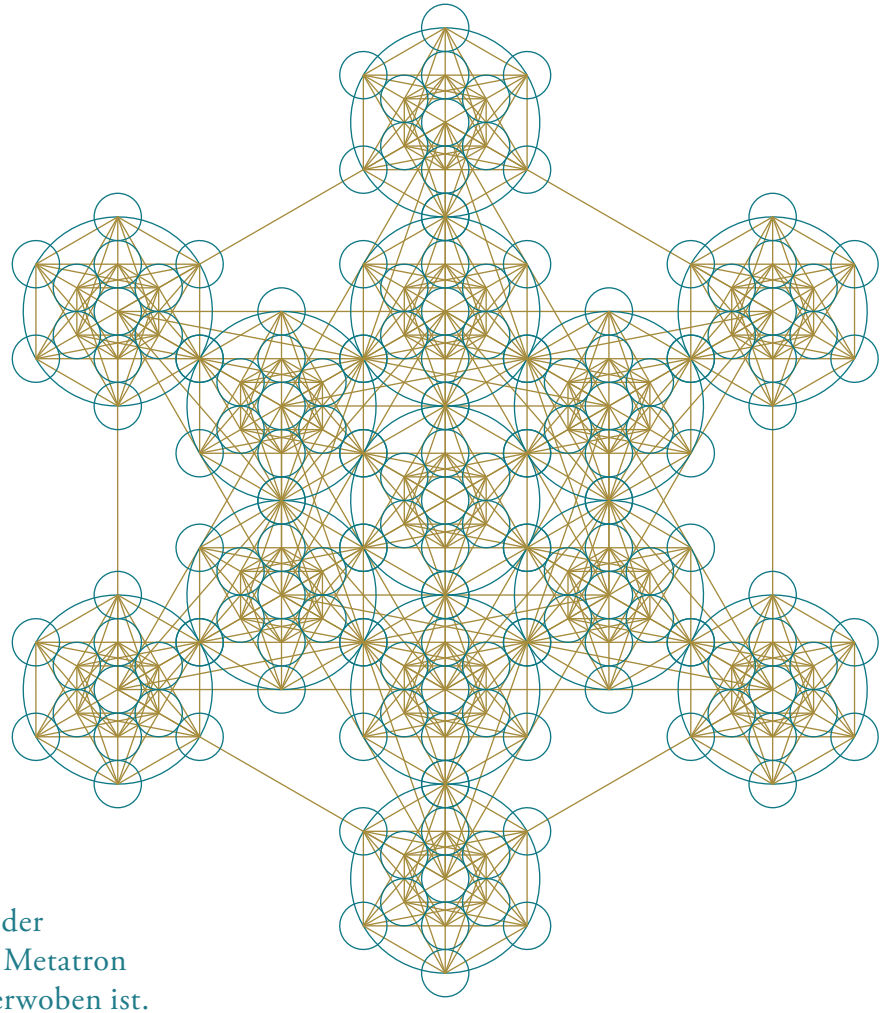


Würfel des Metatron
und in jedem der 13 Kreise
5-fach verkleinerte WdM

Eigenständigkeit fördernd

Wie der
Würfel des Metatron
ineinanderverwoben ist.

Je nach dem,
welche der beiden
Strukturen vorwirkende ist,
lassen sie entsprechende
Potentiale entstehen.

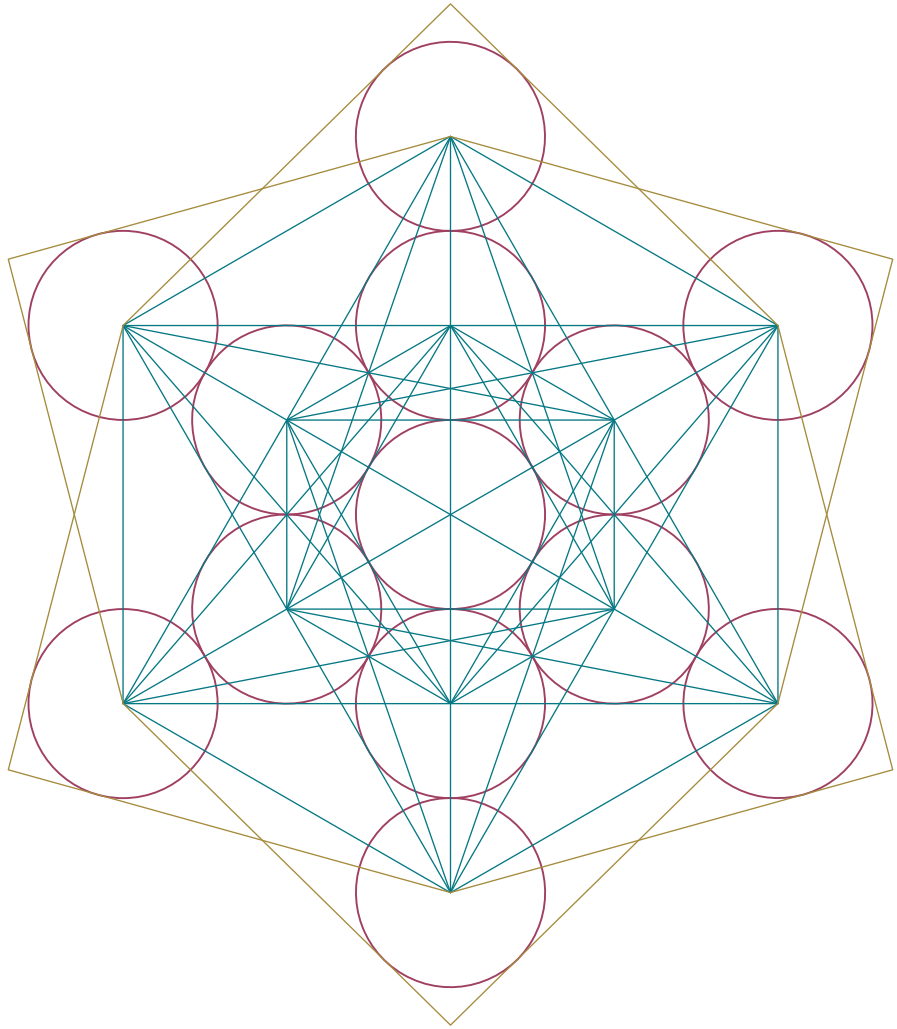


Würfel des Metatron
und in jedem der 13 Kreise
4-fach verkleinerte WdM

Beziehung anregend

Es gibt auch Sternformen…

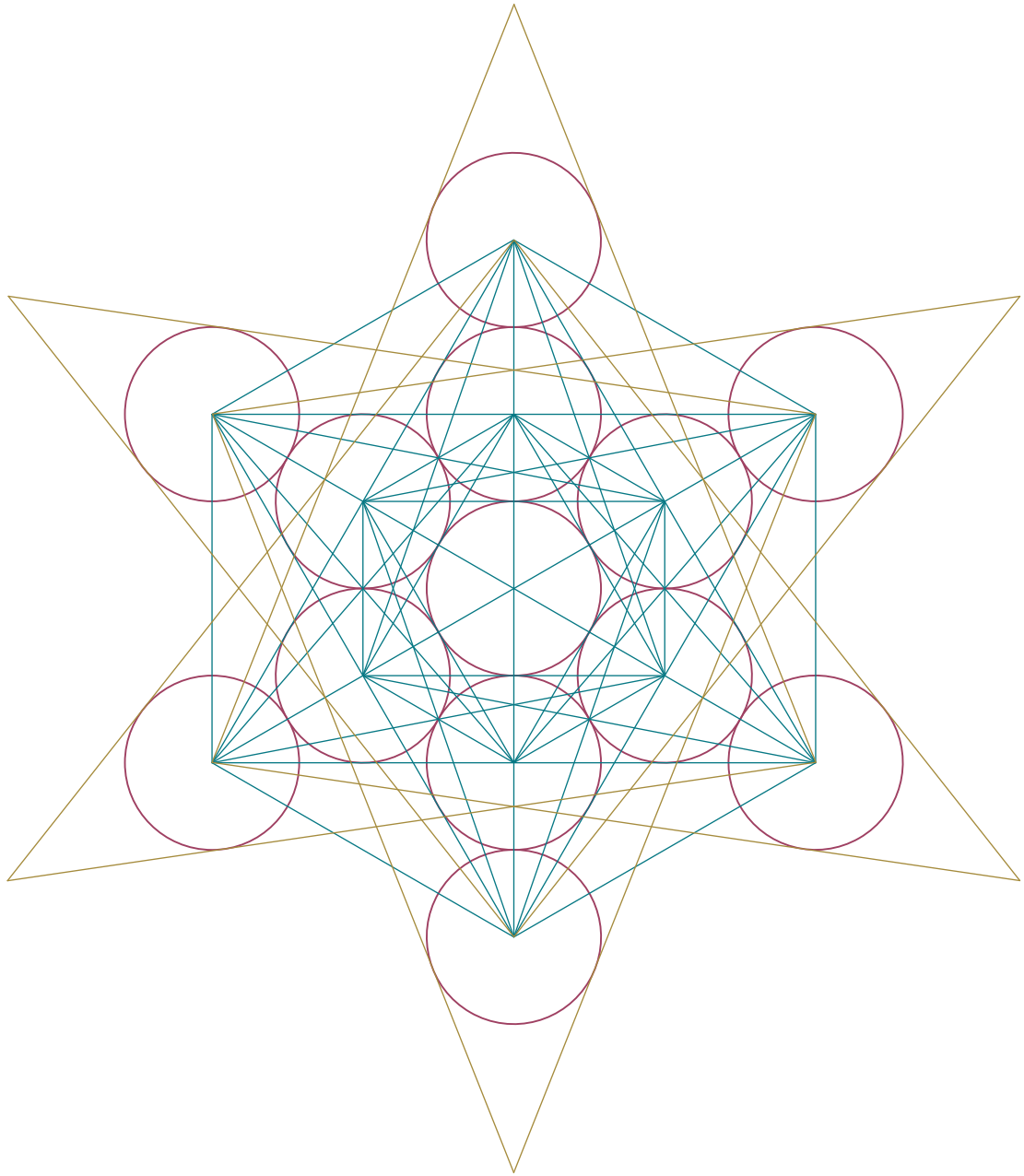
Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



Sternformen

Dieser Stern entspringt im Zentrum der äusseren Kreise.
Als weiteren Anhaltspunkt berührt seine Linie den Kreisrand der seitlich gelegenenen äusseren Kreise.

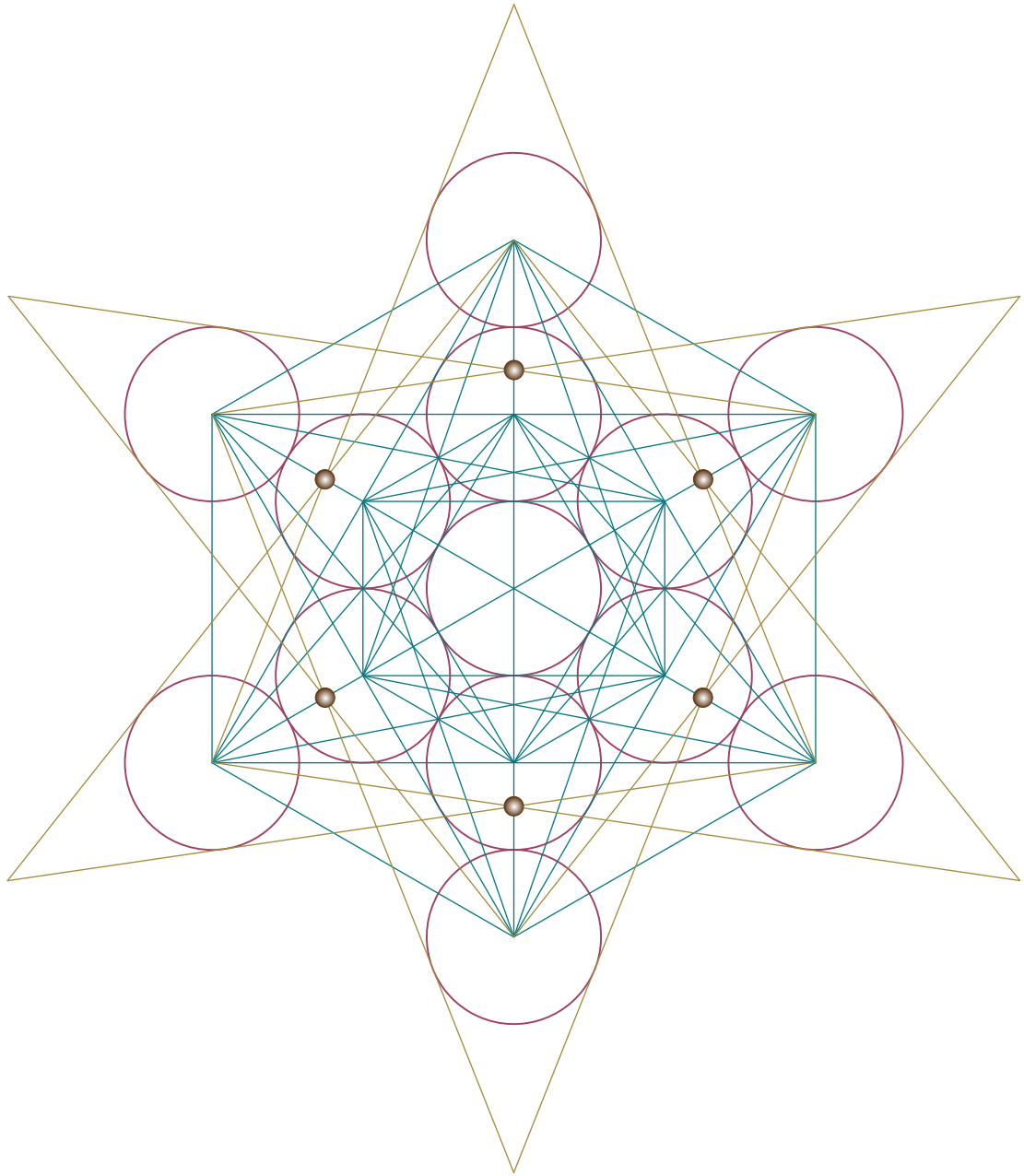
Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



Dieser Stern ist für uns etwas ganz besonderes.

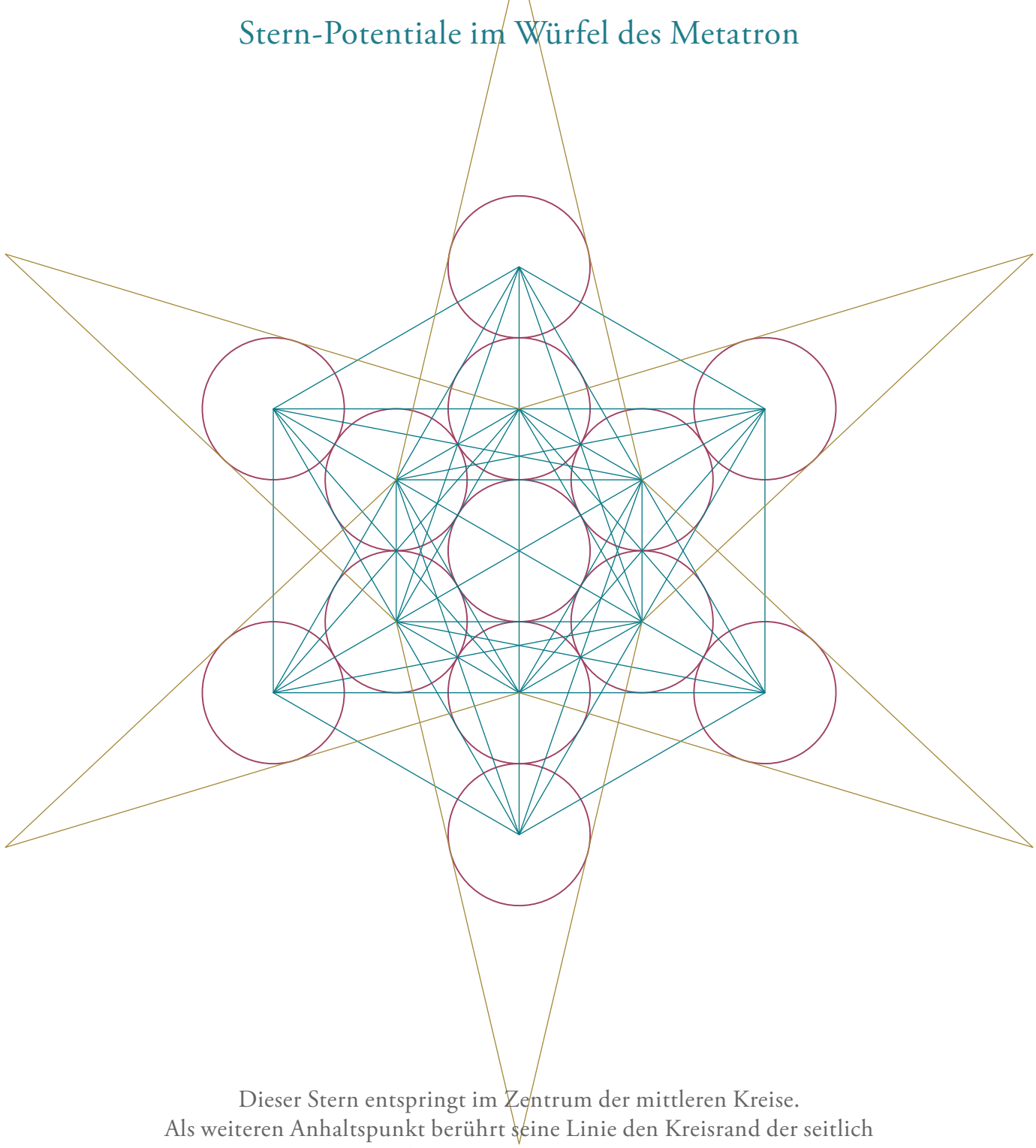
Er entspringt im Zentrum der äusseren Kreise. Als weiteren Anhaltspunkt berührt seine Linie den Kreisrand der seitlich gegenüberliegenden äusseren Kreise.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



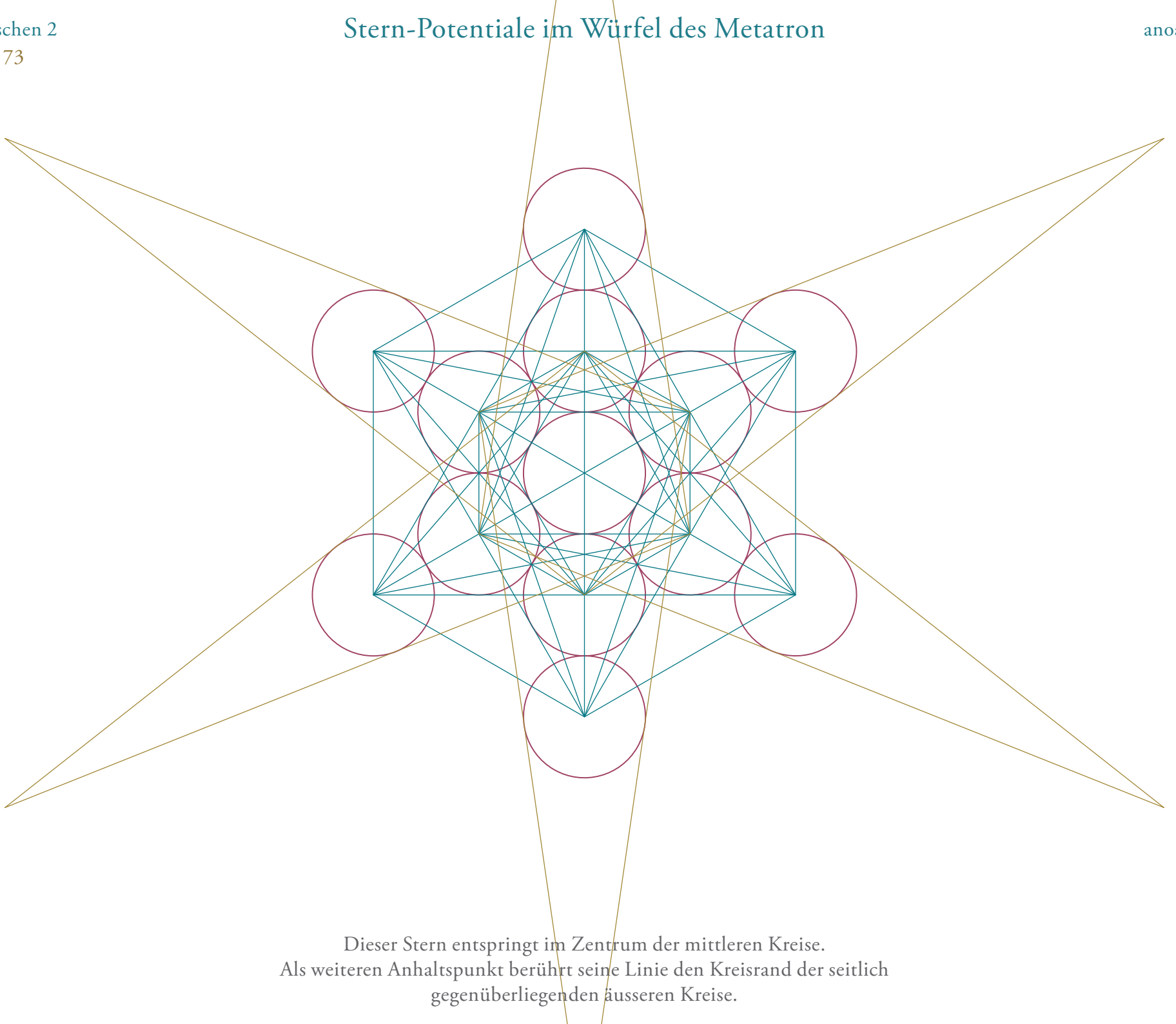
Dieser Stern ist für uns etwas ganz besonderes.
Er teilt die Strecke, die vom Kreiszentrum des äusseren Kreises zum Kreiszentrum des innersten Kreises führt, mit einen Faktor von 1:1.6 (braune Punkte) – also fast ein Phi-Verhältnis.
Er zeigte uns, wie der Stern des Metatron [2] aussehen könnte.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron

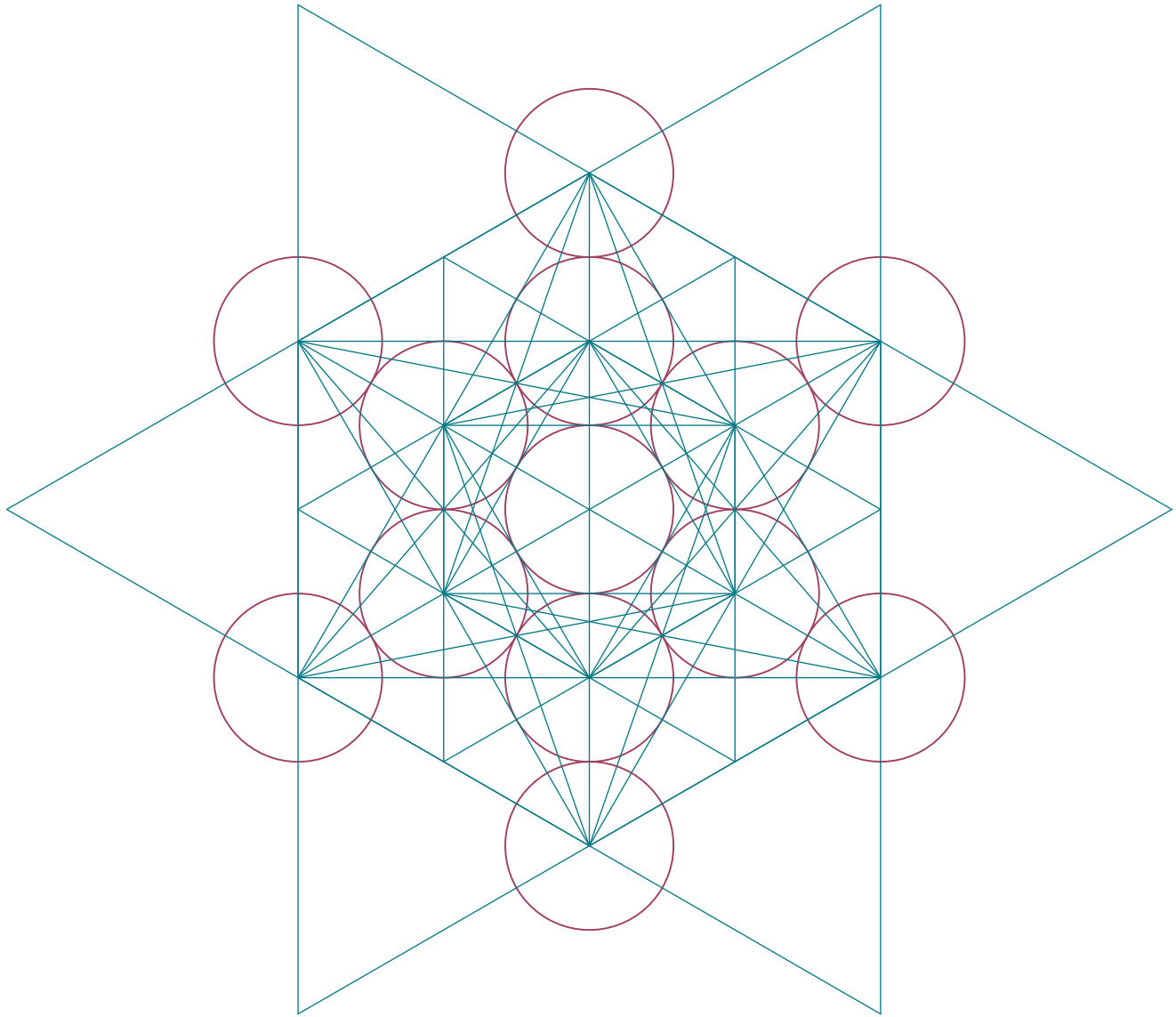


Dieser Stern entspringt im Zentrum der mittleren Kreise.
Als weiteren Anhaltspunkt berührt seine Linie den Kreisrand der seitlich gelegenene äusseren Kreise.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



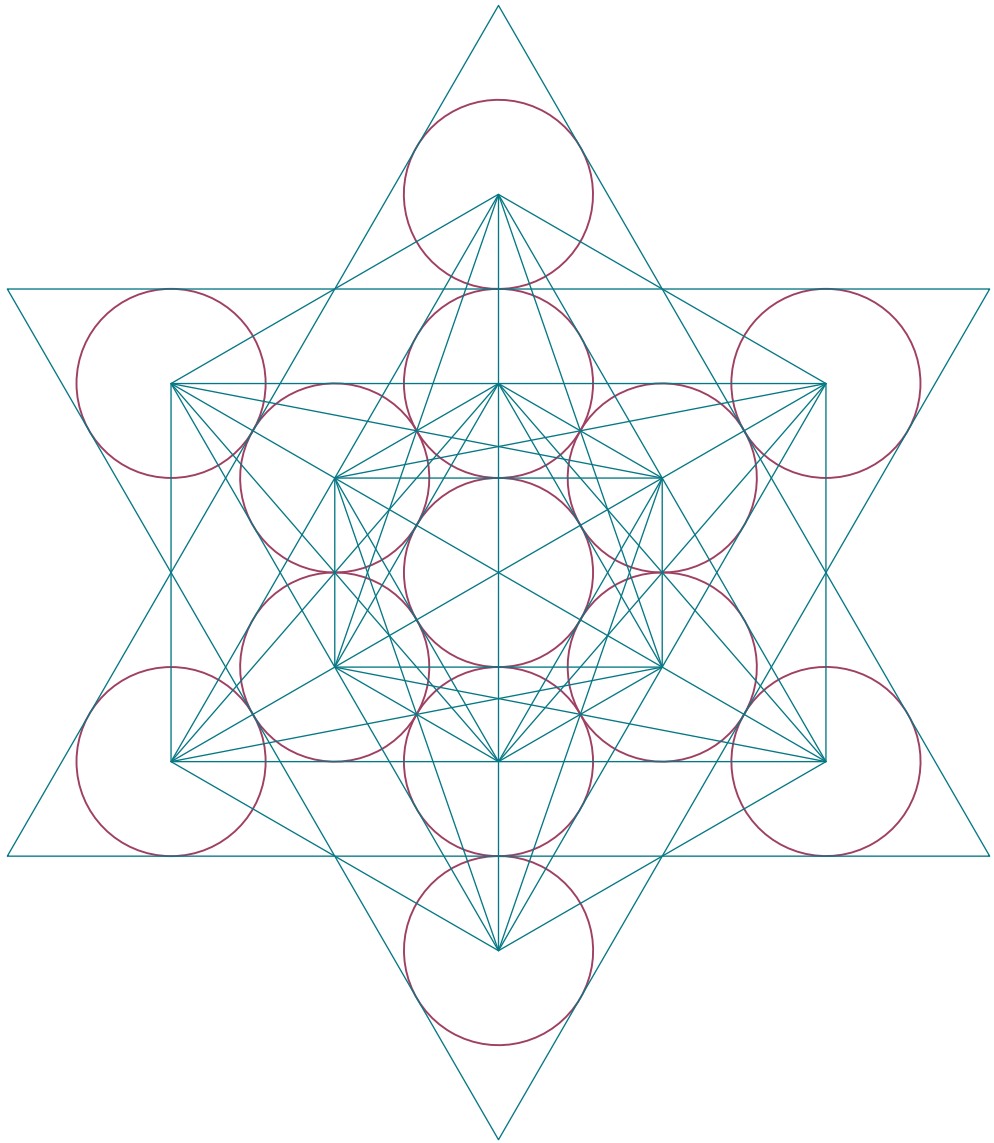
Dieser Stern entspringt im Zentrum der mittleren Kreise.
Als weiteren Anhaltspunkt berührt seine Linie den Kreisrand der seitlich gegenüberliegenden äusseren Kreise.



Zwei weitere Davidsterne

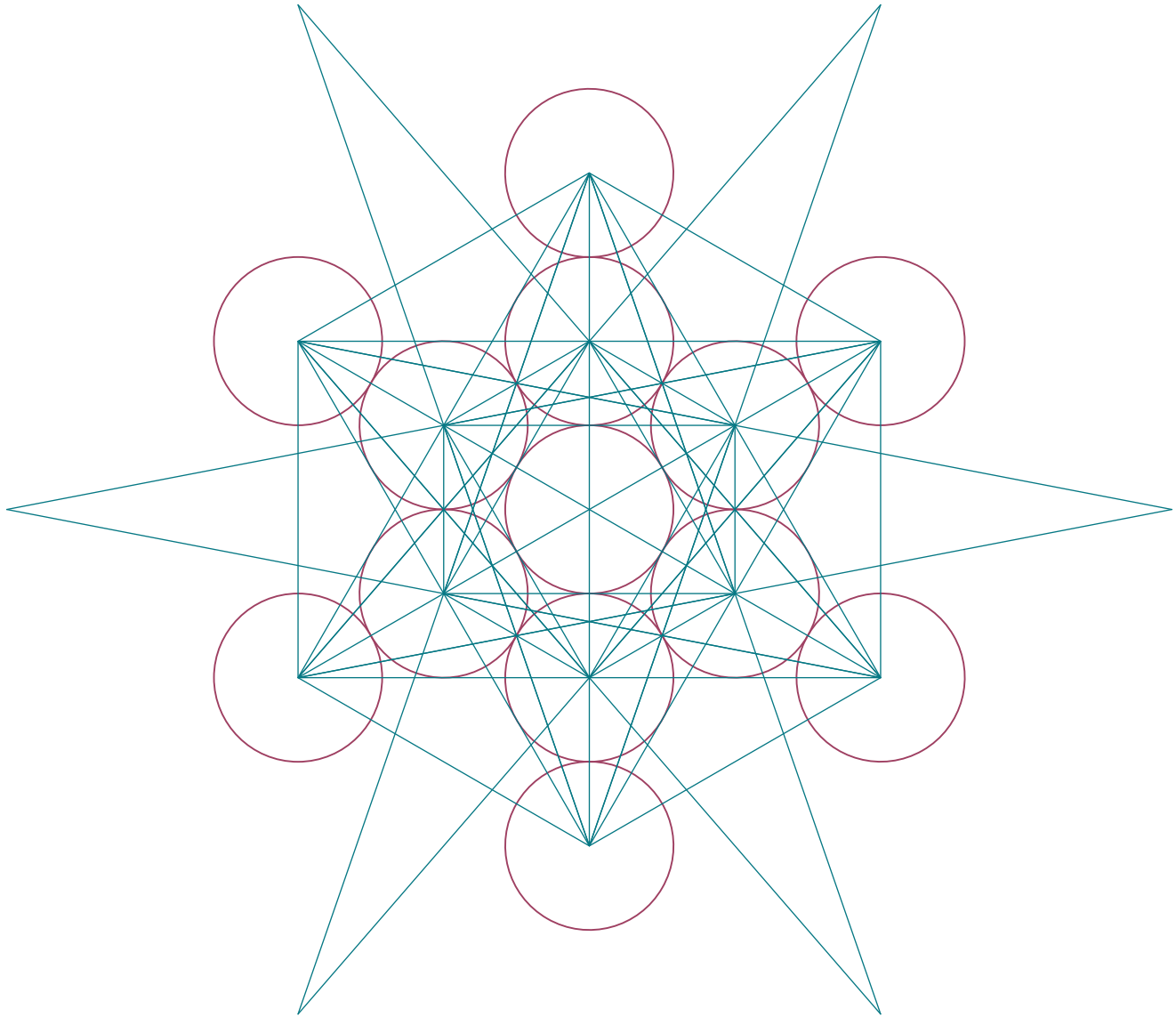
Diese Sterne entstehen,
wenn die Linien der Sechsecke verlängert werden.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



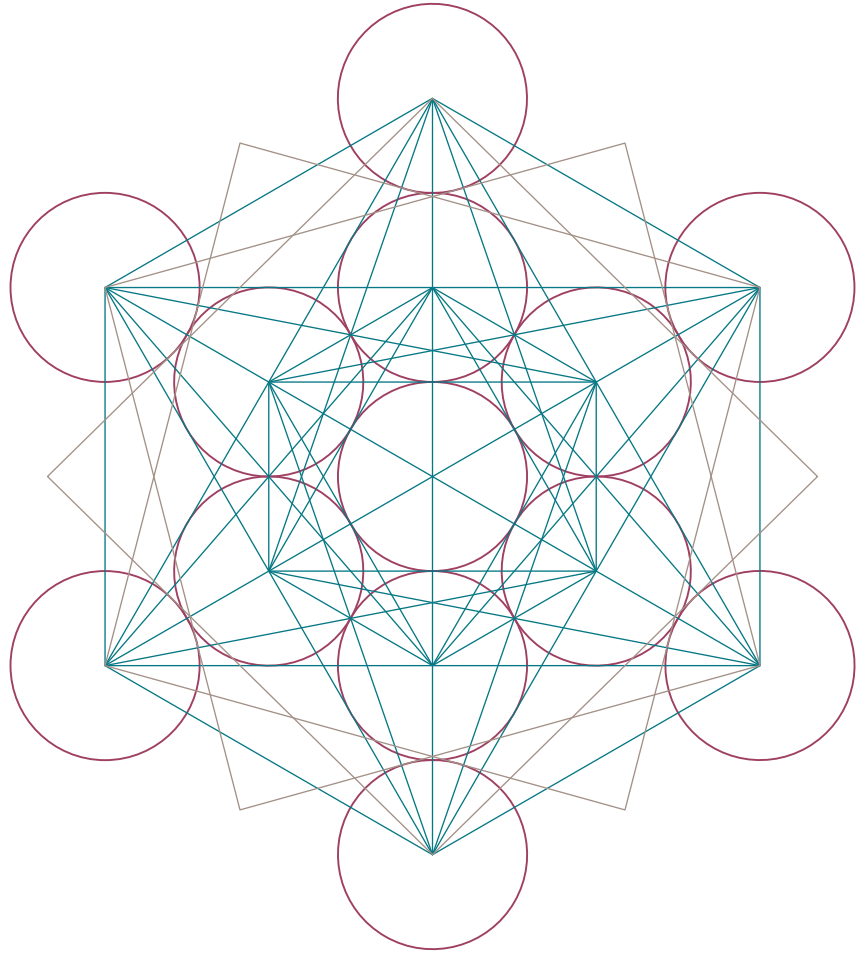
noch ein weiterer Davidstern
(zwei ineinandergewobene Dreiecke)
Dieser Stern entsteht, wenn pro Dreieckseite
je drei (bzw. vier) Kreisränder als Anhaltspunkte ausgewählt werden.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



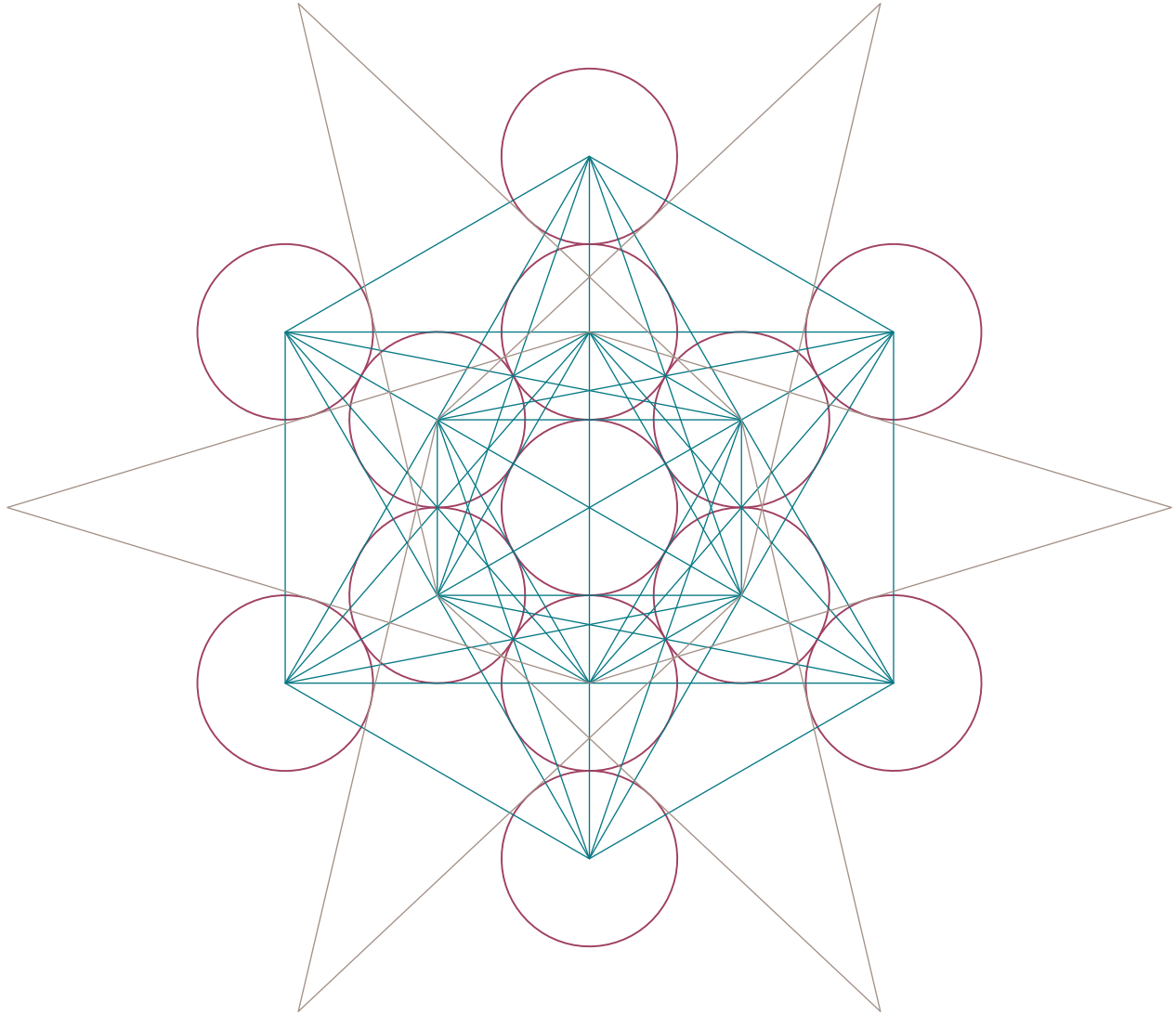
Es ist schön zu sehen, welche Linien verlängert wurden,
um diesen Stern entstehen zu lassen.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



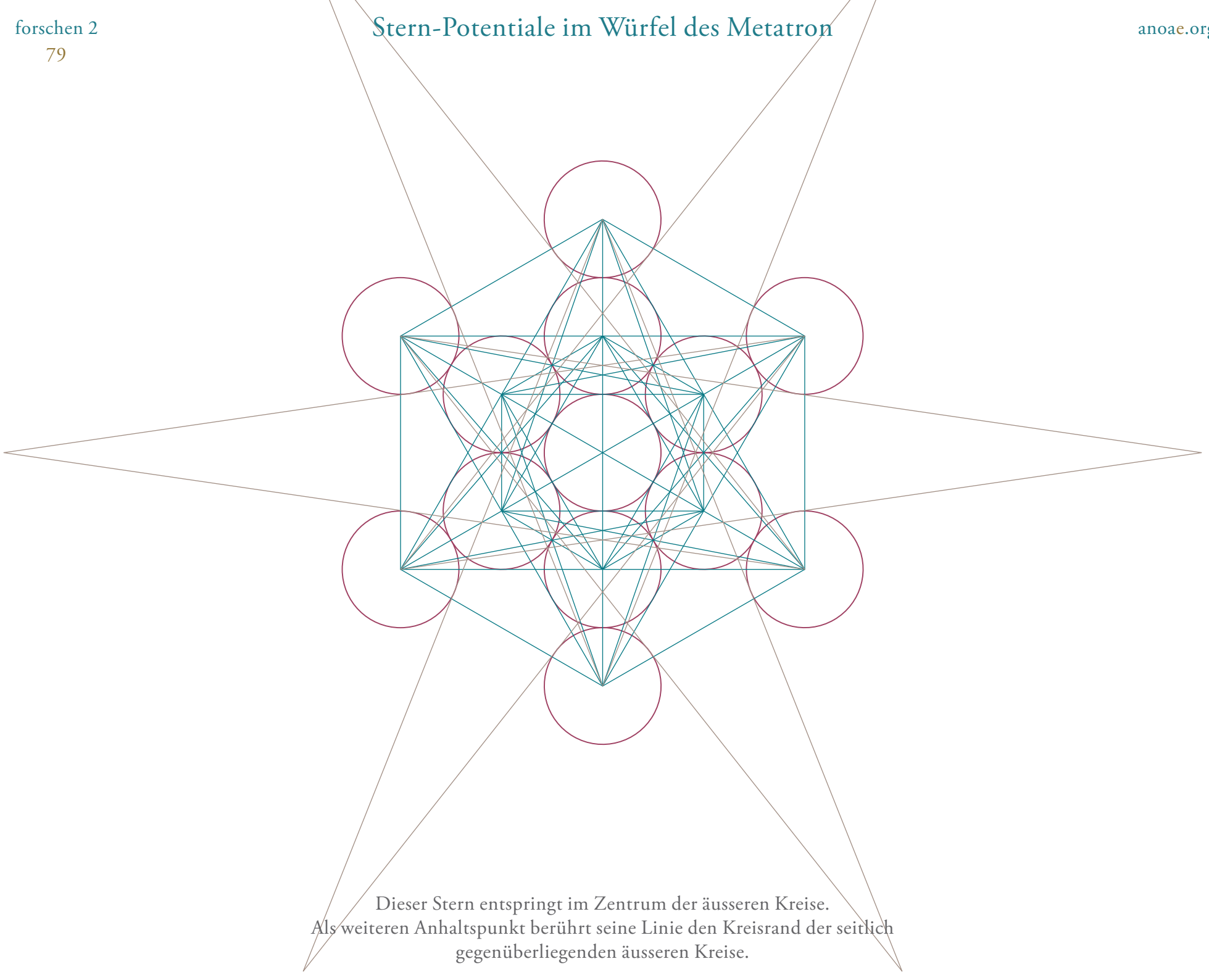
Dieser Stern entspringt im Zentrum der äusseren Kreise.
Als weiteren Anhaltspunkt berührt seine Linie den Kreisrand der seitlich gelegenene äusseren Kreise.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



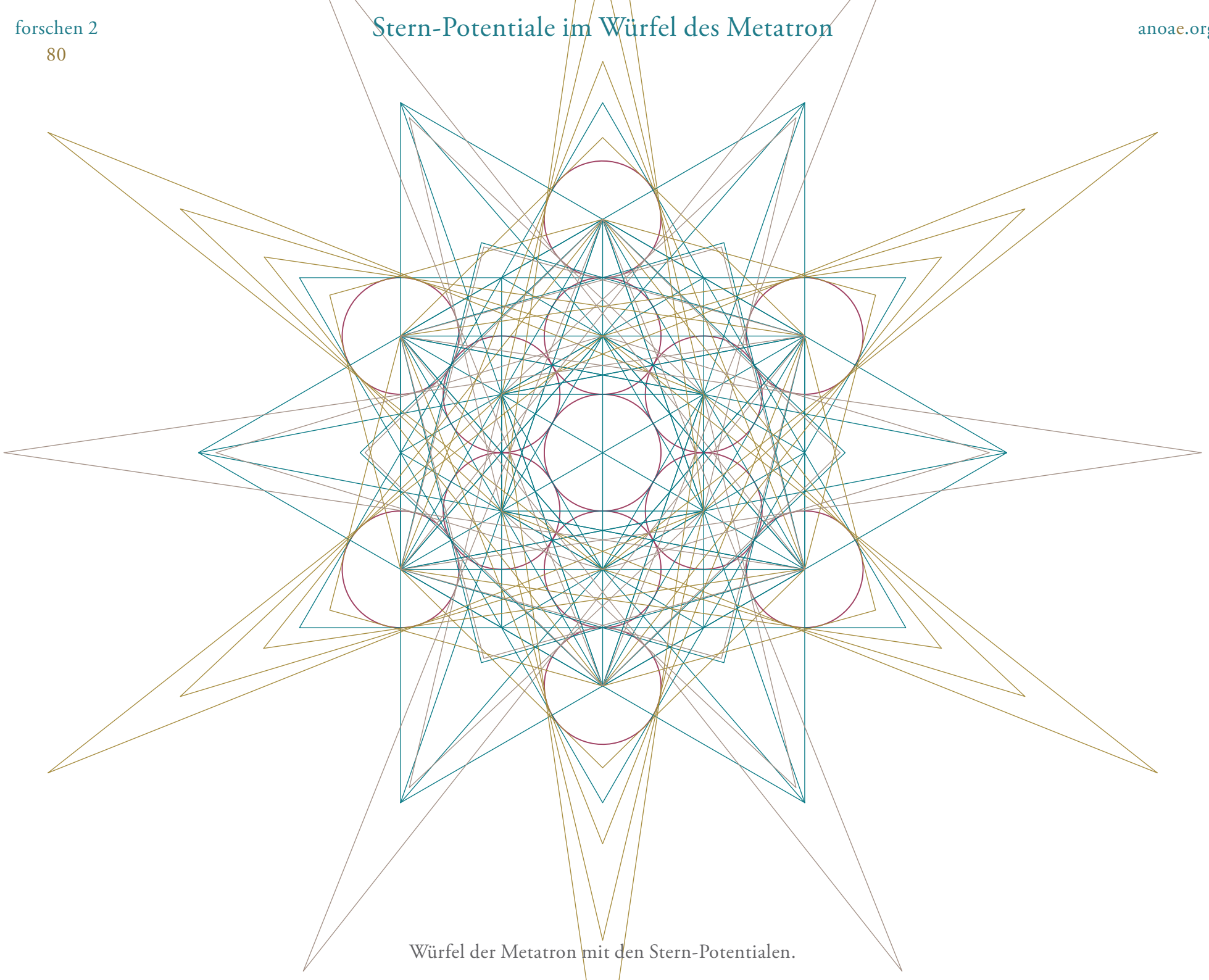
Dieser Stern entspringt im Zentrum der mittleren Kreise.
Als weiteren Anhaltspunkt berührt seine Linie den Kreisrand der seitlich gelegenene äusseren Kreise.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



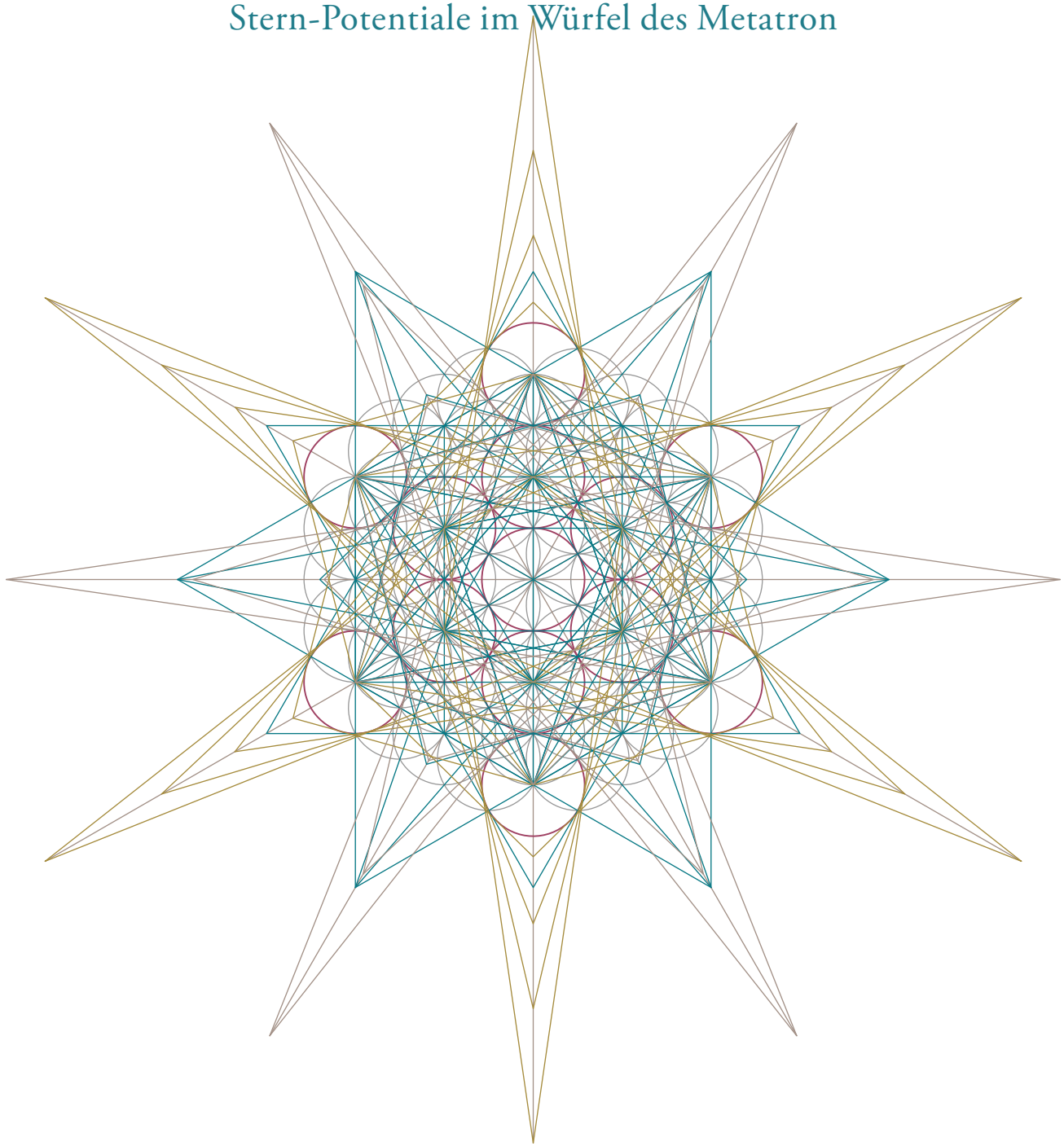
Dieser Stern entspringt im Zentrum der äusseren Kreise.
Als weiteren Anhaltspunkt berührt seine Linie den Kreisrand der seitlich gegenüberliegenden äusseren Kreise.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



Würfel der Metatron mit den Stern-Potentialen.

Stern-Potentiale im Würfel des Metatron



Würfel der Metatron mit den Stern-Potentialen.

Literaturhinweise

1 Würfel des Metatron, Namensherkunft siehe z.B. Seite 160 ff im Buch Blume des Lebens von Drunvalo Melchizedek, Koha Verlag 2000
- Seite 160: Dies ist eines der wichtigsten Informationssysteme im Universum, eines der grundlegenden Schöpfungsmuster des Daseins.
- Seite 66: Wer einen hebräischen Hintergrund hat, mag sich daran erinnern, dass Metatron, der perfekte Mensch – das, wozu wir werden – blau und 16.5m gross war.

Metatron
Im Buch Das grosse Buch der Engel von Jeanne Ruland, Schirmer Verlag 2004, steht im Kapitel Lexikon der Engelnamen geschrieben:
Der Name bedeutet «der einen Thron neben Gott einnimmt». … Er wird auch als «König der Engel» bezeichnet. … Er ist Hüter des spiriuellen Körpers.

Im Buch Ursprung und Heimkehr von Bernadette Suter, Eileles Verlag 2012, auf Seite 362 beschreibt sich der Erzengel Metatron folgenderweise:
ICH BIN das ICH BIN. Das ICH BIN ist dasselbe ICH BIN, das in dir ist. …
ICH BIN das ICH BIN, der Anfang und das Ende, ist die Bedeutung meines Namens.
Ich bin der Überbringer der Einheit, der Behüter eures Spiritualkörpers und der Behüter und Beschützer für euren spirituellen Weg.

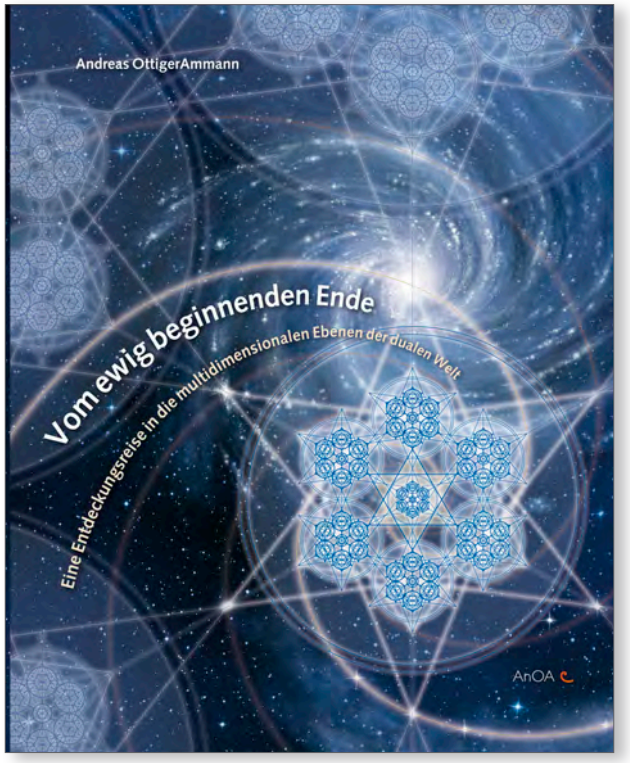
2 Stern des Metatron, am 10.12.2005 ist im Würfel des Metatron eine auf Phi-Proportionen basierende Sternform entdeckt worden und wird seitdem als Stern des Metatron bezeichnet.
Im Buch Vom ewig beginndenen Ende von Andreas OttigerAmmann, AnOA edition 2008, ab Seite 117 ist diese Entdeckung beschrieben.

Bei AnOAe.org unter forschen und entdecken
sind weitere geometrische Forschungen zu finden,
zum Beispiel die H-P: entdecken 1 Stern des Metatron.

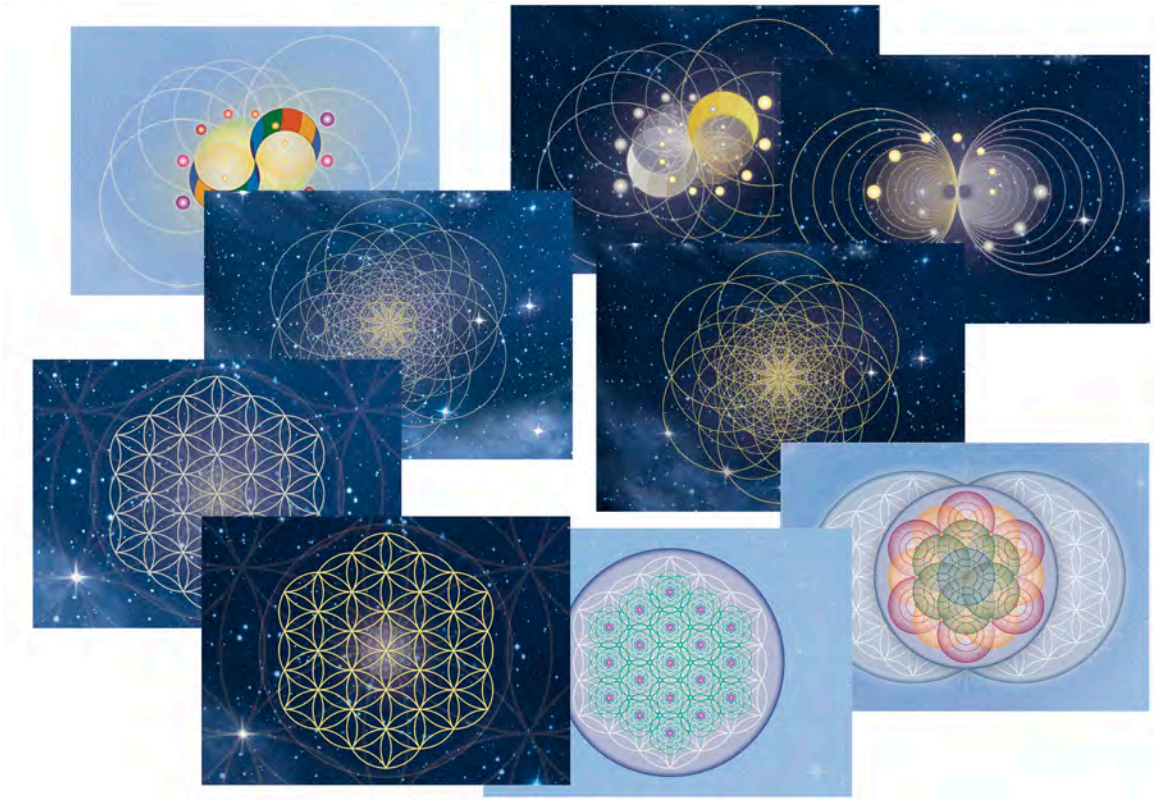
Wir hoffen die gezeigten Geometrien dienen dir/euch als Inspiration.

Uns war es eine Freude diese Home-Präsentation zu gestalten.

Weitere inspirierende Geometrien gibt es
im Buch Vom ewig beginnenden Ende
und bei AnOAe.org.



Karten Edition 2015
In diesen Karten sind erweiterte Goldene Proportionen mit
eingezeichnet und entfalten ihre mehrschichtigen Wirkungen.



Dem Neuen Begegnen

AnOA edition